Die tipulitige Aleinzeile ober beren Raum to Big., ifte aus-maris 18 Big. Der mattwoltiger Aufmahme Rachtes. Reliamengeile 30 Big., ifte ausmäns 50 Big. Beilagengebüh per Taufend St. Lid.

Gernipred-Muidlug Dr. 199.

# Wiesbudener

Begugepreie:

p. Bringerlohn 10 Dfn., durch bie Boft Segogen iglbrlich Dit. 1.75 aufer Beitellgelb. Per ... General-Angeiger" erideint taglid abenbe, Sonntage in gmet Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Radridten.

# Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ligito Minterfultungs-Mlait "Beierftunbra". - Wedernita ... Der Jandmirib". - ... Der Sumoriff" unb bie illuftrieten ... Geitere Dfatter".

Gefdäfteftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationsbrud und Berlag ber Bicsbab-uer Berlagsauffalt Emil Sommert in Bigtbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonnrage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftatrung der Angeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an beftimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernammen merben.

Freitag, ben 5. Januar 1906.

21. Jahrgang

### Der Wechselprotest.

In taufmannischen Rreifen wird co feit langer Beit driidend empfunden, daß gerade der Wechfelverfehr, dessen wirtschaftliche Eigenart auf besonders rasche und einsache Abwidlung brangt, und für den beshalb auch die Civilprozehordnung ein eigenes, beschleunigtes Berfahren borfieht, daburch erheblich erfdavert wird, daß er ein außerordentlich umitändliches und oft unberhältnismäßig teures Berfahren zur Borausseinung der wechselrecktlichen Geltend-machung des Anspruchs hat: den Wechselprotest. Im Laufe der letten Jahre find deshalb wiederholt Bestrebungen bervorgetreten, welche eine Neurogefung des Protestorfahrens sink Gegenstand hatten, Teisweise gingen diese Bestrebungen allerdings zu weit; denn vielsach wollte man den Protest nicht nur vereinfacht, sondern völlig abgeschafft wissen, eine Forderung, die mit Rücksicht unf die Sicherheit des Wechselverfebes nicht zu billigen sein wird. Um so mehr Interesse verdienen dafür die Bestrebungen, die, ohne an dem Institut bes Brotefts felbit gu rutteln, einer zeitgemäßen Bereinfochung das Wort reden. Auch unter den deutschen Genossenschaften ist man nicht untätig geblieben. Der Allgemeine Berband der auf Selbsthilfe beruhenden Deutschen Erwerbsund Wirtschaftsgenossenichaften hat auf sein m diesjährigen Allgemeinen Genossenschaftstage in Westerland (Spli) dur Reform des Bechielproteftes Stellung genommen. Berr Direftor Malg-Frankfurt a. M. begrimbete ausführlich die von ihm aufgestellten Thefen, weiche vom Allgomeinen Genoffenschaftstage einstimmig gebilligt wurden. Aus den Leitsätzen ift folgendes bervorzuheben:

Richt mur Rotare und Gerickisbollgieber, fonbern end Boftbeamte (Brieftrager) follen gur Proteftaufnahme guftändig sein, vorausgesest, daß der Reichsfishus für die Beibringung eines gültigen Protestes die Haftung überninunt und daß die Boft die Uebernobme des Brotesfauftrags nicht duf die ihr gum Eingug übergebenen Wechsel beschränft. Der Protest muß außer Ort, Datum und Unterschrift bes Protestbeamben nur enthalten; mit wem und wo verhandelt wurde, aus welchen Grunde die Wechselleifung nicht zu erlongen mor und — im Falle einer Intervention — von wem und zu weisen Gunften interveniert ift bezw. dog Notadreffaten nicht interveniert haben. Beurfundet wird der Brotest auf dem Bechiel felbit oder deffen Berlängerung (Allonge), nur Proteste auf Grund derer selbständig Rechte geltend gemacht werden fönnen, mährend der Wichiel seinen Unflauf fortsehen kann (Intervention mangels Annahme, Sicherheits. proteste) sind auf einer Wechselobschrift auszustellen. Die Le-

gitimotion des Auftraggebers ist der Protestbeamte gu prüfen nicht verpflichtet. Git der Wechfel, den der Broteftbeamte gum 3med bes Protestes erhalt, quittiert, fo ift der Protestbeamte gur Empfangnabme der Zahlung ermächtigt und verpflichtet, andernfalls muß der Schuldner an den Wechselinhaber felbst zahlen. Der Protestbeamte behält sich eine Abschrift des Protestvermerks mit Angabe des Betrages, Berfolltages und Bublungspflichtigen gurud; hierdurch wird b.s Protest regifter erfett.

Der Anwalt des Allgemeinen Verbandes, Dr. Eriiger, hat Gelegenheit genommen, die Berhondlungen des Allgemeinen Genoffenschaftstages über ben Wechschrotest dem Berrn Staatsfefretar bes Reichsjuftigamte gu unterbreiten. und gebeten, auf eine Beachtung der Leitfage in einem balbigft einzubringenden Gesetzentwurf zur Bereinfachung des Protestberfahrens bingmvirfen. Der Berr Staatsjefretar bet darauf in einer Dankschrift geantwortet, er habe mit Inter fie von den Borichlagen Rennfnis genommen, das Reichsjuftigamt fet der Reformfrage des Bechielprotests vor lätzgerer Beit näher getreten, und er hoffe, in nicht allauferner Beit den weitverbreiteten Winfchen der Intereffenten nach einer Erleichterung der Broteftaufnahme gerecht werden zu fonnen.

### Die Repolution in Rugland.

Hus Petersburg

wird unter bem 3 Jamuar gemelbet: Um hier jede Möglichfeir eines bewaffneten Aufftandes zu unterdrücken, hat die Regierung Petersburg in Rayons mit einem Militärchef an der Spipe eingeteilt, ju deffen Berfügung Moballerie, Infanterie, wenigstens zwei Soinien Kojaken, fowie eine Batterie Artillerie siehen. Alle Wege, die von den Arbeitergwartieren in die Smot flihren, werden mit Masschinengewehren und Artillerie besetzt. Ferner werden alle Amstrengungen gemacht, um Bereinigungen bon Revolutionaren zu berbindern. Beim ersten Revolveriduts von Revolutionären wied die Stadt sofort in den Belagerungszuftand versett. Außer-bem werden genauseste Nachfuchungen in Kellern etc. vorgenonunen und alle vorgefundenen Schuftwaffen fofort tonfisziert. Berschiedene große Fabriken baben ha Echissenis gang geschlossen. Die Putisonwerke find zwar g öffe net, doch erffart bie Direttion, die Berte murden einfim ifen bis übermorgen geschloffen werden, damit die Arbeiter abgelohnt werden könnten. Biele Arbeiter nebst Familien verlassen die Hauptstadt, viele find dem Hunger preisgegeben.

Großes Auffeben erreut bier die

Ermordung des Profesiors Horobjew, der in feiner Wohmmg einen Berbandsplat für die Revolu-

tionare eingerichtet batte. Der Professor wurde in seiner Wohning von einem Offizier einsach niedergeschoffen, abnlich wie der Chef der Sicherheitspolizei wenige Tage vorher von ben Repolutionären,

#### In Moskau

wurde Generalmajor Awerjangw, der an den dortigen Revolten ftart beteiligt fein foll, verhaftet.

Auf dem Plate bor dem Nikolaibahnhofe in Modfau fant in Gegenwart der oberften Behörden und bes Militärs ein feierlicher Dankgottesdienst anläglich der Unterwerfung des Auffrandes statt. Dienstag abends sam es im Stadtteil Prefinja von neuem zu beftigen Strafenkömpfen. Durch die Goschosse der Artillerie wurden mehrere Febriken gerftört und viele Wohnhäuser eingeäschert. Der Arbeiterdeputiertenrat, sowie die Komitees beider sogialistischen Parteien beidiloffen, den Generalfireit heute zu figuidieren. Die Straßen biesen jeht im allgemeinen wieder das gewohnte Bild. Auch der Ersenbahnverkehr ist wieder aufgenommen.

Bei der Unterwerfung des Auffamdes in Gorlovii

#### 300 Meuterer getötet.

Die Truppen hatten 3 Tote und 12 Berletzte. Die Meuterer übergaben zahlreiche Waffen und Munition. Der Kampf dauerte 12 Stunden. In Dicheljabinet unterftitsten 10 000 aus der Mandidurei gurudgefehrte Truppen die Meuterer.

#### Beitige Kämple

fanden auf ber Gifenbabntinie Dosfau-Charfom ftatt. Längere Streden ber Eisenbahn befinden sich in den Hönden der Revolutionäre und mußten von den Truppen guruderobert werden. Dabei wurden auf beiden Seiten

#### 800 Perionen getötet.

Der Betersburger Berichterstatter der "Times" melbet,

#### Gorki

fich in Moskau aufhalte. Die Polizei veranftaltete bei ihm eine Haussuchung, ohne jedoch irgend eiwas verdächtiges zu finden. Die Bolizei zog ab, ohne Gorfi weiter zu beläftigen.

#### Roch Meldungen englischer Blätter ift ein Auftrand in Saratow

ausgebrochen. Die Aufftandischen haben die schweche Gernison verjogt und beherrschen vorläufig die Skidt. Die Errichtung einer Semokratischen Republik wurde proflomiert. Die Stadt Saratow wird von Regierungstruppen belagert und bon Artiflerie beichoffen.

#### Kleines Feuilleton.

Der Tronffean ber Infantin Maria Therefia. Giner bubichen Sitte folgend, Die auch an einigen beutschen Sofen, fo g. B. an bem Dandener, besteht, ift foeben in Mabrib öffentlich ber Trouffean ber Infantin Maria Therefia von Spanien ausgeftellt worben, beren Bermablung mit bem Br bon Babern am 12 b. M. gefeiert werben wirb. Die Aus-ftattung ber Schwester bes Konigs Alfons XIII. fann eine wahrhaft fonigliche genannt merben, und wenn Renner ihren Wert auf zwei Millionen Bejetas icogen, fo ift bieje Gumme vielleicht eher noch zu niebrig gegriffen. Allein bie Schmudgegenftanbe, bie ber Infantin bon ihren Bermanbten berehrt worben find, reprafentieren ein anfebnliches Bermogen. Die iconften Stude, barunter find unbestreitbar bie Gaben bes Ronigs an seine Schwester, ein prachtvolles Halsband im Stile Ludwigs XIV. aus Diamanten und Mubinen und ein Arm-band, das in Brillanten die bourbonische Wappenstiffe seigt. Die Ronigin-Mutter Marie Chriftine ichentt ihrer Tochter ein fechereibiges Berlenfollier und bagu ein BaarObrringe von groben Berlen, Die von Diamanten eingefaßt finb. Rollier und Obrringe follen gusammen an 400 000 Mart gefoftet baben. Angerbem bat bie Ronigin ibrer Tochter von ihrem eigenen Schmude vericbiebenes gefchenft, fo eine gange Garnitur bon Brillanten und Smaragben, ein Brillantbiabem, ein Rollier bon 46 Brillanten, eine Diamantbroiche und sehn foftbare alte Bacher. Biel bewundert wird auch die Gabe bes Bringen Bonis Ferbinanb von Babern an feinen Cobn, Die bier gleichfalls gu feben ift: ein golbenes Alieg, bas mit Diamanten, Ga-Phieren und Rubinen reich beicht ift Schone Schmudfende rubren ferner von ben Infantinnen Nabella und Maria bella Plas, bem Infanten Don Carlos und ber Familie Drieans ber, Die Mobriber Comenwelt intereffiert fich vielleiche aber noch mehr für biejenige Abreilung ber Ausftellung, in ber bie Toiletten ber Infantin befichtigt merben tonnen. Da ift bor allem bas Sochzeitseleib aus weinem Atlas mit einem Schleier ans berrfichen Alenconfpigen und einem Umbang aus ichwerem meißen Sammet, und ba find ungablige Riefder fur alle moglichen Gelegenheiten, Ballroben und Bromenabentoftume. Geellichafisfleiber und elegante Rleiber jum hauslichen Gebrauche.

Befonderes Entguden erregen unter anderem eine wunderichone weiße Empiretoflette mit reicher Gilberfiiderei und Balenciennes-Spigen, eine Abenboileite aus grauem Cammet mit Spigenbejag und ein mit Berlen beftidtes Tullfleib mit Alenconfpipen fowie eine Reibe bochft geschmadvoller und fostbarer Abendmantel.

Gin erheiternber 3mifchenfall ereignete fich auf bem Bahnhofsplage gu Deunden. Bwei Gefellen trieben noch um 1/212 Uhr eine Rub burch bie Stadt, was bem Diere aufdeinenb gar nicht mehr gefallen wollte, benn auf einmal murbe es ber Rub gu bumm, fie blieb fteben und legte fich auf ben Boben nieber, juft an ber Enbstation ber Giefinger Trambahnlinie, Alles Bieben und Berren mar umfonft, benn bie Rub wollte, wie es ichien, ben gewählten Logerplay nicht fo ichnell wieber berlaffen. Mittlerweile hatten fich, wie gewöhnlich, sahlreiche Buschauer eingefunden, die alle bas Tier umftanden, und von benen fast jeder einen anderen guten Rat wußte, wie man die Rub wieder auf die Beine bringen fonnte. Man ichlug auf bas arme Tier mit Steden ein, gerrte es am Schweif und hornern, aber es war vergebens. Gelbft bie Unwefenheit eines ingwischen eingetroffenen Schutymonns vermochte nicht ben geringften Ginbrud auf bas Dier bervorgurufen. Der eine ber Treiber rief ihr nun ein lantes "Boib" ins Dhr, aber bie Rub ichuttelte nur febr energiich ben Ropi, was von ben Umstebenden mit schallendem Gelächter aufgenommen wurde. Da erichien "ein rettender Engel" in Gestalt eines gewichtigen, robusten Monnes, ber sich mit fraftigen Armen einen Weg burch bie Menge bahnte, neben ber Rub nieberfniete und ihr, inbem er mit beiben Sanben bie linte Dormufchel auseinanderzog, ein fraftiges "Suah" ine Dhr brullte. Die Birfung mar berbliffiend. Sojort erhob fich die Auh und fonnte auf einmal auch wieder geben, und ber "Delfer in der Rot" jeste jum größten Gaubium ber Leute mit braftischen Worten und ber Miene des Siegers den beiben Transporteuren außeinander, daß die Rühe nicht auf "Soib", fonbern nur auf "Suah" borten.

Gin Bilbungsberein für Diebe. In einem Lofal ber Reidenbergerftrage in Berlin tagte bis bor furgem ber Berein "Jugenbluft", ber als Sauptziel seiner Bestrebungen die Ber-breitung von Bilbung und Gesittung unter ben Mitgliebern verfolgte, baneben aber noch die Pflege der Geselligteit nicht

vernachläffigte. Bu diesem Zwed ging ber Berein allsonntog-lich in corpore mit seinen "Damen" nach Rigbors jangen. Soweit batte man gegen bie Bilbungs- und Gefelligfeitsbeftre-bungen nichts einzuwenben, wenn nicht bie Mitglieber bes Bereins auf bem Rachbaufemege bon ben Rigborfer nachtliden Tangbergnifgungen eine gar fonberbare Urt ber Befelligfeit befundet baben murben. Die Mitglieber erbrachen und beraubten auf bem Beimmeg fo biel Schaufaften in Rigborf, am Rottbuferbamm etc., wie fie nur irgend fonnten. Auf biefe Beife ift bon ber "Jugenbluft" in letter Beit eine große Angahl Schaufaftenbiebftable verübt worben, ohne bog es ber Bolizei anfangs gelingen wollte, ben Tatern auf bie Spur gu fommen. Schließlich murbe aber boch ein Mitglieb bes Bereins bei einem großen Schoutaftendiebstahl bei ber herrenfonjeftionefirma Leste und Behrer am Rottbuferbamm auf frifder Lat abgefaßt, während es ben übrigen Vereinsmitgliebern gelang, unter Witnahme eines großen Postens gestoblener Hofen zu entstommen. Der Berhastete wollte seine Complicen nicht nennen: als bie Boligei aber feine Tafden burdfucte, fanb Mitglieberverzeichnis ber "Ingendluss" vor. Besonders intereffant ist es, daß gerade der größte Dieb der Vorstbende des Bereins war. Nun solgten Daussinchungen, und siehe da, alle Mitglieder des Bildungsvereins "Jugendluss" hatten sich su den Geiertagen die det Leske und Lebrer gestohlenen Dosen unge sogen; in dieser Festtagskleidung mußte die gange Gesellschaft ins Gesängnis wandern. Jest sigen acht Mitglieber des Jugendlusi" hinter Schloß und Riegel, mahrend auf die übrigen noch gesahndet wird. Es find barunter Burichen im Alter bon 17 bis 22 Jahren, Die meiftens icon etwas auf bem Rerbholb

König Eduard und die neue Binter herrenmobe, Konig Eduard VII. von England findet trop aller Regierungeforgen Ebuard VII. von England sindet troß aller Regierungssorgen immer noch Zeit genug, seinen alten Auf zu wahren, der bestangezogene Mann des bribischen Inselreiches zu sein. Es ist nicht übertrieben, zu behaupten, das er sür die Berrennode der ganzen europäisch gesteicheten Welt den Ton angibt, und an gewissen Bendepunkten des Jahres, wo der Wechsel in der Wode einzusehen pslegt, wird daher von Schneidern sowohl wee von Kavalieren jedes Stüd seines Anzuges mit dem gespanntesten Interesse studiert, wo nur der König sichtbar wird. Jüngst

In Mitau ift Generalgouberneur Bedmann eingetroffen, welcher beauftragt ift, den

#### Builtand in Kurland

niedergemerfen. Bor ollem follen die gefettlichen Behörden wieder eingesett werden, welche gegenwärtig vertrieben find, Bu diefem Bwede werden Truppenmbteilungen mit den Bertretern der Behörden nach den einzelnen Webieten entfandt

#### Der Dampfer «Office»

ift geftern in Swinemunde eingetroffen. Un Bord befanden fich 24 Reichsteutiche und ungefähr 60 Deutschruffen aus ben ruffifchen Ditfeeprovingen.

Der Dampfer "Rehrwieder" ift gestern Rachmittag bon Mentel nach Riga in See gegangen. Nachmittags truf ber Bibater Bofenichlepper "Borwarts" in Dannel ein; er hatte ef mit Geldmitteln versehene Reisende aus Libau an Bord.

#### (Telegramme.)

Beterdburg, 4. Januar. Die Krifis in ber revolutiona. ren Bewegung der Oftfeeprovingen fcheint bor über gu fein, In Kurland beffert fich die Lage, feitdem von Mitau aus die Rube im Kreise hergestellt wird. In Doblen find die neuen republikanischen Gewalthaber dingfest gemocht und noch Mitau gebracht worden. In Tuffum wurde das neue Regime gestürzt. Die Bevölkerung beginnt zurückzusehren. Dasfelbe gilt bon Talfen. Ernft ift die Lage noch in Geldingen, wohin Truppen bereits unterwegs sind. In Riga herrscht äußerlich völlige Ruhe. In Eithland ist der Kreis Harrien in vollem Aufruhr. Die Güter werden beraubt, Rirden geschändet. Bon Reval ruden Dragonerabteilungen vor, die einzelne 200 Mann ftarfe Banden fprengen.

Warichan, 4. Januar. Aus Radom wird hierher gemels det: Auf der Dombrowa-Strede wurde auf einen Gifenbahnaug bei einer Brude in der Rabe der Station Jostegemb ein Dynamitanich lag vollführt. Dubei fturgten Lotomotive und Gepädwagen vom Bahndamm berob und gingen in Trimmer. Ein Mofdinist wurde getotet, ein Schaffner, ein Buter, vier Reifende und ein Soldat verlett. Darauf überfiel eine bewaffnete Bande von 30 Mann den Bahnhof Jastrzemb, beraubten die Stationstaffe und zerftorten die Bachneinrichtungen. Der Berkehr auf der Dombrowaftrede ift ganglich unterbrochen. In Dobice im Gouvernement Radom überfiefen 20 Bauern die Ranglei des Ob.r. försters, numbten die Raffe und beschädigten das Gebäude durch Dynamit. Eine aufrichrerische Bande von etwa 500 Mann plünderte die Gemeindekanzlei und das Schulgebäude in Bodzechow.

Moston, 4. Januar. Der Stadtteil Brefingja ift nach treitägigem Bomburdement fast vollständig eingeäichert. Eine Reihe von Fabrifen ist gerftort, 15 Wohnhäuser find dem Erdboden gleichgemocht. Zahlreiche Menichen wurden getötet. Haufen von Leichen lagen mehrere Tage lang auf den Straffen und dem Gife des Mostwa-Auffes umber, Während der bergangenen Woche find in städtischen Krankenbäusern und Privatheilanstalten aufgenommen worden 174 Tote, 1260 Bermundete, dorunter Soldaten, Frauen und Rinder. Die offizielle Berluftlifte vom Militär lautet: 9 getotet, 51 berwundet. Bon den Gendarmen find 4 getötet und 5 berwundet, von den Bolizisten 21 getötet und 30 verwundet.

Riew, 4. Januar. Senator Turnau hat feine Revision ber Tätigfeit der Behörden mahrend der Indenframalle beendet imd ift mit bem gangen Stabe feiner Mitarbeiter nach Petersburg abgereift, nachdem er den Polizeimeister Oberft Bichotsch und drei Boligeibegirtsoffiziere wegen Untätiglieb in Unflagezustand versett bat. Ihnen droht nach ruff ichen Gesetzen Zuchtbausstrafe. Auch die schuldigen Militärperfonen follen nicht straflos ausgehen.

Bertereburg, 4. Januar. Der durch die revolutionären Banden in Rurfand und Livland angerichtete Schaden ift ungeheuer groß. Der Abelsmarschall in Kurland, Baron von Menendorff, hat Erfatzforderungen Geschädigter im Betrage von 15 Millionen Rubel bei der Regierung anhängig gemacht, doch besteht weing Aussicht, daß diese Forderungen berückfichtigt werden, ba die finanziellen Mittel der Regierung gur Beit beschränft find. Der frühere Finangminifter Mokowsew ist vor einigen Tagen nach Paris obgereist und zwar zum Zweit einer neuen Anleibe. Seine Reise vollzog fich in aller Stille. Wie verlautet, geschah die Entfendung Motowzews auf ausdrücklichen Wunsch des Zaren.

#### Schloß Stomeriee in kipland zeritört.

Der unfinnigen Berftorungswut der revolutionaren livlandischen Bevolferung ift, wie bereits furz gemeldet, auch Schloß Stomerfee in Livland jum Opfer gefallen. Das Schloß gehörte ber früheren öfterreidnifden Gangerin Alice Barbi, verehelichte Baronin Bolff-Stomerfee. Es batte eine siemliche Beit gewährt, bis die Revolutionare zu ihrem Biel

hat Ebuard VII. fich min nach längerer Beit wieder einmal bes Abends in einem Londoner Theater gezeigt, und ba ift benn bon allen anwesenden Sachverständigen festgestellt worben, daß ber Konig an seinem "Ebening Dreb" inzwischen einige Aenberungen vorgenommen bat, die sicherlich bald zum Geset ber Serremobe erhoben werden dürsten. Also, ber König bat die weiße Weste jum Grad fortab in ben Bann getan und tragt bes Abends nur noch ichwarze Beften, Die bergformig ausgeichnitten fint und einen ichmalen weißen Einiat baben, ber fich bentlich vom Oberbembe abbeben muß. Rebenbei gejagt, ift es eine alte Regel, daß wohlbeleibte herren weiße Westen metben sollen. Diese Reuerung wurde also eine plausible Erstärung finden, wenn nicht andererseits der König jeht auch zur Fradweste eine lange, von Tafche gu Tasche quer über ben Rorper laufende Uhrfeite mit in ber Mitte an einem einzelnen furgen Rettchen berabbangendem Betschaft truge, die boch ebenfalls in bem Rufe ftebt, ben Umfang bes Leibes allzubeutlich zu afgentuieren. Statt ber bisber fibliden fleinen und gierlichen wei fien Schlipfe bevorzugt König Eduard jest größere und breitere, und feines Rnopflocis Deffnung fcmudt feine Chrpfantheme, feine Ordibee mehr, fondern eine einsache bellrofa-farbene Reife. Bum Schliehen bes Oberhembes benugt ber Konig zwei große schwarze Perlen.



gelangten. Baron Stomersee hatte das Schlöß mehrere Woden hindurch verteidigt. Die Boronin mar schlieglich nach Betersburg gereift, um militärische Silfe gu erbitten; die Betersburger Behörden entichloffen fich jedoch zu fpat, die Hilfe gu fenden. Augerbem zeigten fich die Goldaten als ihrer

Aufgabe in keiner Weise gewachsen. Die Revolutionäre batten das Schlof bereits im Befit und gerftorten die foftbaren Runftschätze aller Art in robester Weise. Es wird bobe Beit, daß dem Untvefen der Revolutionare in den ruffifchen Ditfeeprovingen endgültig ein Biel gesett wird.



\* Wiesbaben, 4. Januar 1906.

#### Kaller Wilhelm und der Friede.

Der Figaro enthält eine neue auf Beruhigung der frangöfischen Stimmung abzielende Mitteilung aus Berlin, wonade der Kaiser fürzlich im Privatgespräch seine Befriedigung ider die Beröffentlichung seiner Friedensäugerungen durch die französische Presse und deren Aufnahme ausgedrück hätte. Die Polemif eines Teiles der deutschen Presse bezwedt nur, das deutsche Baterlandsgefühl zu erregen und gegen die Theorien Bebels zu verteidigen. Kaifer Wilhelm wünfche eine gute Mgeciras-Konferenz. Aus der beiderfeit gen Mäßigung tonne leicht ein Einbernehmen berborgeben, das nach eingehender Prüfung der Rechte und Interessen Aller weder Sieger noch Befiegte gurudlaffen würde.

#### Der Unfall des Erzherzogs Karl Franz Jolef von Oesterreich

Der älteste Sohn des fürzlich fo ichwer erfrankten Erzherzogs Otto von Desterreich Erzherzog Narl Franz Josef hat beim Eislaufen, wie bereits furz gemeldet, einen recht bedente liden Unfoll erlitten. Er brach fich ben Unterschenkel und wurde zunächst nach bein Augartenpolius gebracht. Bon hier



erfolgte feine Ueberführung in ein Sanatorium, wo der berlette Fürst mit Rontgenftrablen unterfucht wurde. Ergbersog Rarl Frang Josef ift Leutnant im Ufanenregiment Ergherzog Otto Rr. 1 in Bien und Ritter des Ordens vom Goldenen Blies.

#### Zur Aufftandsbewegung in Kamerun

meldet der B. L.A., daß die Aufstandsbewegung unter den Eingeborenen fich auf ein viel unifassenderes Gebiet erstreckt, als man im allgemeinen in Deictichland anzunehmen scheine. Die Größe des vom Aufstande betroffenen Gebietes überfteigt diejenige des Königreichs Sachsen und weist ungefähr 10 000 waffenfahige Neger auf. Diesen stehen nur zwei Kompagnien der deutschen Schubtruppe und einige fleinere Poften gegenüber.

#### Eine Enthüllung Rolchdjeltwenskys.

Der "Sieger von Sull" hat der "Rowoje Bremja" eine merfwürdige Enthüllung mitgeteilt, die in England nicht unbeachtet geblieben ist. Der Admiral teilte dem genannten rmitichen Blatte mit, die britische Flotte in Wei-hai-wei babe Befehl gehabt, die ruffische Flotte anzugreifen, falls diese die Japaner besiegt hatte. Der britische Botichafter in Betersburg but daraufbin sosort von der russischen Regierung eine Erflärung gefordert. Auf die Beiterentwidelung der Affaire darf man gefpannt fein.

#### Deufichland.

Berlin, 3. Januar. Auf Befehl des Kaifers wird bas Infonterie-Exergierreglement durch eine Kommiffion unter dem Borfit des Generals von Bod und Poloch einer Neubearbeitung unterzogen.

Breelan, 4. Januar. Der Magistrat richtete für die findtifden Betriebe und Berwaltungen Urbeiter . ausich üffe ein, die bon den Arbeitern gewählt werben.

#### Ausland.

Mabrid, 3. Januar. Als ber König nachmittags das Schloß verließ, um sich zur Barade nach Carabancel zu begeben, ftolperte fein B f e r d und ft il r g t c. Der Ronig erhob fich unverlett, beftieg fein Pferd jofort wieder und fette den Rift nach Caraboncel fort. An der Borje war das Gerücht verbreitet, daß der König eine Berletung erlitten hatte. Tasselbe wurde bom Minister alsbald richtiggestellt,

#### Hus aller Well.

Fenersbrunft, Man melbet uns aus Magbeburg, 3. Jan.: Das Gejellichafts-Ctabliffement Flora ift in ber letten Racht vollständig niedergebrannt. Bwei Dienstmabichen werben bermißt.

Totichlag. Man melbet und aus Gleiwig, 3. Jamiar: Der Arbeiter Jojef Droich in Bisfupis erichling im Streite

jeine Frau mit einem Knuppel. Er wurde verhaftet. Dit bem Bantoffel erichlagen. In Schmiebeberg er-ichlug ein Maichinenfuhrer einen Borarbeiter im Streite mit einem Solapantoffel.

Baufereinfturg. In Gengano, italienifche Broving Bofenga, ftursten gestern abend gebn Saufer ein. Der Ginfturg von einigen anberen wird befurchtet. Man nimmt an, bag unter ben

Trummern Berfonen liegen. Bon Bojenga wurde hilfe gefandt. Die schwarzen Boden in Lugemburg. Gin hotelbiener ans bem Borort Rollingergrund bat bie fomargen Boden in die Stadt Lugemburg eingeschleppt, Bier Bersonen find bereits gestorben, eine größere Ungabl erfrantt. Die erregte Bevofter. ung wirft ben Beborben ungenfigende Schutzmagregeln bor.



### Hus der Umgegend.

besamts schließen im obgetausenen Jahre mit solgenden Eintragungen ab: Das Geburtsregister mit 246 (im Jahre 1904 267), das Heiratsregister mit 51 (1904 39) und das Sterberegister mit 116 (1904 97). Diernach sind die Geburten troß Bermehrung der Scelenzahl um 21 zurückgegangen, mährend Ebeschließungen 12 mehr stattsanden. Die Sterbesälle haben sich um 19 dermehrt. — Mit dem 30. Dezemder, dem letzten Arbeitstag im derstollen auf die projektierte Länge von 800 Meter gedracht worden. Wit der Aux Wasserversorgung hier betriebene Stollen auf die projektierte Länge von 800 Meter gedracht worden. Wit der Auskeservoir sie anch soweit setziggestellt. Mit den Hansanschlississen mar bereits begonnen, die Arbeit mußte aber durch den eingetretenen starken Frost eingestellt werden. Hosfentlich hält dieser nicht allzulange an, damit zu dem gesehten Termin (1. April 1906) die Wassereleitung dem Betried übergeben werden kann. Sehr in die Länge zieht sich die Anlage sür elektrische Energie zu Licht und Krastzweden. Wochenlang haben die Leitungsbräßte in den Drisstraßen lose umdergehangen. Endlich werden diese jezt gespannt. Hossentlich werden wir, wenn die Sonne wieder mehr Licht gibt und der Frühling ins Land sieht, auch elektrisch Lich berennen können. — Der Sylve sieht randen lich die Ansige der schafen Dislast konnten sich die Ansigen ausch wiede öffentliche Störungen derlausen. Insige der schafen Dislast konnten sich die Ansigen und Abdrennen den Straßen ausbalten und war das Schießen und Abdrennen den Straßen und einzelnen Häuser ein der Gereile des Wusstereins sowie die der Darmonie in den Wittschaften und einzelnen Dislast konnten übe der Darmonie in den Straßen und einzelnen Höner und ber Straßen und einzelnen Höner des Edwiesen und Abdrennen den Straßen und einzelnen Häuser ein der Gereile des Wusstereins sowie die der Darmonie in den Straßen und einzelnen Höner und der Prühren der der Darmonie in den Straßen und einzelnen Höner und der der Gereile des Wussterens sowie die der Darmonie in den

::: Frauenstein, 3. Jan. Auch die diedjährige Neujahrs. feier, veranstaltet von dem biesigen Turnberein, batte sich eines überans guten Besuches zu erfreuen. Der Berein hatte sich nicht gescheut, den von den Besuchern gestellten Wünsichen mit großer Weise und Kosten gerecht zu werden. Ausgesührt wurde "Der Fluch des Unglücklichen" oder "Im Tode verjöhnt". Die Aussührung nahm insolge des tadellosen Spiels die Auswerssamsen der Besucher in hobem Grade in Ansprach. In die Feier schloß sich ein gemütliches Tänzchen, das die Besucher in heiterer Stimmung dis zum frühen Worgen beisammen bielt.

men hielt,

\* Langenschwalbach, 2. Januar. Die vereinigten Gaswerfe Augsburg — Eigentümer bes hiesigen Gas und Elektrizitätswerfes — beabsichtigen eine elektrisch Straßen bahn
bon der Eisenbahnstation zum Woorbabehaus zu erbauen. Die Kosten für die Anlage sind, der "Frst. Big." zusolge, auf UC 175 000 veranschlagt. Erst vor zwei Jahren wurde von einer Brivatgesellichaft mit städrischer Unterstützung eine Webtromnibusverdindung für "A 30 000 eingerichtet, die aber nicht sonlich rentierte.

-a. Langenschwalbach, 3. Jan. In ber lebten Magistrat & sis ung log ein Plan ber vereinigten Gaswerse Angsburg, Eigeniümer bes hiesigen Gas- und Elektrizitätswerkes, vor, bezüglich der Anlage einer elektrischen Strakenbabn von der Bohn dis zum Moorbadebaus. In nächter Sihung soll beraten werden, ob und in weicher Weise das Unternehmen sinanziell zu unterstüben sei. Die Kosten für die Anlage einschliehlich zweier Motorwagen sind auf 175 000 .K. veranschlagt. — Rach dem Ergebnis der Bollszählung beträgt die Einwohnerzahl unseres Areises 35 884 Personen gegen 34 587 am 1. Dezember 1900.

-w. Sockkim, 3. Jan. Die Standesregister pro 1905 baben mit 118 Geburten, 35 Deiraten und 85 Sterbefällen abgeschloffen. — Bei der beute stattgebabten Tresbjagd in diesiger Eemarkung wurden 486 Dosen zur Strecke gebracht, — Gestern abend sand im Bereinstosale zum "Frankfurter Sose" die ordnungsmäßige Generalders mit ung des Stenograddendereins Gabelsberger dier siatt. Der Gorsisende Dartmann und Stellverireter Schalz wurden wiedergewählt. Kassierer Stein legte sein Amt nieder und wurde an desse niede der seitsberige Schrifführer Jean Belten und als Schrifführer Walter Oerter dorgeschiagen und gewählt. Stein wurde als Beisber in dem Borstand belassen. Die Kasse soll in einer dennächst anzuberaumenden Borstandsssigung übergeden werden. Eine teilweise Statutenänderung soll vorgenommen werden. Das Stistungsset wird am 11. Hedruar I. J. im Saale des "Frankfurter Holes" sessischen Begangen.

De. Flörsheim, 8. Januar. In ber leiten Gemeinderatsfigung wurden ivigende Aunste erledigt: 1) Die Holzberfieigerung mit einem Ertrag von A 1854 wurde genehmigt. 21 Einer von der Aufsichtsbehörde bewilligten Nachfüllung von 300 chm. wurde zugestimmt. 3) Das Gebalt der beiden Dehammen wurde auf deren Antrag von A 243 auf je A 300 erhöht.

— Der Arbeitergekangberein "Frisch-auf" veranstaltet am 14. Januar im Resiaurant "Kaisersaal" sein erstes Stiftungssest.

Sd. Frankfurt a. M. S. Jonuar. Der taufmännische Berein weiblicher Angestellter Frankfurt bat einstimmig die Einführung der Stellenlosen. Der sich erung beschlosen und den Antrag angenommen, für ihr Inkrastreten den 1. Juli 1907 iestzusehen. — In Sachsenbausen wurde gestern abend ein Weißbindermeister von drei Männern übersallen, die ihn berauben wollten. Bassanten eilten dem Uederfallenen zu Liste, worans die Stragenräuber stückteten. Sie konnien jedoch später verhaftet werden.

n. Branbach, 3. Januar. Gelegentlich der Jähleraufnahme zog sich der Wesschinenmeister des diesigen Esekrizitätswerses einen Unfall zu. Er glitt auf einer Treppenstuse aus und zerquetichte sich durch den Hall mehrere Mippen. — Eine diesige Weildstrau zog sich erhebliche Berlepungen dadurch zu, daß sie dei dem Glatteis ausrutschte und zu Hall sam. — Die am 23. Dez. v. I. statigefundene Biehzählung ergab einen Bestand pon 154 Stüd gegen 152 im Borjahre.

\* Neu-Jienburg, 2. Jan. Eine blutige Familientragobie ereignete sich gestern nachmittag bier. Der von seiner Frou getremt lebende Schlosser Altstadt von dier erschien nachmittags b Ubr plöglich in seiner Familie und fragte seine erschrodene Frou unvermutet, od sie schon einmal gesehen habe, wie sich jemand totschieht. Ebe sich die Frau versah, frachte ein Schus, und mit zerschmettertem Schodel surzet der Gatte töblich getrossen nieder. Die Bistole war mit Wosser

#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

# Die Sondreite Senny Wildner, eine hochdegabte junge Künstlerin, die auch in Wiesbadden den durch ihr wiederholtes Auftreten bei den Gastspielen Ferenczys vorteilhaft bekannt war, ist nach furzem Leiden während eines Gastspiels in Betersburg gestorben, Fräulein Wildner wurde bei ihrem ersten Auftreten als ein verheisungsvolles Soudrettenkalent begrüht.

war, ist nach furzem Leiden wahrend eines Gampiels in Petersburg gestorben. Fräulein Wildner wurde bei ihrem ersten Auftreten als ein verheißungsvolles Soubrettentalent begrüßt. # Das ominöss Feigenblatt. Man melbet aus Stuttgart: Die hiesige Polizei beanstandete als Jensurbehörde den Titel "Das Feigenblatt", den die im Residens-Theater gegebene Schwantnooität von Stodiger in Wiesbaden trägt. Das Stüd wird nun unter dem Titel "die Brunnennumphe" ausgeführt. — Eine sehr seinssississei!

Kunifialon Banger.

Intereffante Auffastung, geistreiche Rolorifeit, blendende Tedmit - das ift der erste Eindrud, mit dem sich die Rol. leftion Josef I bom an n einführt. Ginige Bortrats, DieDame in Fraise, die Dame mit dom grünen Showl find mit einem erstaunlichen Raffinement gemalt. Den stärksen Trid spielt der Künftler im Stillleben aus. Da weiß er Gold und Schillertone zu einer Marheit zu ftrigern und zusammen-Mingen zu laffen, daß man liber dem rein farblichen Genuß, den man empfindet, eine gewisse Cefuchtheit, die sich dahinter verbirgt, vergessen möchte. Als etwas abgeschwächte Ergänzung fügen sich der Kollektion einige Gemälde von Levene Och fin er - Thom an nan. Die Kiknstlerin ist von threm Borbild sehr abhängig, was beiden nebeneinander nicht zum Borteil gereicht. Man fieht, daß die beiden Rolleftionen aus einem Atelier stammen und möchte die schwächeren Stiide ausgeschieden wissen. Eine einzige Arbeit "Beim Wesper" verrät eigne Individualität und bier verrät fich ein anerkennenswertes Streben nach Nabilificit. - Einige Landschaften von Leffer Ury befagen nichts neues. Bon aus. gezeichneter Quolität sind wiederum swei Holzichnette, Bild-nisse, von Braum uller, einer Kinfelerin, die auf dem Gebiet des modernen Farbenholzschnittes gegenwärtig als erstrangige Straft betrachtet werben barf.



\* Wiesbaben, 4. Januar 1906.

#### Es war einmal . . .

Es war einmal ein Schaufpieler namens Ballentin, der fannte alle Leute zum Lacken bringen, wenn er nur wollte. Und meistens wollte er es. Aber er fonnte auch machen, daß die Leute nachdenklich wurden und daß es ihnen in geheimnisvollem Schauer liber den Rücken rieselte. Das kam allerdings keltener vor, aber wer ihn Wildenbruchs "Derenkled" rezitieren hörte, der wuhte es. Und gestern abend stend dieser Schauspieler, der so vielfache Stimmungen auszulösen versteht, auf dem Podium der Loge Plato und erzählte Märcken. Märchen für die Großen und die Kleinen. Und in selvsam bewagter Weise, raumend wie die Stimme eines Red, flüsternd wie der Sommerwind, erklangen die alten Märcken: es war einmal.

alten Märchen: es war einmal. . . . Alte Mären und neue. Liebe Bekannte und fremde Sagen. Schäte, gehoben aus dem tiefgründigen See ber Poltspoefic und taube Muscheln, die der Bellenfallag der "Moderne" and Ufer gerollt. Wit Andersons bekommtem Märchen vom "Mädesen mit den Streichölzern" begann der Vortragende. Ueber die stimmungsvolle Projadichtung, die wir alle kennen, ist weues nicht zu berichten. Auf Anderfen folgie - feltsomer Kontroft - Ridard Dehmel, der Sauptling der modernen Aprifer, mit feinem "Böglein Wandelbar". Wir haben von dem verbätscheiten "Uberdidter" nie viel gehalten und wurden auch durch fein "Bog-Tein Bonbelbar" nicht vom Goufus jum Boufus bifebrt, Das Märchen von der "Goldspinnerin", das Bechstein nach dem Schwedischen erzählt, erscheint uns deshalb bemerkenswert, weil es den Nachweis erbringt. daß auch die nordischen Bolfer ben in biefen Sagen wiederfehrenben 3m:rg fennen, der feinen Ramen zu raten gibt. Udberhaupt ist es auffällig, wie eng begrengt das Gebiet des Märchens ift. Ueber die Lande der Geren, Bauberer, Rigen und Kobolde bebt es nur felten den Blügelfciag und bie Marchenonkel aber Zanten von heutzutage baben noch feinen burchgreifenden Eroberungszug unternommen. Die groteste Mar von der Bere Bomperipofia batte uns beffer gefallen, menn Berlinismen wie "zu Haufe gegangen" barin gefehlt batten. Des heimischen Didtere Straft (Hauptmann Schraber) formbolsendete und gedankentiefe Legende "Der Fiedler von Mains" bedeutete eine Perle in der Kette der vorgetragenen Dichtungen. Goethes "getreuer Edbard" ichlug bie Briide au bem Märchen vom gläsernen Säuschen, bas Gertrud Lundehn recht nett, wenn und ohne besondere Tiefe, ergablt. Es folgte eine Gerie Gulenfpiegel-Schnurgen, die wohl eine Rürzung vertragen hätte , zumal ber Bortragende foum Gelegenheit fand, bier die Runft der Mede sonderlich zu zeigen, Worum wurden überhaupt nicht mehrBeiträge in Dialogform geboten? Warum gab es fdilieglich ftatt danukteriftisch gestaltender Märchen Nippesiächelchen wie die humoristichen Godichten, die neben einem Seidel auch die bekannte Röchin der poetischen Pamilienblatt-Garfiiche Frieda Schanz zu Wort fommen liegen? Gänglich deploziert nur - menn mon die Bee des Märchenebends bechhalten will - Die iddlifche Bal. Tabe bom "Binfiden" und leiber ichlof bas Menn burch ben Bortrag des chenso preisgefronten wie lebernen "Rasp.ri" mit einer breiten Bettelfurppe. . . .

Man sieht: es ist sehr schwer, wenn nicht ummöglich, reines Gold zu bieten, es mischen sich, auch wenn die Auswahl noch so sorgsam getroffen wird, immer einige Schlacken darunter. Freisich, soviel Sand kommt glücklicherweise nicht unter die Goldkörner, wie bei den "sprischen" Wenden, die

in frisheren Wintern das Hiftrionenpaar Schreiner-Vallentin zu bieten pflegte. Das zahlreich erschienene Publikum war von dem Gebotenen sehr befriedigt und bezeigte dem Bortragenden nach jeder Rummer seine Dankburkeit.

Bon Ballentin selbst erzählt man sich in Wiesbaden ein Märcken. Das besagt, er werde uns denmächst verlassen und nach Berlin übersiedeln. Wande tuscheln jogar, das Wärcken sei gor kein Märchen, sondern die Wahrheit. Biele seiner Berehrer aber möcken's nicht glauben und werden's doch wohl glauben müß i en. Und wenn sie iber's Jahr wieder etwas von Ballentin hören, dann werden sie vielleicht zurüsensen an das, was er gestern erzählte: Es war einmal.

#### Der Mildikrieg

broht min auch für Wiesbaden auszubrechen. Die Mich lieferanten im gangen "Ländchen" find in eine Bewegung eins getreten, um die Händler durch Kingbildung zu höherer Preisbewilligung zu zwingen. Sie verlangen von jest ab 16 Pfennig pro Liter und meinen, die Händler könnten einfach damentsprechend in der Stadt ebenfalls aufschlagen. Die Broduzanten find febr rührig und halten fortgesest Berjammlungen ob. So fand gestern wieder in Rorden ft a dt eine Bersommlung in Cochen bes Milchaufickags statt, the zum ersten Borfipenden Herrn W e b e r von Machtildshausen wählte. Um dem Preisaufschlag zu begegnen, hat sich ingwischen in Erbenheim in ein Mischanderverein gegründet, dessen Mitglieder sich verpflichtet haben, an den alten Breisen sowohl den Produzenten wie den Konsumenten gegenikber festzuhalten. Dem Berein gehören alle Wildhändler von Erbenheim an. Da zur Zeit lleberproduktion an Mild vorhanden ift, seben die Erbenheimer Sancter der Bewagung mit Ruhe entgegen. Dem Erbenheimer Berein gegenisber fieht indeffen ein Berein ber 23 i e 8 . babener Dildhandler, Die einen Auffchlag bes Detailpreifes der Wilch umf 22 3 pro Liter eintreten lassen wollen. Die Produzenten motivieren den Aufschlag der Wilch gen Händlern gegenilber damit, daß bei der Wildproduktion zwiiden Ausgaben und Einnahmen zu ungunften der legteren ein schreiendes Misverhältnis bostsbe. Folgende Berechnung wird aufgestellt: Eine Wildzuch braucht zu ihrer täglichen Fütterung an Kraftsutter 15 Pjund in Weizenkleie, Treber, Delfuchen und Meigise à Pfd,  $5 = 75 \, 3$ ,  $60 \, \text{Bfd}$ . Futterrüßen à Pfd,  $0.6 \, 3 = 36 \, 3$ ,  $7 \, \text{Pfd}$ . Seu à  $3 \, 3 = 21 \, \delta$ . Sierzu kommen noch die Ausgeben für Berficherung und tierärzsliche Behandlung der Kühe, welche fich ungefähr pro Tag und Kopf auf 6 3 stellen. Durch Umjah von Milds zu Schlachtvieh entsteht ein Berluft von ca. 70 M; demnach pro Tig 20 3. Berzinfung und Instandhaltung der Wirtschaftsräume pro Tag und Kobs stellen sich auf ungefähr 11 3. (Kapital zu 8000 M und 4 pCt, Instand-haltung jährlich 100 Wt. Biehstand = 10 Kühe.) Die Bebienungstoften stellen fich, wenn man das Einkommen bes Schweigers mit Roft uuf 800 M redmet pro Tag auf 15 3. Die Berginfung des Bertes der Wellchfuh berechnet fich auf ca. 6 S. Die Gefamtansgaben pro Tag betragen demnach für eine Weilchkub 1.90 M. Welche Einnahmen ft.ben biefen Musgaben num gegenüber? Job.r Hachmann wird zuge en, daß eine Beilchfut einen burchschnittlichen Erting von ca. 12 Liter Wild pro Tog geliefert. Die Annahme ist sehr boch gegriffen. Der Landwirt hieroris verkauft nun dieselbe an die Mildhölmdler à Liter zu 14 3 - pro Tag 1.68 M. Pro Rub entsteht denmach ein täglicher Berluft von 22 3. Da wird fich min mancher mundern, wie die Aandevirte diesen nicht unbedeutenden Berluft jo lange Zeit ertragen fonnen. Man muffe nun bebenben, bie Futterfoften feben fich gufommen aus angefauften und selbstgezogenen Futtermitteln. Letiere betragen täglich 57 & und merden, wie ber übliche fändliche Musbend ift, nicht fo gerechnet. Man fonne allerdings nicht gerade fogen, daß unfere Qundwirte zurückgegungen find, man milife aber auch bedenken, daß die Keinbäuerlich n An-sprüche an das Leben meist hinter denen der Arbeiter und Tagelöhner gurudbleiben. Jann Schäuse wurde von dent Interessenten noch bemerkt, big, während alle Lebensmitzel, fowie alle Ausgaben, die sich an die Lebenshaltung stellen, bedeutende Breissteigerungen erfahren haben, die Mild schon bor 80 Jahren 7 & per Schoppen toftete und auf biefem Preise bis jest stehen geblieben ist. Damals war eine Milde fuh 150 bis 200 M billiger und ber Preis bes Futtere obenfalls ein viel geringerer. Es wied gut fein, wenn fich alle Intereffenten zu einen:

Es wird gut sein, wenn sich alle Interessenten zu einem Kompromisse einigen, denn ein Wilchkrieg in der Zeit der willgemeinen Tenerung kann verhängnisvolle Folgen für beide Teise haben. — Wir behalten uns vor, auf diese Seite der Engelegenheit noch zurückzukommen.

\* Im Sanbelbregister wurde eingetragen: Das bisher von dem Kausmann Karl Bhilipp Wilhelm Emanuel Arobt su Wiesbaden unter der Firma C. Brodt betriebene Sandelsgeschäft ist an den Kausmann Friedrich Karl August Fen bel su Wiesbaden veräußert worden. Dieser sührt das Geschäft unter der Firma C. Brodt Rachs. fort.

Heber bie schnographischen Stelleme hielt gestern abend Serr Stenographielebrer d. Paul im "Westendhof" einen Bortrag, dem auch Derr Prosessor Dr. Kalle beiwohnte, derr Baul, besanntlich Vertreter des Spstems Stolzo-Schred und Leiter der hiesigen Stenographieschuse, erzöhlte, wie die Lateiner, Griechen, Engländer und Franzosen, wie überhaupt alle Nationen, ichon von altersher ihre eigene Stenographie batten. An der Tasel hängende Karten, auf welchen Redner solche Schriszeichen ausgezeichnet hatte, illustrierten die Ausführungen recht deutlich. Schließlich sam Redner auf die deutsche Stenographie zu sprechen. Er erläuterte die verschiedensten einzelnen Systeme, ohne auch nur bei einem kritisch oder gar ausfällig zu werden. Kür seine durchaus sachlichen Darlegungen muste ihm darum selbst von gegnerischer Seite Anersennung gezost werden.

-a. Tas Rurtheater in Langenichwaldach wird, sicherem Vernehmen nach, Gerr Wilde Sammersaison übernehmen. Es

nehmen nach, herr Wilhelmb vom Residenztbeater in Wies bab en für die nächste Sommersaison übernehmen. Es fann das mit Freuden begrüht werden, da derr Wilhelmb burch seine trsolgreichen Gastspiele vom vergangenen Sommer der bestens bekannt ist und sich allgemeiner Beliebtbeit erfreut. Möge Derrn Wilhelmb auch von Seiten der diesigen Einwohnerschaft ein reges Interesse für sein Unternehmen entgegengebracht

97r. 3.

\* Bleftrifche Bahn Biesbaben-Bierftabt, Mus Bierftabt, 4. Januar, melbet unfer X-Korrejponbent: Der Burgerverein hielt gestern abend im Saale "Jum Taunus" feine Monatsverfammlung ab. Der Borfigenbe begrüßte bie Ericbienenen aufs berglichste und teilte mit, bag ber Gegenstand ber Berhandlungen die elettrifche Bahnangelegenheit fei. Ueber biejen Wegenstand berichtete Berr Gabrifant Ribel eingebend. Radbem ber Magiftrat ju Biesbaben immer als haupteinwendung brachte, Die Bahn rentiere fich nicht, bat fich vunmehr bie Gubbentiche Befellichaft bereit erflart, Die Strede Biesbaden-Bierftabt gu erbauen und in eigene Regie gu nehmen. Gin ber Gemeinde Bierftabt vorgelegter Bertrag ift bereits bon ber Gemeinbevertretung genehmigt, tropbem bon unferer Gemeinde nicht unerhebliche Opfer gefordert murben. 2013 Sauptopfer gift die Abtretung eines ca. 45 Meterruten großen Blages an der Biesbadenerftraße. Die Gefellichaft gebenft, biefen Gemeinbeplat, welcher gurgeit als Steinplat benutt wird, gur Errichtung eines Depots ju verwenden. Das Gelande hat als Bauplat einen Wert von ca. 15 000 bis 16 000 .K. Gerner bat bie Gemeinbe, soweit bies noch nicht gescheben, bie Landstraße zu erbreitern. Bon ber Abgabe eines Teiles bes etwaigen Reingewinnes an bie Gemeinbe fieht bie Gefellicaft ab. Gie verlangt auch von ber Gemeinde feinerlei Garantiefumme ber jahrlichen Ginnahmen, obwohl auch fie ber Anficht ift, die Strede murbe fich in ben erften Jahren nicht rentieren. Diefen genehmigten Bertrag legte Die Auffichtsbeborbe nicht bem Rreisausichus gur Beichlusfoffung bor, fonbern ichidie benfelben, ba er für bie Gemeinbe einige Sarten enthielt, gegenüber ber anderen Bergrage von Borortbahnen, an die Gemeinde gurud. Die Gemeinde verhandelte nunmehr mit der Gubbeutiden Gefellichaft und ift bas Schreiben berfelben jest eingetroffen. Im großen gangen verharrt bie Gefellicaft an ben Beftimmungen bes Bertrogs, macht jeboch auch einige Bugeftanbniffe. Der Direktor ber Gefellichaft will auch perfonlich mit bem herrn Landrat von herpberg über bie wesentlich in Frage fommenden Buntte verhandeln. Es ift bemnach Ausficht borbanden, bag ber Areisausichug in Rurge ben Bertrag genebmigen wird. Es murben fobann noch einige Erörterungen borgebracht, welche mit ber Bahnangelegenheit in Berbinbung fteben und gum größten Teile recht intereffierten. Berr Genf. leben mar in ber angenehmen Lage, mitteilen gu fonnen, bag er von maßgebenber Stelle unterrichtet fei, in ber Stabt beftebe ein Ronjortium, welches bie Bororte Biesbabens mit Automobilomnibusverfehr begluden will. Go lange wir die Bahn nicht haben, wurden wir bies Unerbieten mit Freuden aufnehmen. -Die nachfte Berjammlung mit Bahl bes Borftanbes findet im

. Bug Enigleifung. Mus Bintel wird uns gemelbet: Bei bem D.-Jug, welcher bon Wiesbaben nach Rubesheim-Roblens nachmittags 1.45 Uhr Bintel paffiert, entgleifte in ber Rabe ber Billa Sans Arager ber Boftwagen. Die nötige Silfe murbe requiriert und fonnte der Bug nach eiwa 40-50 Minuten Berspätung weitersahren. Die Rollifracht bes Postwagens murbe burch die Postamter Winkel und Geisenheim abgeholt und ber fojortige Beitertransport betätigt. Der Bogen felbft founte erft gegen 6 Uhr von bem Geleise geschaffen werben. Der Unfall foll infolge eines Achfenbruches bes Poftwagens erfolgt fein. Die Infaffen bes Juges und insbesonbere bie bes Boftmogens tamen mit einem fraftigen unliebfamen Rud und bem Schreden bavon, fo daß meiterer Unfoll nicht gu vergeichnen ift. Unfer Geisenheimer -g.-Georrespondent melbet noch au ben Enigleisung: Gestern nachmittag enigleiste bei bem Bug 2.16 Uhr ab Geisenheim infolge Schienenbruches furs nach ber Ausfahrt ber Boftwagen. Derfelbe murbe noch eine Strede weit mitgeichleift. Die Achien und Raber wurden abgeriffen und 300 bis 400 Meter bas Gefeis bemoliert. Der Rettungszug bon Raftel wurde requiriert und brachte abends bei Gadelbeleuchtung auf Rollen ben gerriffenen Bagen auf bie Beifenheimer Station, Der Betrieb wird eingleifig aufrecht erhalten. Gamtliche Buge erleiben bebeutende Beripatungen, Berlett murbe niemand.

z. Biber ein Chiffegujammenftog. Borgeftern abend ift im Gebiete bes Mittelrheins, bei Canb, wieber ein Schiffssusammenftog borgefommen. Der Rabichleppbampfer "Schurmann Rr. 2" tam mit mehreren Anhangschiffen gu Berg. 3m fog. "Rragengrund" bei Caub geriet mit bem Schleppzug bes Schurmannbampfers ber Schleppang bes au gleicher Beit mit einigen leeren Goleppfabnen jalmarts fommenben Rabichleppdampfere "Anipider Rr. 15" in Rollifion, Der Schleppfahn "Bater Rhein" aus homberg (Schiffer Goergen aus Oberwefel) befand fich im Anhang bes Anipicherbampiers und geriet bei ber Rarambologe bem Dampfer Schurmann in bie Geite, biefem ben Rablaften in Stude fahrenb. Der Schleppfahn "Bater Rhein" bat felbft großen Schaben erlitten. Er ift im Anbange bes Anipscherbampfers zur Wieberberstellung nach bem Rieberrhein weitergefahren. "Schurmann 2" burfte gur Reparatur einige Monate gebranden.

\*\* Gin ehrlicher Binber. Der feit bier Jahren im Rranten. baus angestellte Barter Sprengel fand biefer Tage in ber Rabe des Arantenhaufes ein einer auswärtigen Dame gehörenbes Spartaffenbuch über ca. 10 000 A. Der gludliche Binber fanbte bas Spartaffenbuch jofort an bie Dame und erbielt bafür ale Belohnung ein groberes Gelbgeichent fowie die finftlerifde Bhotographie ber Berlieterin.

o' Das Relfterbacher Gifenbahnunglud icheint einen gro-Beren Coaben erfabbrogen gegen ben Gifenbahnfistus im Gejolge haben gu follen. Bie verlautet, ift eine Angahl Mainger herren, bie bei bem Ungludefall verlett murben, mit ben übrigen Berletten in Berbinbung getreten, und es wirb beabsichtigt, gemeinsam Entschäbigungsansprüche, eventuell auf bem Riagewege geltenb ju machen.

o' Bird bas Schweinefleisch billiger? Bon verschiedenen Gegenden tommt die Meldung, daß ein Preisabichlag bes Schweinefleische bevorfiebe und bag besonders die fetten Schweine im Preise gefallen seien. In Gießen baben ber Schweinemenger in einer Bersammlung beichtoffen, bie Ber-taufapreise für Schweinefleisch und verschiebene Burstwaren ben jehigen billigeren Einkaufspreisen entsprechend ber a baufeten. Soffentlich finbet biefer Befchluß in recht bielen enberen Stabten Rachabmung.

. Glatgeis. Sopia! riefen beute morgen febr Biele aus. Und ebe fie fich umseben fonnten - plums ba lagen fie und hatten auch icon mit ber Mutter Erbe nabere Befanntichaft gemacht. Es ift fein Scherg. Rein, burchans nicht. Man mußte tatfachlich beute frub "wie auf Giern geben". Go batte das Wetter während ber Racht eine nicht erfreuliche Glätte auf ben Erbboben geganlert, Gestern abend ein wenig Regen, bie Racht Groft und wir ftanben beute frub wie berblufft por ber Bescherung. Raturlich wirb's ben allerwenigsten angenehm gewesen fein, wenn fie trop peinlichfter Borficht im Schmitz lagen. Best ift bie "Gefahr" gwar infolge ber milber geworbenen Temperatur und bes eingetretenen Regens beje'tigt. Wer garantiert aber für morgen früh? Das Wetter will anscheinend auch im Jahre 1906 ber sonberbare Laus von

\*\* Biesbadens Unfeben im Auslande. Der erfte Burgermeifter ber Stadt Bufareft teilte bem Magiftrat in einem marmgehaltenen Schreiben mit, bag er beabsichtige, bas bortige Schlachthaus zu bergrößern und mit ben neuesten Ginrichtungen zu versehen, sowie noch sonstige wichtige Reformen einzuführen. Da ihm nun bekannt sei, daß daß Schlachthaus der Stadt Wiesbaben allen mobernen Errungenichaften entipricht, habe er eine aus bem Bigebürgermeifter, bem Direftor ber technifden Urbeiten, bem Infpettor ber architeftonischen Arbeiten und bem ftabtifchen haupttierargt bestehende Rommission beauftragt, bas Schlachthaus und berichiebene anbere Ginrichtungen ber Stadt Biesbaben in Rurge gu befichtigen und ihm eingehenben Bericht gu erstatten. Der Magistrat ift mit biefer beabsichtigten Befichtigung febr gern einverstanden und bat bie Berren Stabtbaurat Frobenius und Stadtrat Dees mit ber Guhrung und Erläuterung beauftragt.

\*\* Bu bem Berichwinden Schreiners ift neues nicht gu berichten. Die Mainger und Biebricher Boligeibehörben find noch eifrig mit ben Recherchen beschäftigt. Etwas Bofitives ift bis jest noch nicht ermittelt worben. Bas bis jest befannt geworden ist, sind alles nur Bermutungen. Die bon uns gestern gemeldete Berhaftung bes Taglobners Oberhahn scheint etwas Licht in die buntle Angelegenheit zu bringen. Die Befürchtungen, bag Gor. bas Opfer eines Berbrechens geworben fei, bestehen noch, sa sie nehmen teilweise sogar überband. Das Absuchen des Mbeins bat nur ben Jund von Schreiners hat jum Refultat gehabt. Der Sut lag fibrigens, wie uns geftern mitgeteilt wurde, nicht am Ufer, sondern er wurde om Eingang bes Bollbajens burch eine Baggermafchine gutage geforbert. Begreiflicherweise verfett biefer neuefte Fall bie Gemuter ber Biebricher und ber Bewohner ber Umgegend in nicht geringe Mufregung.

Mabe bes Quifenplates wollte geftern abend ein biefiger Ofenfeter absteigen, Mis er auf bem letten Trittbrett ftanb, gog ber Rondufteur an ber Leitung und ber Wagen feste fich in Bewgung. Daburch tam ber Paffagier gu Fall und verlepte fich babei gwei ginger. Biel batte nicht gefehlt - und ber Dienfeger mare unter bie Raber gefommen.

\*\* Bei ber Boligei lagernbe Gegenftanbe, Die geftrige Lotalnachricht von ber aus Diebstählen herrührenden Pferdebede und ben beiben Globertgewehren ift babin gu ergangen: Die amei Eden ber Dede maren anicheinend mit A. E. ober E. A. gezeichnet. Die Raliber ber Gewehre find 6 mm. flart. Das eine bat einen siemlich ichweren, bas andere einen leichteren achtedigen Lauf.

• Ein Betrüger wurde am Reujahrstage in ber Berfen bes Taglobners Jatob Sier festgenommen, Um ben Anschein su erweden, als fomme er im Auftrage ber Gifenbahn ober ei nes Infaffobureaus bebedte er fein "ehrwurbiges Saupt" mit einer Dienstmuße und versuchte fo bei verschiedenen Leuten mit bon ibm gefälichten Quittungen Betrage eingufaifieren. Beidaft ideint aber nicht fo infrativ, wie er fich's gebacht batte, gewesen gut fein.

\*\* Frit Ralleftraße. Bir teilten feinerzeit mit, bag ber Dagiftrat beichloffen bat, eine Stroße nach unferem Ehrenburger Brof. Dr. Ralle gu benennen. Berr Brof. Ralle bat fich für biefe Ehrung berglich bebanft.

\* Die verfrachte Rranfentaffe. Bu bem gestern beröftentlichten Urtifel wird uns noch berichtet: Bor ca. 2 3abren führte man hier eine auswärtige Krantenfasse ein und in vielberfprechenden Birfularen wies man auf die Borteile bin, welche bas neueinguführenbe Inftitut feinen Mitgliebern bieter. Und in ber Zat liegen fich bier febr biele Mitburger gu Mitgliebern einschreiben, jo bag beren gabl balb auf annabernb 700 gestiegen war. Es handelte fich um bie "Meinische Kranfen-Berfiche-rungstaffe" mit bem Sige in Roln. Dier in Wiesbaben lag bie Bermaltung in Sanden bes herrn 2. Simens. Baib nach Ginführung ber Roffe in biefiger Stadt murbe berfelben ein großes Mistrauen entgegengebracht und bie Babl ber Mitglieber fant rapib bis unter bie Salfte bes erften Bestanbes. Beranloffung gu bem Misiranen gab hauptjächlich bie unforrefte Auszahlung ber Krantengelber. Mergte und Apothefer batten auch Beraniaffung, mit ber Raffe in nicht allguftarte Berbinbung gu treten. Um gu ihrem Rechte gu fommen, hatten es die Mitiglieder erft notig, mit ber Boljgei gut fonferieren. Die Mitglieberbeitrage wurden prompt eingezogen. Mittlerweile wurde aber fo manches über bie Raffe und beren Berwaltung befonnt, was bas Unfeben biefes Rolner Unternehmens nicht erhöben und vertranenerwedend machen fonnte. Bon einer regelrechten Bermaltung, einem Refervefonds ober ber Gemabrung eines überfichtlichen Ginblides in bie Roffengeschäfte tonnte feine Rebe fein. Rur fo viel mußte man, bag ein fleines Sauffein bon 6-8 unternehmungsluftigen herren in Roln a. Rhein fich einftens gufammentaten, Die "Rheinifde Aranten-Berficherungs. taffe" grundeten und fich in Burben und Aemter bes Borftanbes teiften und mit annehmbarem Gehalt - man fpricht bon Gehafter bis gu 8000 A pro Amt - auftellten. Dag ber Bufammenbruch biefer Raffe fommen mußte, war vorauszufeben und bie Ginftellung ber Babiungen erfolgte auch bann aufangs Dezember v. 3. Den Mitgliebern, welche flüglichermeife fich um bie Raffe etwas fummerten, tonnten bie Berbaltniffe nicht berborgen bleiben. Gie traten barum aus. Die Gutmutigen fteuerien bis jest rubig weiter. Und babon gab es auch bier in Biesbaben eine große Angabl. Diese versammelten fich auf Einiabung gestern abend im mittleren Galden bes "Raiferfaales", um Stellung ju nehmen gegenüber ber "Rheinischen Granfenversicherungstoffe" und gu beraten, was nun in ber Cache gu tun fei. Die eingezahlten Gelber - fo murbe fonftatiert - find natürlich bollftanbig verloren. Es murbe ein Untrog beg biefigen Gachwalters ber Raffe, bier eine nene Rranfenfaffe gu grunben, bon ben ca. 60 anwefenben ebemaligen Mitgliebern abgelebnt. In erregter Debatte gaben bie Sineingefallenen ihrem Unmut Anebrud und moncher mußte bie Mitteilung noch machen, bag er bon feinem Argte, ber ibn im

Auftrage der Raffe behandelte, nunmehr Zahlungsaufforberung erhielt. Da die Lasse auch diesen gegenüber ihren Berpflichtungen nicht überall nachtam, beabsichtigen einige Mitglieber, bieses Gelb vorerst mit Beichlag belegen au lassen. Gehr unbefriedigt ging die Berfammlung auseinander und burfte fich vermutlich die Boligei noch mit biefer Angelegenheit befaffen.

\* Gajar und Genoffen wieber frei. Bom 4. an wird bie Sunbeiperre für ben Unterlahnfreis wieber aufgehoben. Ausgenommen find neun Orte, in benen fie bis aum 3. Abril weiter dauert. Auch für ben Unterwesterwoldfreis ift bie Sunbesperre aufgehoben worden. Dogegen ift fie weiter burchgeführt im Areife Rubesbeim mit Ausnahme einiger Orte.

\* Rirchengeschichtlicher Bortrag. Auf ben beute abend im Babijaale bes Rathauses stattsindenden Bortrag bes Herrn Oberlehrers Th. Schneiber über die naffauische Union erlauben wir uns, nochmals hinzuweisen. Für die reservierten Blage betrögt ber Breis 1 .K, im übrigen ift ber Beitrag freigeftellt. Da bie ungludliche ebemalige Opernfangerin, für bie ber Ertrag bestimmt ift, ibre Rrafte felbft wiederholt bier in ben Dienft ber Bobltätigfeit gestellt bat und fogar Ehrenmitglieb eines firchlichen Bereins gewesen ift, barf bie Beranftaltung warm empfohlen werben.

\* Refibengtheater. Um Camstag und Conntag abend wird eines bier rühmlich befannten Dichters Bert, nämlich Rubolf Bresbers Luftipiel "Bhoraos Tochter", bas er gemeinsam mit Sans von Wengel versaßt hat, gegeben. Dieses feinhumoristische Stud ift in hannover am hoftheater beifalligft aufgenommen und die bielen Berehrer bes geift- und wipreichen Berfaffers werben es gewiß auch bier aufs liebenswürdigfte begrußen. Am Sonntag nachmittag wird bie luftige "Reife auf gemein-fcaftliche Koften" wieberholt und gwar gu halben Preifen. Die nachste Aufführung von Kraap' "Doppel-Che" ift morgen, Freitag, abend.

\* Die Bieshabener Gewerbegerichtsmahlen finden fur bie Arbeitgeber am & Januar und für bie Arbeitnehmer am 9. und 10. Januar flatt

\* Rr. 1 ber Bafangenlifte für Militaranmarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biebbobener Generalen-zeigers" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

### Wetterdienst

ber Landwirtichaftsichnle ju Weilburg a. d Lagn. Borandfichtliche Witternn ;

für Greitag, ben 5. Januar 1906. Bormiegend trube und noch mild'r (überall Tauwetter), geinweife minbig.

ftellenweife geringe Dieberichtage (meift Regen.) Genauered burch die Beilburger Betterfarten (monatl. 80 Big) melde an ber Erpedition bes "Biesbabener General. . Mugeiger", Manritineftrage 8, taglid angeidlagen merben.

### Verkehr, Sandel und Gewerbe.

Biebboj. Marttbericht für bie Wedje bom 18. Begember bis 3. 3annar 1906.

Dirhgateung	Ge maren enige- tricben Critif	Cmalitôt	Preife per	non — 565 STC. 1065 STC. 1014				Annechung.
Doffen Rüb: Schweine Mastfälber Pandfälber Pammet	97 139 177 160 283 139	H L H	50 kg Calado- gewidt 1 kg Caladi- gewigt.	76 79 68 69 1 1	4:464640	T.	48 80 46 48	

#### Stabtifche Edlachthane. Bermaltung

\* Grantfurt a. Di. Fruchtpreife, mitgetheilt von ber Beit notirungenelle ber Canbmirtbich festammer am Gruchtmarft ju Grant. inrt a. M., 3. Januar. Per 100 Kilo gu'e maritfabige Waare, je nach Oual., lofo Frankfurt a. M., Weigen, biefiger, neuer, M. 18,30 bis —— 2°,4§. Rodgen, bief., neuer, M. 17.30 bis 17.35 2°,4§. Berdied u. Bfälger M. 17.50 bis 18.00 2°,3§. Veitreauer R. 17.56 bis 18.00 2°,3§. Veitreauer R. 17.56 bis 18.00 2°,3§. Veitreauer R. 17.56 bis 18.00 2°,3§. Raps, tief. M. 15.75 bis 16.75 3°,3§. Raps, tief. M. —— bis —— 0°,0§. Wais Rapslata M. 13.90 bis 14.— 2°,4§.

\* Der Umfan auf dem Frantfurter Fruchtmarft ufre burch folgende Abftufungen bezeichnet: 1\* gribafistios, 3\* flein, 3\* mittel, 4\* groß g Die Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 25 anwartend, 35 ftetig, 48 feft.

55 febr feit.

\* Maing. 29. Dez. (Offizielle Rotirung). Weizen 18.30 bis 18.55, Noggen 17.00 bis 17.25, Gerfte 17..5 bis 17.75, hafer 15.75 bis 16.40, Raps — bis — bis — bis —

Die 10. 20, Raps — Des Benie — Els — Dies 20. Dez Amel. Roticung. Weigen, roter, M. 19 10 bis — weißer — Roggen M 16.77 bis — Gerfte M. — Dafer (alter) M. 0 — bis 0.—, (neuer) M. — bis — Rartoffeln. Frantfurt a. DR., 3. Jan.

Rartoffeln in Baggenladung, per 100 ftio Dt. 4.70-4.80. im Betalberfauf ... 6.00-7.00.

Frankfurt, 27. Digbr. Der bentige Bieb martt mar mit 364
Ochien, 57 Bullen, 704 Knheu, Rindern n. Stieren, 209 Rübern, 239 Schafen u Sammein, 1963 Schweinen, 1 Biege, O Biegenlamm, und 0 Schaffammern befohren.

O Schaffammern besobren.

Och sen: a vollfleische, ausgemästete höchken Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren 82—84 M., b. junge, steischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 76—78 M., o mäßig genährte junge, gut genährte fleischige bodiften Schaffwerthes 66—68 M., b. mäßig penährte sungere und genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere und fleischige bodiften Schaffwerthes 66—68 M., c. gering genährte 00—00 M. Kube und genährte flugere und flugere und flugere und genährte flugere genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere genährte flugere und genährte flugere genährte flugere genährte flugere und genährte flugere und genährte flugere genährte flugere flugere genährte flugere genährte flugere genährte flugere genährte genährte flugere genährte flugere genährte genähr Jahren 65-66 M., e. altere ausgemäßter Sube und weniger gut entwidelte jungere Rube u. Garfen (Stieren, Rimber) 47-48 IR., d. maßig genahrte Rube n. Forfen (Stiere u Rinder) 44—45 M. e. gering genahrte Rube u. Farfen (Stiere u. Rinder) 00—00. M. Raib er: a feinfte Man (Bou-Man) u. befte Sangtalber (Schlachtgewicht) 86—90 Bi. (Lebendgewicht, 52—54 M. b. mittlere Mafte u. gute Sangtalber (Schlachtgew.) 80 bis 85 Bt. (Bebendgem.) 47-60 DR., c. geringe Sangtalber (Schlachtgem.) 60-65 Bt. (Bebendgem.) -.-. DR. d. altere gering genahrte Raber (Freffer) 60 Pf. (Lebendgem.) -... M. a. attete gering genagte Rubbe (Freger.)
-... W. Schafe: a. Maßtämmer und jüngere Maßbämmet (Schlachtgew.) 72 bis 74 Pf. (Lebendgem.) -... R., b. ältere Maßbämmet
Schlachtgem.) 64—66 M., (Lebendgem.) -... c. mößig genäurte hämmet
und Schafe (Merzichafe) (Schlachtgem.) 58—60 Pf. (Lebendgem.)
Schweine: a. vollfleischige der feineren Roffen und beren Kreuzungen.
Cohweine: A. vollfleischige der feineren Roffen und beren Kreuzungen. im Alter bis gu 1', Jahren (Schlachtgem,), 00-76 Pf., (Lebendgem,) 58'/2 Pl., b. fleischige (Schlachtgemicht) 75-00, (Lebendgem.) 579, c. gering entwicklie, sowie Sauen und Eber 68-70, d. auständische Schweine (unter Angabe ber Bertungt) 00.00.

Den M. 3,50 bis 3,70. — Strob M. 260 bis 2.80 per Bentner. Die Preisnetirungs-Tommiffien

97r. 3.



Prozeg Chelius.

Darmitabt, 4. Januar. (Privattelegramm.) Seute bormittag begann die Berhandlung gegen ben Bergrat Chelius, der bereits seit Mai vorigen Jahres in Unterfuchungshaft fitt. Die Anklage ftütt fich auf §§ 175 und 176 III. Die Berhandlung, zu der elf Beugen und 1 Sachverfiandiger geladen find, wird unter Ausschluß der Deffentlich feit geführt. Der Angeklagte ift in vollem Umfange geftandig. Dis Urtei I lautet auf 2 Jahre 2 Monate Gefängwis wegen 4 Fälle aus § 176 III. 5 Monate Unter findningshaft werden abgerechnet.

Ans bem Ruhrgebiet.

Gffen (Rubr), 4. Januar. Die Giebener-Rommiffion fandte gestern an ben Minfter für Sandel und Gewerbe eine ausführliche Beichwerdeschrift gegen ben ablehnenden Beicheid des Oberbergamtes Dortmund in Sachen ber neuen Arbeitsordnung. Die Kommiffion bittet ben Minifter, ber Untwort des Oberbergamtes nicht beigutreten, fondern die Arbeitsordnung im Ginne ber Rebierfonfer , gu interpretieren, da Gründe zur Beanstandung der Ordnung vorhanben feien.

Der Fall Cartoring.

Menftadt a. Haardt, 4. Januar. Wie der "Bidls. Kur." meldet, hat der Reichstagsabgeordnefe Sartorius unter Darlegung der Grundligen feines Prozesses fich an die Fraftion der Freisinnigen Bolkspartei gewendet und fie um die Entscheidung ersucht, ob fie es für geboten erachtet, bag er sein Mandat zum Reichstage in die Sande der Wähler guriidlege.

Mus bem Ballan.

Cofia, 4. Januar. Der ferbiid-bulgarifde Bollvereins. vertrog droht zum Ausgungspunkt eines scharfen Kompses gwischen den beiden Balfanswaten und Desterreich-Ungarn zu tverden. Es verlautei jeht, daß Graf Goluchowsky Serbien mit dem A b b r u ch der biplomatischen Beziehungen gebrobt habe, falls der Bertron nicht fofort veröffentlicht werde. Die biefigen Blatter forbern die Regierung auf, fest zu Gerbien gu halten. - Der magebonifche Führer Boris Ga. r a f o to ift gestern ins Ausland abgereist.

Gürftliches Beirateprojett.

London, 4. Januar. Rach einer Meldung des Blattes Truth foll die Bermählung des Pringen Georg gu Braunfdweig-Limeburg, des älteften Cohnes des Herzegs bon Cumberland mit der Bringeffin Beatrice bon Sachien-Roburg-Gotha geplant fein.

Die frembenfeinbliche Bewegung in China.

London, 4. Januar. Aus Befing wird berichtet, Die fremden Truppenobteilungen find in ihren Quartieren bus fannnengezogen, da auch in Pefing fremdenseindliche un . r u h e n ausgebrochen find. Der deutsche Besehlshaber unterstütt nachdrücklich die Bemühungen vor übrigen Kommandanten. Bier Japaner find verwundet worden.

Die Maroffo-Ronjereng.

Paris, 4. Januar. Aus Rom meldet der Marin, man bege dort noch immer Befürchtungen über den Ausgang der Maroffotonfereng. Diese Besorgnis stilte sich darauf, daß Deutschland fich geweigert habe, den Boricklag Frankreichs angunehmen, bor dem Busanmentritt der Ronfereng sich über famtliche zu beratende Fragen zu verftandigen,

Der verhaftete Movofat.

Marfeille, 4. Januar. Der Unterfudungsrichter Cavaillon erflärte einem Berichterstatter inbetreff der Angelegenheit bes Advofuten De ft re & daß bei einem Mitglied der internationalen Diebesbande ein Destrez schwer kompromittierender Brief gefunden worden fei, Gegen Deftres werde trot feiner provisorischen Freisassung die Anichaldigung aufrecht erhalten, daß er der Mittvijfer der Diebesbande gewesen sei. Der Abvolat Destres habe unter Thrünen den Richter und den Staatsamvalt gebeten, bas ber erwähnte Brief bernichtet tverden möge. Doch wurde das verweigert. Destrez protestiert entschieden gegen diese Darstellung Caenollind

- Beneguela

Newbork, 4. Januar. Rachrichten aus Carrons befagen, baft Prafident Ca ft r o beine Neujahrsempfang den frangöfischen Geschäftsträger völlig ignoriert habe. Diese neue Beleidigung dürfte tveitere diplomatische Folgen nach fich dieben

Gleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-cuftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Jenilleton: Chefrebafteur Morin Schafer; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rlobing; für Inferate und Gefchaftliches: Carl Roftel, famtlich an Biesbaben.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich mattfühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmitzel mit grossem Erfol Dr. HOMMEL's Haematogeu.

Der Appetit erwacht, die gelstigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestürkt.

Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch au-drücklich das echte "Dr Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungep sufreden.

**98**398339 36385 85 792 1 67686666 86666 666766

# Unsgabestellen

# "Wiesbadener General-Angeiger",

Amteblatt ber Stadt Wicebaben. Monatlider Abonnementspreis 50 Pf.

Eine Ertragebiibr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Probenummern merben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Ablerftrafie - Ede Sirichgraben bei M. Soniler, Coloniafwaarenhandlung.

Ablerftraße 23 bei Schott, Rolonialwaarenbandlung. Ablerftrage 55 - bei M üller, Colonialmaarenbanblung. Albrechtstraße 3, bei Rrie ging, Kolonialwagrenhandlung. Albrechtstraße 25, bei Roth Rolonialwaarenhandlung.

Abelheidftrage - Ede Morigitrage bei &. M. Duller, Colonialwaaren- und Telifateffenhandlung. Bismarfring 8, bei Felbe, Kolonialwaarenhandlung.

Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialmagrenhandlung. Bleichftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Ouber, Colonial-

waarenhandlung. Bleichstraße 20 - bei Scherf, Colonialwagenhandlung.

Eltvillerstraße 12, bei Mobr Rolonialwaarenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Colonialwaarenhandlung.

Boetheftrage Ede Dronienftrage Liefer, Coloniolmaaren-Handlung.

Bafengarien, bei Gichhorn, Mainger Landftrage. Detenenftrage 16 - bei IR. Ronnenmader, Coloniak wacrenbanblung.

bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonialwaarenhandlung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg Biridigraben - Cde Ablerftrage: bei M. Couller, Colonialmaarenbanblung.

Jahnftrage 7 - Remmer, Kolonialwaren- und Gemufeband-

Jahnitrage 40 - bei 3. Frifdte, Colonialwaarenbanblung. Johnstrafte - Ede Worthstrafe bei Gebr. Dorn, Colonial. waarenhandlung.

Labuftrafie Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialwarenbanblung.

Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonialmanrenhanblung. Ludwigstrafe 4 - bei B. Dienftbach, Colonialwaaren-

banblung. Maingerlanbftrage, (Arbeiter - Rolonie), Bhil. Chrengarbt

Colonialmaarenbartlung. Mainger Lanbstrage 2 (für Safengarten) bei Giaborn (Striebrichsballe)

Morigarage Ede Abelhaibftrage bei &. M. Duller, Colonial. maaren- und Delifateffenhandlung.

Morigirage 46 - Fn ch 8, Colonialwaarenhandlung Rerofrage Ede Duerftrage Mich el, Bapierhandlung. Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial. macrembandlung

Ornnienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialwaaren-Querftrage 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Bapierbanblung.

Rauenthalerstraße 11 bei B. Bengel Kolonialmaarenbanblung. Rouenthalerierage 20 bei 29. Laux Kolonialwaarenhandlung. Roberftrage 3, bei Befier, Rolonialwagrenhonblung. Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Colonialwaarenbandt.

Roberftragt - Ede Reroftrage bei C. Q. Balb, Colonial. maarenhanblung

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Cebanplat 7., Ede Cebanftrage, bei &. Got, Rolonialmaaren.

Schachtftrage 10, bei 3. Robler, Rolonialwaarenhanblung. Schachtftrage 17 - bei S. Goott, Colonialwaarenbanblung. Schachtirrage 30 - bei Chr. Benpelmann Bwe., Colonial. maarenhandlung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialmaarenbblg. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialwaarenhanblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Loffler, Colonial. magrenbanblung.

Bairamftrage 25. - Cou hmacher, Rolonialmaarenhandig. Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog. Warthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial. waarenbanblung.

Borfftraße 6 bei A. Ohlemacher Rolonialwaarenhanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertvo-iftrage bei 3. B. Banich. Colonialwaarenbanblung.

Bietenring Ede Lahnftrage, B. Ruppert, Rolonialwaren-

Biebrich. Wiesbabener Allee 72, Bubwig Sorn,



Befanntmadung.

Des Militar-Erfatgeschäft für 1906 betr. Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutschen Bebrorbnung bom 22. Ropember 1888 werben alle bermalen fich bier aufhaltenben manniichen Berjonen, welche

o) in ber Beit bom 1. Januar bis 31. Dezember 1886 einichlieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

b) biefes Alter bereits überichritten, aber fich noch nicht bor

einer Refrutierungsbehörbe gestellt, unb

noch feine endgültige Entscheibung erhalten haben, fierburch aufgesorbert, fich in ber Beit bom 2. Januar bis 1. Gebruar 1906 jum Bwede ihrer Aufnahme in Die Refrutierungsstammrolle im Rathause, Zimmer Rr. 28 (1. Stod) nur bormittags bon halb 9 bis halb 1 Uhr augumelben und

1. Die 1884 und früher geborenen Militarbflichtigen. Dienstag, 2. Januar 1906 mit ben Buchitaben A bis einichl. E. Mittwoch, 3. Januar 1906 mit ben Buchstaben & bis einichl. R. Donnerftag, 4. Jan. 1906 mit ben Buchftaben 2 bis einschl. D Freitag, 5. Januar 1906 mit ben Buchftaben B bis einichl. C. Connabend, 6. Jan. 1906 mit ben Buchftaben I bis einichl. 3.

2. Die 1885 geborenen Militarpflichtigen. Montag, 8. Jan. 1906 mit ben Buchstaben M bis einschl. D. Dienstag, 9. Jan. 1906 mit ben Buchstaben E bis einschl. S. Mittwoch, 10. Jan. 1906 mit ben Buchstaben 3 bis einschl. M. Donnerstag, 11. Jan. 1906 mit ben Buchstaben R bis einschl. R. Freitag, 12. Jan. 1906 mit ben Buchstaben S bis einschl. U. Sonnabend 13. Jan. 1906 mit ben Buchstaben B bis einschl. 3.

3. Die 1886 geborenen Militarpflichtigen. Montog, 15. 3on, 1906 mit bem Buchftaben B Dienftag, 16. Jan. 1906 mit ben Buchftaben U, C, D. 3an. 1906 mit ben Buchftaben E. Donnerstag, 18. 3an. 1906 mit ben Buchstaben G. 3. Freitag, 19. 3an. 1906 mit bem Buchftaben & Sonnabend, 20. 3an. 1906 mit bem Buchftaben R. Montag, 22. Jan. 1906 mit bem Buchftaben L. Dienftag, 23. 3an. 1906 mit bem Buchitaben DR Mittwoch, 24. 3an, 1906 mit ben Buchftaben R, D. Donnerftag, 25. 3an. 1906 mit bem Buchftaben G. Freitag, 26. 3an. 1906 mit bem Buchftaben R. Sonnabend, 27. Jan. 1906 mit ben Buchftaben B. D. Montag, 29. Jan. 1906 mit ben Buchstaben I, II, B. Dienstag, 30. Jan. 1906 mit ben Buchftaben B. I, D. Mittwoch, 21. 3an. 1906 mit bem Buchftaben 9

Die nicht hier geborenen Melbepflichtigen baben bei ihrer Anmelbung ihre Geburtsicheine und die gurudgestellten Militarpflichtigen ihre Lofungsicheine vorzulegen. Die erforberlichen Geburtofcheine werben bon ben Gubrern ber Civilftanboregiftern ber betreffenben Gemeinbe toftenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen bedürfen eines Geburtsicheines für ihre Anmelbung nicht. Bur biejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober

bomicilberechtigt, aber ohne anberweiten daternben Aufent-baltsort zeitig abwesend find (auf der Reise begriffene Sand-tungsgehülfen, auf See befindliche Seeleute usw.) haben die Eltern, Bormunber, Behr-, Brot- ober Sabrifferren berfelben bie Berpflichtung, fie gur Stammrolle angumelben.

Militarpflichtige Dienftboten, Saus- und Birtichaftsbeam-Sandlungebiener, Sandmerlogejellen, Lebrlinge, Gabrifarbeiter ufw., welche bier in Diensten fieben, Studierenbe, Coni-ler und Boglinge ber hiefigen Lebranftalten find bier geftellungspflichtig und haben fich bier gur Stammrolle angumel-

Militarpflichtige welche im Befige bes Berechtigungsicheines jum einjährig-freiwilligen Dienft ober bes Befähigungsicheines jum Seefteuermann find, baben beim Gintritt in bas militariiche Alter ibre Burudftellung von ber Ausbebung bei bem Bivilvorfigenben ber Erfagtommiffion, Serrn Boligeiprafibent bon Schend bier, gu beantrogen und find alebann bon ber Unmelbung gur Refrutierungs-Stommrolle entbunden.

Die Unterlaffung ber Anmelbung gur Stammrolle in oben angegebener Beit wirb mit Gelbftrafe bis gu 30 A ober mit Saft bis au brei Tagen geabnbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudfict auf ihre Familien-Berhaltniffe ufw. Befreiung ober Inrudftellung bom Militar-bienft beanibruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis jum 1. Gebruar 1906 bei bem Dagiftrat babier ichriftlich einzureichen und an begründen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gefuche werben nicht beriidiichtigt.

Wiesbaben, ben 12. Dezember 1905.

Der Magiftrat. Befauntmadung.

Ründigung

und Ronbertierung ber 40/eigen Schuldberichreibungen ber Raffauijden Banbesbant Lit. Q und Bit. R.

Mit Genehmigung bes herrn Oberpräfibenten ber Bro. ving Seffen-Raffau haben wir, um dem Drangen der Darlebensichuldner auf Berabfetjung des Binofnges der noch mit 41/40 verginslichen Darleben gegen Oppothet und an Gemeinden Folge geben gu fonnen, die Ronverfion der 4%igen Schuldverichreitungen ber Raffauifden Landesbant Bit. Q. und Lit R in 31/20/oige Couldverfdreibungen beichloffen.

Bir maden fomit bon ber und nach den Husgabebedingungen zustehenden Auffündigungsbefugnis Gebrauch und fündigen famtliche im Berfehr befindlichen Schulbverichreibungen der Raffauischen Landesbant Lit Q und Lit. R gur baren Rudgablung gum Rennwert auf den I. Inli 1906 mit ber Dlaggabe, daß diejenigen Schuldveridreibungen Lit. Q und Lit. R in Rraft bleiben und vom 1. Juli 1906 ab bis jum 31 Dezember 1966 noch weiter mit 40 p. a., bom 1. Januar 1907 aber mit 31/2% jahrlich verginft werden, beren Inhaber mit ber angebotenen Bindermagigung einverftanben find und bie Schuldberichreibungen nebft jugeborigen Bines und Erneuerungsicheinen in ber Beit bom 22. Januar bis Enbe Bebruar t. 38. bei ber Sauptfaffe ber Raffauifden Landesbant in Wiesbaden, bei einer Landesbaufftelle, ober bet ber Direttion ber Diefonto-Wejellichaft in Frantfurt u. Die. gur Abstempelung einreichen. Diefe Stellen erteilen weitere Mustunft und verabiolgen unentgeltlich bie notigen Formulare. Der Betrag berjenigen Schuldverichreibungen, welche gur Abstempelung nicht eingereicht worden find, wird am 1. Juli 1906 jum Remmoert bar ausgezahlt.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1905.

Direftion ber Raffauifden Banbesbant:

Regler.





Dieje Woche kolossale Fänge daher billigste Preise!

Frickel's Fischhallen,

Rengaffe 22 und Walramstraße 31, große, 4-8-pfündige, per Pfd. 30 Pf., Schellfische, mittel, |4-11| 3 Bf.

Feinsten fetten Cabliau in allen Größen 25 Pf. Dorich 20, Merlane 30, Bratichollen 30, Badfifche ohne Graten 25 Pf.,

Rheinbadfifche 25, Brefem 40 Bf. Frifde grune Beringe Pfd. 15 Pf., 5 Pfb. 70 Bf. Lebendfrifche Tafelgander 90, Rheinhechte 90, Bariche 60 Bf. Echte Ceegungen Dit. 1 .- , Rotzungen (Limandes) 70 Bf. Ff. rotfl. Calm im Unsfdn. Df. 1 .....

Echten Steinbutt Dif. -. 80-1.00, Seilbutt im Musichu. Df. 1.20. Täglich frifch gebackene Fifche. Bifchtochbucher gratis! 4642

4719

Geschäfts-Eröffnung.

B Abolfftrafte 3.

100 Jahren beftebenben Gifchereibetriebes und

ber Rheinlachsräucherei C. Lisner & Sohne in

Befel und Grunder bes Lachs., Scefilch und

hummer-Importgeschäftes C. Lisner & Sohne in Samburg, verfichere ich ftets friidefte Gifche

und lebende hummer gu maßigen Breifen gut

Hugo Lisner, Abeliftrafie 3.

Ein hinterliftiger, niederträchtiger, erbarm-

liger, feiger Salunke, mannlich oder weiblid,

hat nicht die Qualität beleidigen gu konnen.

Befanntmachung.

Um Freifag, Den 5. Januar er, mittage 12 Uhr, perfleigere ich im "Bater Rhein", Bleichftrafte 5 babier, gwangeweife gegen gleich bare Zablung : 1 Kommode und 1 Regulator. 4636

Bekanntmachung.

fleigere ich im Berfleigerungelotale, Bleichftrage 5 biere

Bartie Bigarren u. a. m.

Freitag, ben 5. Januar 1906, mittags 12 libr, per-

brett, 6 Stores mit Gallerien, 6 Waichgarnituren, 11 Leuchter, 8 Stehlampen, 1 Runbeau, 1 Divan, 2 Satinierapparare, 1 Kartonichrant, Glas, Porzellan, 1

find bie Beilerfolge bes 100 % Eucalphinsol "Flucol" bei Mbeumatismins. Anhma, Suften, Jufivenga, Magen-ichmerz und noch in vielen in ber Gehrauchsanweifungian-

gegebenen Follen. Aerztlich empfohlen. Erfab für eine gange Hausapothete. Taufenbe Anersennungen über faumens. werte Wirtung, baber in jeber Familie unentbehtlich. "Fincol" Flofdie 1 und 2 Mt. bei

Th. Wachsmuth, Drogerie.

Otto Siebert, Progerie,

Meyer, Gerichtsvollzieher.

an anna Car adan & T

Dotting, Berichtevollzieher.

0000000000000000

Biesbaben, ben 4. Januar 1906.

MIS früherer Mitinhaber bes feit mehr als

erlaube ich mir hierdurch ergebenft angugeigen.

Die Gröffnung einer

Schul-Ranzen

in befannt gut. Onalitäten, welche aus meinem Saben berrühren, werden weit unter Breis ver-

Mengaffe 22, 1 St. hod.

Beibarntohrenleiden

find Cannonftabden (Bor-Zink - Eiweissverbindung 2,5 an Gelatinegummi gebunden) bon infort, Birtung - fie beeinfigieren bie entgund. Stellen, ichließen fie völlig ab - die Deilung ver-lauft bei felbit alten Leiben nermal wie bei jeber Bunde, bie mit Pffafter bededt wirb.

Chem. Fabrif Janke, hamburg 23.

Bu baben in Wiesbaben : Biftoria Apothefe,

Lavezierer fucht Privatkundigati

und übernimmt bie Ausführung bon Mobein und Schaufenfterbeforationen unter Buficherung prompter Beblenung. Raberes 1964 Mouritinefte, 8, Bof. B.

Klavierstimmer Lenz Schachtftr, 6 1. Reparaturen gut, und billig.

Ranalifation bee Etabt Biestaben.

Unter Begugnahme auf unfere Befanntmadjung bom 18. Degember 1905 bringen wir den Intereffenten gur Rennenis, daß auf Berlangen ber Termin gur Ginreidning bon Angeboten für Die Bergebung

ber Arbeiten und Lieferungen für Die Ber ftellung ber Unsmündung bes Sanptfanale Der Ctabt Biesbaden in ben Bihein bei Biebrich

bon Dienstag, ten 16. Januar 1906, borm. 11 Uhr, auf Dienstag, ben 30. Januar 1906, bormittage 11 Uhr,

veridoben wirb. 4605

Biesbaden, ben 3. Januar 1906. Etabti'des Ranalbanamt.

Holzverneigerung.

Mittived, ben 10. b. Dits., 10 Hhr anfangend, merben im Großherzogl. Bart gur Blatte in ben Diftriften Bierdeweide, Steinrit und Forellenweiher verfteigert :

44 Rm. Riefern Cheit und Anlippel,

Stodhold, 322 " Buchen Scheit und Anlippel,

169 Reiferfnuppel,

2180 St. Buchen Bellen,

Birten Bflangenreifer. Anfang Bierbeweibe. - Auf Berlangen Arebitgemahrung bis 1. Oftober.

Biebrich, ben 2. Januar 1906. Großherzogl. Lugemb, Finangfammer.

Trifdy aus See empfehle: Brima große Hordfee-Angelfdellfifde (11/5-4-pfund.

Gifche) per Bib. 35-40 Bi., mittelgroße Mugel: Schellfifche per Bib. 30 BL, allergrößte Islander Schellfifdt (5-8-pfandige Gifche) per Bid. 20 Bi.

Brima Rordfee-Rabliane (ca. 4-5.pffindige Bijche) per Bib. 25 Bi.

Ia, norbb. große Seegungen, per Bib. 70 Bf. In Ceegungen (Soles), per Bib. 1.20 Dt. Ia. Choffen, per Bid. 35 Bf. (bodfeinfter Roch- und

Braiftich.) Brima ausgesuchter Tafel Steinbutt, per Bib. Dif. 1.20.

8 fomplette Betten, 4 Schreibtische, 3 Sofos und 4 Seffel, 4 Spiegel, 1 barm. Kronleuchter, 12 Tische, 1 Saule, 1 Schrant, 20 Stilble, 2 Spiegelschränke, 5 Baschkommoden, 1 Salonschrant, 7 Nachtichränken, 3 Sandtuchständer, 1 Ottomane, 4 Kleiberichränke. 1 Bücherreal, 2 Kleiberständer, 2 Bertifems, 1 Baschschränken, 1 Borplaytoilette, 4 Gallerien, 8 Blatt Borhänge, 4 Teppiche, 3 Linoleumvorlagen, 1 Rachtfonsole, 1 Kommode, 1 Schaielongue, 1 Leiter, 1 Bücherbrett, 6 Stores mit Gallerien, 6 Baschaarnituren, 11 Brima Bluip Lache, per Bib. 100 Bf. Lieferung famtlicher Gifche gereinigt ab Laben und

frei ine Bans. Hugo Lisner.

Mitinhaber ber erften Breis Mebaillen ber internat. Gifderei-Musfiellung Berlin 1880.

Rifchhalle: Adolfstr. 3.

Vien! Maining! Men!

Ben Camftag, ben 6. bs. ab, finbet in dem Lefale der Frau Biner Mardt, Westendstr. 30, ein grosses Preis-Konkurrenzschiessen flatt, no 10 wertvolle Preise jur Berreitung gelangen. Diefelben find im Lofale baleloft anguleben. Der Unternehmer.

Verein der Künstler und Kunstfreunde

Wiesbaden, E. V. Montag, den 8. Januar 1906, im Saale des "Viktoria-Hotels":

Sechstes Konzert

Mitwirkende:

Fraulein Johanna Stockmarr aus Kopenhagen (Klavier) und das Streichquartett der Herren Professor Hugo Heermann, Konzertmeister Adolf Rebner, Profe sor Fritz Bassermann und

Professor Hugo Becker. 1. Streichquartett B-dur op. 64 No. 5 2. Quintett für Klavier und Streichinstru-

3. Streichquartett F-dur op. 59 No. 1 . . Beethoven.

Beginn 7 Uhr.

Die Türen werden nur in den Pausen geöffnet. Die das Konzert besuchenden Damen werden gebeten, ihre Hate anzulegen.

Einige numerierte Plätze in den ersten Reihen zu 5 Mark sind in der Buchhandlung von Moritz & Münzel (Wilhelmstrasse 52) und in der Holmusikalienhandlung Heinrich Wolff zu haben.

Der Verstand.



Allabendlich

das neue, sensationelle aus 9 Attractionen 9

bestehende

Anfang abends 8 Uhr.

Sonntag, den 7. er., abends nach der Vorstellung:

Grosser Männer - Gefang - Verein



Conntag. ben 7. Januar, nachm. 3%, Hir: Angerordentl. Generelverfamminng

im Bereinslotal "Bum bentiden bol". Zagesorbnung: Befdluttaffung über bie Beier bes 25jührigen Benebend. Es labet bie verebriche Gefammitgliebichaft gu

gabireichem Bejuche Diefer Beriammiung boffichn ein. Ter Borftand

Mannergesang.

Sonntag, den 7. Januar, abends 8 Uhr. in dem oberen Saale des Kathol. Vereinshauses.

(Aufführung lebender Biler, Tombola, Ball).

Unsere verehrl. Mitglieder, Inhaber von Jahres-

karten und Programmen, sowie Freunde des Vereins sind hierzu freundl. eingeladen. Der Vorstand.

Europäischer mot.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Viktoria-Pastetchen, Filet à la Wellington, Rehpfeffer, Schlesisches H.mmelreich, Thüringer Kartoffelklösse mit Rinderbraten. Pilsner Urquell, Münchner Schwabinger,

Wiesbadener Germaniabier.

Weinsaal I. Stock. NS. Bader der altberühmten Adlerquelle per Dizd.-Karten

Männerturnverein.

Countag ben 7. Januar: Turnfahrt

auf ben großen Gelbberg. Abfahrt 6.52 Uhr vormittage b. Taunusbahn iber Bochit. Coben. Ridfahrt ab Riebernhaufen.

Bahlreiche Beteiligung ermunicht.

Der Borftanb.

Bergeichnis

ber auf die einzelnen Rummern ber geloften Renjahre. wunich-Molojungefarten entjallenden Betrage:

à 90.— Wt., Rr. 40 185 293. à 15.— Wt., Rr. 66. à 19.— Wt., Rr. 4 27 85 47 98 102 197 906 907 1119. à 8.— Mt., Rr. 98.

6,- Mt., Rr. 105 229 234. 5.— Mt., 9r. 13 24 26 46 71 76 77 89 94 97 118 150 162 177 180 188 192 215 223 228 233 244 250 263 264 267 292 299 299 307 308 309 334 509 514 515 805 812 912 916 923 942.

4.— Tr., Sr. 38 43 44 69 93 104 139 144 152 164 178 221 229 239 265 275 290 294 311 312 325 518 1105.

3.— Tr., Sr. 1 2 3 5 6 7 8 9 10 11 12 14 15 17 18 19 22 23 25 30 31 33 34 37 41 61 63 70 72 74 75 83 85 86 88 89 90 91 92 95 114 117 126 131 134 85 86 88 89 90 91 92 95 114 117 125 131 105 138 140 141 145 151 161 165 166 169 170 171 172 174 176 187 189 190 193 194 195 199 202 205 216 219 297 231 235 242 243 243 243 249 251 252 257 259 269 277 281 282 284 288 291 297 298 304 310 314 315 318 319 321 322 224 328 299 299 299 291 297 298 304 310 314 315 318 319 321 322 224 328 299 299 291 297 298 304 310 314 315 318 319 321 322 224 328 329 880 831 502 504 506 511 512 518 701 703 802 804 806 808 809 810 816 818 819 901 918

929 9.7 933 936 938 939 943 944 1110 1111 1113. 2.50 Tit., Wr. 67 68. å 2.— 981, 981, 16 2) 91 59 32 36 39 42 45 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 62 64 65 73 78 79 80 81 84 87 96 99 100 101 103 106 107 108 109 110 111 112 113 115 116 119 120 121 129 123 124 125 127 128 129 130 132 133 135 136 137 142 143 146 147 148 149 153 154 155 156 157 158 159 160 163 167 168 173 175 179 181 182 183 184 186 191 196 198 200 201 203 204 205 207 208 209 210 211 212 218 214 217 218 220 224 226 226 230 232 236 237 238 240 241 245 246 247 253 254 255 256 258 260 261 262 268 268 270 271 272 273 274 276 278 279 280 283 285 286 287 289 295 296 300 301 302 803 505 306 318 316 317 320 323 326 327 332 333 501 503 505 507 509 510 516 517 702 704 705 801 803 507 811 813 814 815 817 902 903 904 905

908 909 910 911 914 915 917 918 919 920 921 924 925 926 928 919 930 931 932 934 935 937 940 941 945 946 947 1101 1102 1103 1104 1105 1107 1108 1100. Renjahremunich Ablöfungefarten

haben nachträglich noch gelöft: Leicher, Marie, Weno., Bidel, Co., Raufmann und Begirtsvorfteher, Ruthe, Rurhaus-Reftaurateur,

Berichtigungen. Sischer, Wilh, Rentner. Manter, Konrad. Maurer, Abolf, Drofchlenbesitzer und Frau. Momberger, Karl, Bri-vatier, Arndtftrage Rr. 6. Mendel, Major a. D. Schreher, Georg, Dr. med. Chrober, Gefretar ber Dandwerfstammer und Ctadtverordneter. Comars, Rarl, Glajermeifter, Stein. fauler, Dr. Steinlauler, Walter, in Degerloch bei Stutt-

Wiesbaden, den 2. Januar 1906.

gart.

Der Magifirat. - Armen-Bermaltung. 3. A.: Trapers.

Ranalijation ber Stadt Wiesbaben. Die Arbeiten und Liefernugen für Die Ber ffellung ber Ausmundung bes Danptfanale ber Stadt Biesbaben in ben Rhein bei Biebrich follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen

Angebotsformulare, Berbingungennterlagen und Beids nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienfiftunden im Ratbaufe, Bimmer Rr. 57 eingejeben, Die Berdingungsunterlagen einschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung

ober bestellgelbirrie Ginjendung von 10 Df. bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift "Ausmindung bes Sauptfanals in ben Rhein" verjebene Angebote find fpatejtens bis

Dienftag, ben 16. Januar 1906, pormittage 11 Uhr,

im Bimmer Rr. 57 bes Rathaufes eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter.

Am Meer, Lied

Natursänger, Walzer Une nuit à Lisbonne, Barcarolle

8, Im D.Zug, Galopp . . .

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 40 Tage. Biesbaden, ben 18. Dezember 1905.

Städtifches Ranalbanamt. 3836

Befauntmachung

betreffend die Avgabe jetogerichtlicher Zaren. Die Grundbefiger in der Stadt. und Geldgemarfung Wiesbaben werben barauf aufmertfam gemacht, dag nach erfolgter Ginführung bes Grundbuches, Tagen des Felbgerichts nur aufgrund eines vorgelegten Musjugs aus bem Grund. buche abgegeben werben.

Biesbaden, ben 11. Dezember 1905. Das Felbgericht.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abonnements Konzerte

städtischen Kur-Orchester Freitag, den 5. Januar 1906. Nachmittags 4 Uhr:

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER.
1 Opposture wa Day goldene Kreuze J. Beuil.
1. Ouverture bu some B
o Pantagio caprice
3. Introduction aus "Die Zauberflöte" . W. A. Mozart.
4 Valencement and Rienzis R. Wagner.
4. Interestable and second
5. Due und moll. Potpourri
6. Ouverture zu "Isabella" , F. v. Suppé.
Constitute an account of J. Raff.
7. Cavatine
N. Wiener Pressen
Abands 8 Uhr:
unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER,
unter der Leitung des respecties . A. Boieldieu.
O U Pinela and Pounts
F. Chopin.
3. Nocturne in Endur
4. Fantasie aus "Die Stumme von Portici" . D. F. Auber.
F, Schubert,

Ziehrer.

. F. v. Blon.

C. Saint-Saens.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 6. Januar 1906, abends 8.30 Uhr:

# grosser Masken-Ball,

Saal-Oeffnung: 7.30 Uhr. Anzug: Masken-Kostüm oder Balltollette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevallstischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis: Abonnenten (Inhaber von Jahres-, Fremden, Saison- und Abonnementskarten für Hiesige) gegen Abstempelung ihrer Kurbauskarten bis spätestens Sams-tag nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassen-häuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Kur-Verwaltung.

Königliche

Breitag, ben 5. Januar 1906. Mbonnement B. 23, Borftellung. Borftellung. mignon.

Oper in 3 Alten. Mit Benuhung bes Goethe'ichen Roman's "Bilbelm Reifler's Lebejaftes" von Michel Carro und Inles Barbier. Deutsch von Ferd, Gumbert, Mufit von Ambroife Thomas. Mufifalifche Leitung : Berr Brofeffor Mannflacht. Regie : Berr Debus.

herr Sommer. Bilbelm Meifter herr Schwegler. Lotbario . Bb li e, | Mitglieber einer reifenben Fri Sanger. Berr Engelmann. Schaufpielertruppe . Maertes, fer. Brodmann. Mignon Barno, Bigeuner, Bubrer einer Seiltangerbanbe herr Andriano, herr Ballentin, perr Edmab. Berr Malder. Grl. Mirich. Derr Rohrmann. Gin Tiener . Berr Binta. Gin Souffleur Berr Bell n Anton o, e'n alter Diener Deutsche Burger. Bauern und Bauerinnen. Redner und Reanertunen, Bigenner u. Bigennerinnen. Geiltanger. Schaufpieler und Schaufpiele.

rinnen. herren und Damen vom hofe. Bediente. Ort ber Sandlung: Der 1. und 2. Aft fpielen in Deutschland, ber 8. in Italien, gegen 1790.

Borfommende Tange, arrangirt von Annetta Balbo: I. Einzug einer Seiltangerbande, ausgefubrt von ben Tamen Beter, Jacob, Mohndorf, Jacob 2, Gtater 3, herren Ebert u. Carl, fowie dem Baltet-Personale. II. Bodennienne, ausgeführt von Frl. Beter, ben Kortphäen: Frls, Salzmann, Leicher, Renné, Merian, Robr, Schuidt, Kappes, Stadier, dem Corps ber Ballet sowie von dem gesammt. Bersonale, Anfang 2 Uhr. Chemabuliche Breite. The 10 Uhr. Anfing 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe 10 Uhr.

# Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Manch Bernfprech-Anfclus 49, Berniprech, Unichling 49.

Freitag, ben 5. Januar 1906. Abonnements.Billets galtig.

Wie Doppel-Che.

Mubuif Bartaf.

Bertha Bignben.

Theo Tachquer,

Schwant in 3 Atten von Curt Arany. Mit Benugung einer 3bee von

Regie: Oufar Schulpe. Lubwig Reimers, Rentier Sianla, feine Frau Beinrich Miller Chorloite, feine Fran Bertrub, ihre Tochter Geren; Bortany Mirids Boundebt, fein Re'e

Goffe Scheut. Steffi Canbort. Georg Schulge. Sand Bilbeliub, Dr. Beinner, Rechtsanwalt Minna, Genbenmabden ) bei Reimers Reinbold Dager, Gife Geiler. Minna Mgte. Anguite, Röchin Ort ber Sandlung : Berlin.

Raffenöffnung 6 % Uhr. Anfang ber Borftellung 7 Uhr. Enbe 9 Ubr.

### Fidelitas.

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Soloscenen, Couplets (mit Musik), Vorträge. Gesellschaftsspiele u. dergi Monatlich ein Heft. Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stäcke enthaltend, 40 Pf.

Das Vergnügungseck.

Bd : Prologe und Eröffnungsreden bei fest-1 Mk. - 2. Bd.: Leitfaden für lichen Gelegenheiten, Dilettanten zum öffentlichen Auftreten, 1 Mk.

Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund. 2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pf.

Koch's Sprachführer

für den Selbstunterricht.

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Bönmisch, Ungarisch je 1.60 Mk; Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Neugriechisch, Arabisch, Togo je 2.50 Mk.; Rumänisch 2.— Mk.; Persisch 3.— Mk.; Suahili 3.60 Mk.; Japanisch 4.— Mk.; Chinesisch 5.— Mk.

Dresden u. Leipzig. C. A. Koch's Verlag.

Cylinder-Steg-Decke

System Herbst

(schwamm-, schall- u. feuersicher) Ausführung darch

> Otto & Eschenbrenner Luisenstrasso 22

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Raftellftr. 2, 1., 2 Bim., Ruche und Relier per 1. April 3u sermieten. (But mobl. Bim. f. beff herrn,

auf Bunich apartes Schial. gimmer. Friedricher. 36, Git., 1, St., b. G. Strid. 4639 Bint., Buche it. Relier per

April 3n om. Naa. B., B. 4613 23 jung. here ob, Bri. mad

Rimmer erbalten. 4611 bill. gu verm Rab. Laden 4616 23 euripar. 49, 2 gimmer und Rache jum 1, Gebr. 3, um. Rab. Bob., 1. Ct 4618

30 Burgnt. D. Bob., Frontle. 2 Bim. m. Ropofen (obne frache) an rub. Leute billig gu verm. Rob Baben. 4615

unferen Beabauren an ber Dobbeimerftr, Ar. 105, 110, 112 fi b in ben Borber- und Gartenbaufern gefunde in mit allem Rom. fort ber Meugeit ausgestattete 3 , 2 u. 1 Bimmermohnung., auch an Richtmirglieber, bis jum 1. April 1906 ju ver-mieten. Die Wohnungen tonnen taglich eingesehen werben. Dabere Mustunit mittags gwifden 1/22-3 Hhr, ober abends nach 7 Uhr im Daufe Riebricherftr. 7, Bart. infs. Leamten-2Bohnungs Berein gu Biesbaben. E. G. m. b. D

Dotzheimerstr. 69, 3- und 4-3um .- 29ohn, p. 1. Apri gu verm.

Friedrich Roffel. 1 Bun. Wohn. m. B., Frent-fpipe, gu vm. Mauritinsfir 7. Leberhanolung. 4609

Stifter. 19, 2., feibne Wohunn, bon 4 Bim. n. Buben, per 1. Aprel ju vermieten. 9624 Simmer mit Bubeb., Witte

ber Ctabt, von finbert, Chepaar gum 1. April geincht. Off, mit Breis an bie Erprb. b. 81.

Zietenring 5, 8. Simmerwoonung,n mir Ruche, Bad und allem Bubeh, m. allem Romfort ber Rengent eingerichtet, per 1. April event, früh:r zu vm. Mah. Derverftr. 18, 1. 4598 4590

Gobenftr. 14, 2. Gt. L. Derrichafterille, 9 gr. Bint., 4 Diani., Bentralbeig., Garichen n. 1. m., jum 1. April preism gu vermieten.

21 bierftr. 96, 3 Dadmohnungen pon in. Rude, jerner 2 gr. Stodwohnungen von Bim, u. fluche gu vut, Bu erft. Moiernr. 57, Wart.

Selenener. 12, Deb., Manjaroe, Grabe und Ruche nebit Retter auf 1. April zu vin. R B. B. 4608 Dinocentt. 1, Bereinge, 4-3im -Subeb fof ober 1. April gu bm. Nau. Baderei.

Die Genfton ju berm. 4591 Dophetmernt. 22, 1. St. Doppenmerite. 22 erg. reinliche

Aro. Roft u. Wobnung. 4532 Seingarje 18, 1, St., 3 gim. und Ruche nebft Bubepor auf 1. April gu veem. Stalinug mit ober ogne Bleimije In beimieten

Felbfirage 10. Große beigbare Minnfarde ju 4304 Geibitraffe 10.

Seienenftr. 12, Sib., 2 Stuben und Ruche nebft Reffer auf i. April ju vin. Rab. B. B. 4607 23 carigur, 58, Dadwohunng, 1 gim, n. Kuche, fot ober vat, zu verm Rab, Bart, 4604 28 aunfernt. 9, ichene, große 2 Zummerwohn, im Mib. auf 1. April gu berm.

Rab. Bob. Bart. Echon möbl. Bimmer gu vermieten Geerobenftr. 15, 9, r.

Trundi, groß, Maniarbezimmet an urbenti, Berfon tof, billig gu wermieten. Friedrichfir. 36, Gth. 1.

Bietenting 1, icone 1.Bimmer-mobn., Seb. auf 1. Gebruar ju vermieten. Roberes bafelbft, Bay. Batt. linte. 4625

23 alramfir 22, Bob., Manl., Bobn., Reder gum 1. Februar an rub, Lente gu vermieten Rab, Bart. 4639

Birtenring 1, ichbur 3-Bimmer-

3 ab Beb. Bart, I. 4627 Dietenring 1. fnone 2. Fimmer-buobn, auf 1. April ju berm, Rab Bbb. Bart. I.

Geincht.

Benig ober nicht belaftetes lanb. Warten und Weld in ber Mabe von größerer Giabt ober Aurort, fir Großgertnerei geeignet, gegen Abgabe einer beitgelegenen rentablen Billa in Biedbaben, fafort gu übernehmen, Bu verrechnen find ca. Mt. 48.000. Bar-

gablung tunich.
Off unter F. R. C. 962
an Rudolf Mosse, Frank1327/338

Arbeitsmarkt.

# Stellengesuch.

Rinberiofes Chepaar, meldes fich D. feiner Mrb. fcbeut, f. Stellung als Sausmeifter ober fonft. Bertrauenspiffen. Geft. Angebote u. 9. 4580 and Erp. d 21. 4585 3 Beidaftigung 4579 Beidaftigung 45 Sellmunbitt. 38, Dachlogis.

Fahnenpickerinnen für fofort in bauernbe Stellung gegen boben Bobin grfucht. Bonner Gabnenfabrit,

Bonn a. Rh. Ein faub. Mobden gef. Guter

Monatsmädchen

für genen Morgen gefucht. 4639 Dobbrimerit 106, B. r.

Lehrling mit Ging. Berecht, für Beingroß

banblung (Export) gu Offern ob. früher unt, gunt. Bed gelucht. Off. u. S. Z. 4630 an bie Erp. d. Bl. 4830

An- und Verkäufe 3 1 b. W. Jadett m. Pelgfrag. für 6 M., 1 jd. Krimmercapes f. 5 Mart. Göbenfraßes 14, 2. Us. 5496

Meuer Amert. Ofen, 3 Wionate gebr., mit Robe für 50 Det. gu verfaufen Merofirafie 46, 2. 4632

Billard. Ein noch gut gn augergewöhnlich bill. Breife gn

Mheinftr. 19, hotel-Gingang. Midelichlittichuhe

(Rr. 25) gu verlaufen 458 Raffer Friedrich-Ring 38, 2. Gen Manietofen und noch febr ent erb Damenrad billig gn perfanten. C. Franck, Dotbeimerftrafte 71, 1, 1.

Tafelflavier 

Nähmajdine Schneid, od Tapez, bill, 3, vt.

Verschiedenes.

Heiratspartien

jeben Stanbes vermittelt Bureau Paul Becker I., Geniene beim bei Maing Jeden Mittwoch und Conntag Gprechftunden bon 1-6 Uhr. Ridcorte. 1762

Heiratspartien Prau Wehner. Romerberg 29. Rentable

Dampfziegelei mit eigenem Geleife Anfchluß in Oberfranten fucht Rapital auf 1. hupothet bei 5 pat. Binfen. Differten u. 3. 1758 an bie Erpeb. b. Bi. 1758

Wilh. Michaelis, Muffliebrer und Ravierftimmer

Rapellenftrage 19. 4580 Gin gelber

Boxer,

entlaufen. Abzugeben gegen Belobnung 638 Abetbeibfit, 76, 2.

Wahringerin, berühmte,

ju fprechen für herren u. Danien am feber Lagesgeit.

Walramftr. 4, 3, 1.

Einige Hundert:

Fertige Kleider.

Mäntel.

Jaquettes.

Blusen

in Wolle

und Seide.

Morgenröcke.

Jupons.

**Pelz-Confection** 

Der diesjährige

# Inventur=Ausverkauf

hat begonnen und dauert nur wenige Tage.

Grosse Preisermässigungen.

3. Bacharach,

4. Webergasse 4.

Halbfertige abgepasste Roben.

Ball- und Gesellschafts-Stoffe.

Schwarze u. farbige Kleiderstoffe

Inventur-Aufnahme-Preisen.

Eine grosse Anzahl

Reffe

besonders billig.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines unvergesslichen Gatten, unseres lieben Vaters,

# rrn Michael Scheiff

sowie für die zahlreichen Kranzspenden, sagen wir aufrichtigen Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Kailer Danorama Mheinftraße 31



unterhalb bes Quifenplanes Jede Woche

zwei neue Reisen.

Musgefiellt vom 81. Dezember bis 6 Januar 1906, Serie L Bodintereffant aftuell ! Dentich Dit Afrifa mit Cgenerien bes Muf-

ftanbes. Serie II.

Muf vielfeitigen Bunich gum gweiten Male. Der Gingug ber Aronpringlichen Braut in Berlin am L. Jaui 1905.

Zaglid geöffnet von morgens 10

Wiesbadener

Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

Großes Lager in allen Arten von Dois und Metall-Eargen, fomit complette Anoftartungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit eigenem Leichen.

Behandlung von Gallenfleinleiben, Wiesbaden, Reroftrafte 46, 2.
3ch, ber Unterzeichnete, litt an Gallenftein-Koilt. Rachbem ich mich an versch Aerzte gewandt batte und alle Mittel nichts authen, bite mir noch die Operation übrig. Bufälig las ich im "Weingau r. Bgefre," von Ihrer neuen Behandlungsweife. Sofart have ich mich an Sie gewandt und nach Gebrauch Ihrer finr wurde mir geholfen, daß ich von ben Kollfanfällen befreit bin. Soll sich Gelegenheit bieten, tann ich Sie nur empfehen. Indem ich Ihnen biermit melnen tleigefühlten Danf ausspreche, zeichne mit vorzäglicher Hochachtung

Rich. Kitzinger, Winger, Johannieberg, Moringau.

Unteridrift beglaubigt. (Stempel.) 24. 8. 05.

7136 Per Ottegerich Dorfteber: Hottenroth, Sargermeifter.

22 Camalbacherftr. 22.



Birdliche Anzeigen. 38raelitifde Rulinogemeinbe (annagoge Didelsberg).

Freitag: Abends 4.15 Utr. achmittage 3 Ubr, abends 5.25 Ubr. Gabbard: Morgene 9 Ubr, nachmittage 4 Ubr. Wochentage : Morgens 7.15 Ubr, nachmittags 4 Ubr. Wochentage : Morgens 7.15 Ubr, nachmittags 4 Ubr. Die Gemeindebiblothet ift geoffnet: Countag von 10-10\*, Ubr.

MIt-Bergelitifche Cultusgemeinbe. Synagoge: Friedrichftr, 25. Freitag: Arends 4.30 Uhr.
Sabath: Worgens 8.45 Uhr, nadmittags 8 Uhr, abends 5.80 Uhr.
Asoro Bereves: Morgens 7.15 Uhr, abends 4.30 Uhr.
Bochentage: Worgens 7.16 Uhr, abends 4.16 Uhr.

Gestern morgen 11 Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden unser lieber, guter Sohn und Bruder.

Buc binderlehrling.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Löhr, Schlossermeister, Feldstrasse 27.

Wiesbaden, den 4. Januar 1906.

Die Beerdigung findet Samstag, den 6. Jan., nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus

# Die nächtlichen Ruhefförungen,

welche jest viellach burd flarfes anbaltenbes Suften berbeigeführt werben und feben Schlaf rauben, find um fo empfindlicher, wenn die geeigneten Wintel gur Einberung fehlen Als vorgu,iches, fchleimiblendes Linderungsquitet haben fich leit Jahren bewährt Bjarrer Aneipp's Brufttee, Spipmegerich aft und Spipmegerichonbons Bu bezieben burch 2874 Kneipp-Haus, nur 59 Rheinstrasse 59.

Allen Grennden, Befannten und Bermanbten biermit gur Rachricht, bag . unfere liebe Schwefter, Schwägerin und Käulein Margarethe Choma,

im 57. Bebenefahre, nach langerem, ichmerem Beiben, mobl. porbereitet burch bie heiligen Sterbefaframente fanft ent-

Codes= Angeige.

3m Ramen ber trangenben Sinterbliebenen: Samilie Thoma und Ehrhardt. Biegbaben, ben 3. Januar 1906.

Muf Bunfc ber Berftorbenen wird die Beiche nach Ebihaiten fiber fiber, wofelbit bann am Freitag, ben 5. 3an . vormittags 10%, Ubr die Beerdigung fattfindet. 4593

Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebet Ausstattungen zu reellen Preisen. Nahrie Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Heilmundstrasse. 5328

Karl Federspiel.

# Hotel-Restaurant Nerober



Kohlen-Consum

97r. 3.

Am Römertor 7. Telefon 2557.



Am Römertor 7.

Telefon 2557.

empfiehlt alle Sorten



Kohlen, Koks, Brikets und Brennholz



bekannt gewissenhaft, billig der Preis wird stets vorher gesagt.

Peter Henlein.

Kunpi. Jahne

à Babn 5 Warf

mit u. ohne Ganmenplatte.

Biembieren ichabhafter Zahne. Bahnziehen ichmerzies in Sachgas, Jos. Piel, Wiesbaden, Jos. Piel, Wheinftr. 97, 2., 10—4. Sonnt, 10—12 Uhr. 3488

Bür Schuhmacher! Schaften aller Mrt, in feinfter Ausführung, liefert n. Dag 1839

Job, Blomer, Schwalbacherftr. 11. Wafche a. Blaften u. Bugein in, angen. (gebleicht). 751 Moomfrage 20, Part,

Waiche gum Waichen

und Bugeln wird angenommen eb,

Rauenthalerfir, 12, Mtb. b. Groos.

Technikum Bingen

Maschinenbau & Elektrotechn Abt. 1. lagen., Fechniker & Werkmeister

1842/306

Chanffeurkurse Progr. frei.

auscebeffert.

4555

Kirchgasse 40. 5503

zu billigen Preisen.

Rhein. Braunkohlen-Brikets Marke , Union 66.

"Ringfrei"

Kontor:

Am Römertor 7.

wasserdicht.

Prima Zechenkoks

für Zentralheizungen.

(Direkt per Bahn bezogen.)

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. von Mk. 1. 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.



EINRICHTUNGEN IN ALLEN PREYSLAGEN. DEKORATIONEN = TEPPICHE = GARDINEN.

Laftfuhren jeder Art

fatten gu bermieten.

Dogheimerftrage 103.

Dauernde Gerantie. WIESBADEN TAUNUSSTRASSE 39.

Telefon 508.

Bitte versuchen Sie

Bigarren & Bigaretten, Parlumerien & Seifen fauft man am beften bei

#### Lehr-Inftitutfar Damen-Schneiderei. - mart offers

Am neuen Güterbahnhof

übernimmt das Unsfahren von Waggons, fowie anderer

Mari Guttler.

Much find bajelbft Lagerranme, Reller u. Berf.

Ansertigen von Damen- und Rinberfieibern wird gründlich und forgfältig erteilt. Die Damen ferrigen ihre eigenen Coftume an welche bei einiger Animerffamfeit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Rabere Mustunft bon 9-12 und bon 3-6 Ubr Anmelbungen nimmt en gegen

Marie Wehrbein, friedrichftr. 36,

# in Deutschludweftafrika.

Freitag, 5. Januar, Abende 6 Uhr, im großen Caule bes Casino:

Vortrag

bes herrn Divifionspfarrer Dt. Comibt: Der Herero- und Hottentottenkrieg in Deutschsüdwestafrika.

(Gigene Erlebniffe, mit Lichtbilbern.)

Eintrittstarten (1 Mt., rejervierter Blag 2 Mf.) gu baben bei herrn Raufmann Jooft, Rrangplat 5, und in ben Buchhandlungen von Benft, Romer, Staadt, fowie abende an der Raffe.

Dit Rudficht auf ben guten Bwed laben ju gablreichem Bejudje ein:

Der Rreisperein bom roten Rreug: von Ibell, Oberbürgermeifter, Die beutiche Rolonialgefellichaft: Dr. Wibel.

### Nähr-Malz-Kaffee == 1 Pfd.-Paket nur 30 Pfg.

Moia Vinfernelle,

Rleine Webernaffe 11.

Büro-Verlegung.

Das Stadt-Büro der

Eisen u. Baumaterialien-Handlung

befindet sich ab 1. Januar 1906 in der

Lheinstrasse Gartenhaus, I. Etage. 4255

"Wahlheim", neuer Pächter" Deutscher Hof, Goldgasse.

Gar die bevorfiebenden Binterfeftlichfeiten ze empfehle meinen geränmigen Gaal, girla 200 Berfonen faffenb, nebft verfchiebenen Rebenraumen, Die fich befonders für Berfammlungen, Bereine zc. fehr gut eignen.

Handelsauskunftei, Ernst Schulze & Co., Handelsauskunttei, Gentrale: Biesbaden, Stirchgaffe 13. L. Telrjon Rr. 315. Biliale: Mühlheim a. Rhein, 2Ballfr. 16.

Mittagstifd Mf. 1:90, im Moonnement Mf. 1:-

#<>>>>>>>>>>>>>> Dabe unter Deutigem bas

Rolonialwarengeichaft

Gemiife, Bier und Spiritnofen,

Ecke der Yorkstrasse und Bismarckring, übernommen.

Es wird mein eifriges Beftreben fein, meine werten Runden gur Bufriedenheit gu bedienen.

Hochachtungsvoll

Rudolf Kiendli.

# Wiesbadener Drivat-Bandelsschule Rheinstrasse 103, I. Stock.

Telephon 3080. Beginn der Kurse: Montag, den 8. Januar 1906, vor-

mittags 81/, Uhr. Abend-Kurse:

Dienstag, den 9. Januar, abends 81/, Uhr.

— Anmeldungen jederzeit. — Garantie für fachmännische, gediegene Ausbildung. Fast 30 Jahre in der Praxis Hermann Bein.

Für Berrichaften und Bereine! Theater: 11. Kahnenverleihanstalt

Belegenheits-Deforation, Feftbeforation aller Urt empfichit

3. 8. Lewald, Schwalbadjeiftrage 25.

Alfademische Zuschneide-Schule von Frt J. Stein, Wiesbaden, Aniscuplan la, 2, Et. Erfte, älteste u. preisw. Fachl tule am Blane und sämmt. Damen- und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht saßt. Metbode. Borgügt, praft Unterr. Eründl. Ausbildung i. Schweiderinnen u. Direttr. Schüle-Aufn tagl. Coft. w., angeschn, und eingerichtet. Taillenmust, incl. Futter-Anpr. Mt. 125. Modichn. 75 Bi bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Sadb, idon bon M. 3.- an, Stoffb. von IR. 6,50 an, mit Gtanber von IR. 11. - an.



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfader: Schonfdrift, Budführung (einf., doppelte u. amerifan.), Corre pondeng Raufmann Rechnen (Brog., Zinfen- u Conto-Corrent-Bechnen), Wechiellebre, Kontorfunde, Stenographie, Mafchinenschreiben, Weinnoliche Ausbildung, Rafcher und ficherer Erfolg. Zaged. und

NB. Seneinrichtung von Gefcaftebudern, unter Berudfichtigung ber Giener Selbfteinfchapung, werden biscret ausgeführt. 8 331 Heinr. Leicher, Raufmann, langi Jachebr. a groß. Lebr-Infit. Ent emplan 1a. Barterre und 1. St

Frühstücke im Kaisersaal, Detzhelmerstrasse 15.

8981

merben mit Baben verfeben und nen emaillir Mengergaffe Wiesbadener Emaillirmerk Mengergaffe



Die größte und altene Wicobabener Masken-Leih-Anstalt bon Heinrich Brademann,

befindet fich diefes Johr in der Bobnung, Grabenstrasse 2, Ede Marttirage. herren- und Damen-Masten-Roftume, fowie Dominos (Thier-Roffume in groger Auswahl) gu berleiben und gu bertaufen. 4576

Telefon 2969. -



Möbelfabrik und -Jager, Faulbrunnenfir. 7. Dellmunbftr. 43, von Gebr. Ernft.

Bringen unfere in ter Dampffcbreinetei Bodenbanfen i. E, elbugeferigten Mobel aller Art in empfehlende Erinnerung. Gute Ware. Biflige Breife. Spezialität: Betten, Rleiber fdrante. Bertifows und Bolftermobel.
Bur geft. Beachtung laben ergebenft ein.

# ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wochentlich in einer Builage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Gefchaftstrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter diefer Rubrite werden Inferate bis zu 4 Zelfen bei 3-mal wodentlichen Ericheinen mit nur Mark 1 .- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile. ....

Wohnnasnadweis-Bureau Lion & Cie., Brichrichftrafte 11. . Telefon 708 Roftenfrete Beichnfjung von Mirth. und Raufobjeften aller Mrt.

### Miethgeluche

rontfpinwohnung bon 2 ob. Brbb, gum 1. Auche, mogt Neubau Breisangabe u. F. R. 600 a. bie

Grped. b. Bl erbet n. 4581
Crr. ber an haufe arveitet,
(fdrifti.), i. babid mobi. 3.
Off in Preis einicht. Fruhftud in.
Bed. (ev. Benfion) 8. 1 polifag.

Junger Mann fucht einf, mobi. Bimmer nabe Dobbeimer. n.

Off. m. Breis u. D. 293. nach Bellmunbitr. 4, Seb. 1. 4461 Ber 1, April 1006 ein mitteigr.

# Laden

mit Sintergim. geincht, melder fich für Bureau und Mus-

fellung eignet. Off. u. Mr. 4430 an bie Erb.

### 23 irtidaft

per 1. April, eventuell fruber ober fpater ju mieren gelucht. Offerten unter 2B. 6. 3820 on bir Expedition biefes Biattes

#### Vermiethungen

Paifer Friedrich-Ring 61, Ren-ben, berrichaftlite Bohnung ben 9-10 Zimmern, mit allem Komfort ber Reugeit ausgestattet, 1. m. 2. Erage, per 1. Januar ob, pater zu vermieten Rich, baleibft ober Rubesheimerftrage 11, Ban-

Sannustraße, 1. und 2. Stod, gufammen 10 Simmer, 2 Ruden u. reicht. Bubeb., paff. für Argt ober beff. Geniton, per Oft, gu verm. Rab. b. Eigenbt. Bilb. Schwend, fterfür, S1. 4514

#### Bäckerei

billig ju bin. Dab, Gleonorenftr. 5. (Gin Muffanitt- u. Blafden. Dohnung für 850 Mart jabrlich su vermieten. Raberes in ber Expedition

#### 8 Zimmer.

8 Brifefammer u. Bubeb, neba 6 Manf. u. 3 Rellern itt fof. ob. fpat, in ber 2. Etage bes Deff. Bubmigs Babubofs - Gebaubes in in Biesboben preiswert gu verm. infpettion 1 im Rheinbahnbof Blied. baben (1. St. Bimmer 1). 1742 De Webermalbfte, 11, 1., 8. Jammer-1600 Mt. pro Jahr ju berus. 2694

#### 7 Zimmer.

Chiabetbenftr. 19, 2, 7 gim, Roblencufzug, Garten gu verm.

3 atterftr. 23b, 7 Hun., Ruche, 2 Baltene, Loggie, Bab, DR. 1100-1800, per 1 3an. 1906, event, ipater gu verm. Rab, bal. Breie gefunde Lage, bicht a Walbe. Rabe Enbftation ber elettr. Bahn "Unter ben Eichen". 8085

# Wilhelmarake 15, Wohnung, 7 Bimmer, Bab u reichl. Bubeb., 2 Tr. boch, ju verm. Rab Banburean ba-

215 ilbeififtr. 5, feur ich Bobn. Balfons u. reicht. Bubeb, ju vm. Rab gu erfr. Rreibeifft, f. 4694

#### 6 Zimmer.

unngeftad eine Wohnung beftebenb aus 6 Bimmern, 1 Babes gimmer, Ruche mit Speifelammer, 2 Mani. u. 2 Redern gu bern. Ras. Bart. im Romptoir von S.

Merour. 3, Wobnung von 6 Bimmern u Bubed, gu pm., 98ab. bei Pficher. 4295

#### 5 Zimmer.

28 ranges beiber in bie thoo. 5 Jimmer mit Bubeb., ab 1. Ott. ju permirthen. Anguleben Borm. 11-12, Rachm 5-7 Ubr 4871 Bromardring ub, begimmer. 3. Bebn, m. Bub., 9. ober 3.

Bleichfie, 2, im Borberbaus, b bis 6 große Bimmer fofort

pu permieten. Raberes 1 Stod.

Dantbachraf 12 u. 14, Garrens. 2 icone Barterrewodnungen, gang men bergerichtet, je 5 Bimmer, Speifelammer, Bab, Balton, Warm-waffereinricht. 2 Kammern fof. ob. ipater gu verm. Rab. bei 485 C. Beilipvi, Dambodtal 12. 1.

Damba thal 12. Gin. Barr. 5 3im., Bab, Speifetam. Balten jefort ju perm. Rah, bei C. Philippi,

Gmierftr. 28, gr. 5-8. 29obn., Bart. u. 2. St., lof. 5 un., Rab Connenbergerftr. 49. 4480 neu bergerichtet. ju ber-

Seamundfir 58, Pleubau, Ede Bart., mit Bolt, Leucht. u. Drig. gas ju vermieten. Rab. Emfre ftrage 29. Bart. 157. 1571

Sohn, m. Bubeb. auf gleich ober 1. April gu perm. Shauer Gricorid-Hing 60 find

im Sochvart, von 5 Bimmern, fo-wie Bei-Etage von 6 Bimmern, allem Romfort ber Mengeit ausgeftattet, und reichlichftem Bu bebor, ber foiort, event. fpater gu bermieten. 574

Seabnuruse 6, 1. St, 5 Bimmer. Babelabinet, mit allem Bubel. in verm. Rab. Banggaffe 16. bei Bfeiffer & Co.

Derinar, 46, 6 gim., Ruche, Ba'ton, 2 Reller, 2 Diani. nen bergerichtet, fofort obet fpater gu berm, Kab. Bob., Bart. Be-

pu berm, Kah. Bob., Part. Befictiounn jederzeit. 117

Precuganerftr. 10, u. Ede Eirvillerftr. find berrichaftliche
6-Immerw, der Reugeit entjor,
eingerichtet, der iofort zu verm.
Näh dort, Bart. I, und im
Loden oder beim Eigenilmer h
Lin. Albrechiftr. 22. 5909

Seerobenstrasse 30, 1 Gtage, berrich, 5-Bim. Wohn, m. reich. Bubeb, fofort ob. fpater ju om

Angul. n. 11 -4 Upr. M. Part. 604

Secrobeufir. 32, prachtvolle 5. Bimmerwohnung mit reicht. Butetor, 2 Erfer, Balton, Bab, elettr. Lide, auf fofort ober ipater preiswert gu vermieten.

Rab. Barterre. Serrid Wobnung mit Gas und elettr. Lidt im 2. Stod am Raifer Friebrichring, beftebend and 5 Simmern neba Ruche. Babe. nab Fremben . Zimmer und üblichem Jubebor, wegen Wegjugs von bier fofort ju vermieten,
1450 Dit. Scheffelftr. 1. 2. 3m.
11 und 1 Ubr.

26 almubin. 4, berrichaftliche 5 Bimmer-Bobnung mit affem Bubebtr ber 1 April ju bm Rab. Bart. bal. 8850

#### 4 Zimmer.

Bludetfir, 17, Reubau, find Denben, von je 4 Bimmern nebit Bubed., ber Rengen entfpr. einger., per iof. ob. ipat, ju vm. Rab borti. Bart. r. 4456

Bindperfir, 20, 1.4, 3im., Ruche, Mant., 2 Rell. per foi. ober pater ju rermirten Rab. 2. ob. 3. Stod.

# Biilowstraße 8

bocherricaitl., befonbers ichone u. große 4. Bimmerwohn, in. mobernft, Momiort, fofort ob. fpater ju berm. Waberes bafelbit Part. (Dane

Dambadral. 17. Bartere, 3.4 Simmer, Balton und Bubehor, per 1. gebr. oder Mars Weginges halber an verm., mit Rachtaff bas erfte. 92ab, borti. Dotheimertrafte 26, Mittelban, pier Bimmer per fofort gu

Billen Rolonie Gigenheim, 1. Grg., 4 Zimm. Bobn, m. Diete, gr. Balton, Babes, u. Juveh. 3. 1. April ju vm. Nab. Eigenbeimfraße 1, 1. 4308

Gine Wohnung, 4 Bimmer mit gu bermieten. hermannftrage 28 Mab. Bart.

Herderftr. 13 4. Bimmermobnung im erften Stod, ber Rengeit entfp., mit freier Mus. ficht und Sommerfeite, auf 1. April au permieten.

Sabaftrafte 34, 8, St. rechts 4 Bimmer nebft Bubenbr an rubige Familie & vermieten, Preis 600 Rf Raberes 2. Gt. 1 5946

Bimmermobnung, nen berge-richtet, auf gleich ober fpater ju verm, Raberes Mariftrage 8,

Part. I. 8584
Rariftrage So, udbaus, 4. und
& Bimmermobn. febr preism.
fof gu berm. Rab. Laben ober Blauenthalerkraße 14. Bart 1763
Sarcht. 42, 1. ichone Wobunung,
Belerage, 4 Binrmer, 1 Manfarbe, 1 Reller, i Ruche, per 1 April ju verm. Rab, baf. 2601 Rirmanffe 47, im u. Wohnunge-ftod, ift eine Wohnung von 4 3im, Rude, 2 Manf. und 2 Reuern auf 1. April ju vm. Rab. Bart, im Remptoir pon U. D.

Gd Rireffer, find Wohnungen bon 4 Simmern, I Ruche, Babegim., 2 Mant, und allen ber Meugeit entfor. Bubed., auf 1. Jan. Derigitt entfor Bubra, auf 1. gan. ober fpatter ju verm. Rab. herberftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ring 74, 3. 2284
Derigitrage of, 8, 4-3imm. Boben, gu verm. Rab, bei Reed im Laben,

Dering r. 87. u. u. 3. st., je eine 4-Bimmer Bobn. mit Rmeter gu bin. Rab, Laben, 3503

Schone 4-Bimmer Wohn (von jeht bis Jan, jum ermäßigten Preife) ju berm. Raberes Withti-gaffe 15, im Baben. 9484

Derinftr. 29 ift eine ichone geräumige 4.3im. Wohn.
2. Grage, mit reicht, Jubed ju verm. W. Kimmel, Kaiter. Friedrich-Ming 67

Blatterftr. 23b 4 gim., Ruche, Balton, Bab, Dt. 700 -- 800. per 1. Jan. 1906. Rob, bafelbft. Dicht am Balbe gelegen, nabe Endffation ber elefte, Bahn Unter

Bueingauerftr. 13/15. Neuvan, 4. und 3. Bimmermobnungen per for ob. fo. 4. perut

Schapmbormnerge 20.
21. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, cer 1. Ottober billig g. vm. Rab. Laben. 5128 Sdynalbadjeritt. 80, Gartenteite, ichone 4. Bimmert. Bobnungen an permieten.

268 energier, us, ichone 4:3im. neembeten.

Doriffrage 8, ichone 4-gimmir-Dobnung auf gieich ob, fpat, gu verm. Preis 650 Dt. 4307 Dorefit, 14, 4 Jammer, Ruche, Babefammer, Manjarbe und 2 Refler ju bernt.

#### 3 Zimmer.

Bismardring 7, Sinterbaus, 30 vermieten.

Denban Ede Binder und Gneisenauftr., ich. 8.8im... Bohnungen zu verm. Rab basseibit ober Binderürafte 17 bei Fr. May.

4557

Ciarentbateritt, 4. ich. 3.3im,. Wohlen-augug, born it. hinten Balton, Alles ber Reugeit entipt, einger, ju berm. Ran, im Laben, 8144 gu verm. Mac, im Laben, 8114 Dogbeimerftraße 12 (Beleiage) Wodn. 3 gr. Zim., Riche u. allem Bubeh, b. gl. in vm. 4222 Große 8-8.-Wohnung im 1. Et. per fot, ob. ip. 1. um. 4609 Dobbemmerftr. 106. Bedec.

Citritteritr. 8, mehr, Segemmer. wohnungen nebft allem Bub. gu perm. Rab. baf. ob, Marig-ftraße 9, Milb., B. 4261

#### Winnrer's Gartenanlage

Eitvillerftrage 21, fcone 3. Bimmer-Bobmung mit allem Romfort (Gas Bab, eieltr Bicht), 1. Etage, auf gleich ober fpater gu verm. Raberes bafelbit.

Diebn., Frontip., auf gleich

B'ichone 3.3. Boh. u. Dea., gunt 1. April gu cermieten. Mab. 1. Et, t.

Rude u. Reller ju vm. Rab. Bunge u. bafelbit Port.
Seienenftr. 15, 3. St., 3 Bun. und Ruche per 1. April 31 4467

4-Bimmerwehn, auf 1. Ott an vermieten. Rab., 1., 1. 4631

ti 1. 08. 18. Jan eine 3- u.
6 eine 2-Zimmerwohnung mit Jubebde (Gasabiching) zu berm. Siricharaben 26. 2066
richgraben 26, 1., 8-3im. u. 2., 2-3immer-Bohnungen m.

Bubel, auf L. Januar ob. fpater Rariftr. 44. 8-3mmerwonnung m. Jubeb. fof, a. fp. gu verm.

Rob, parteren. 69
Sorift. 28, Meile. 3 3. Mani .
Robenung im Abichung, mit fteller auf gleich ju verm. Rat.

Meubau Rieiffir. 3, fcone 3. Bimmerwohn, mit allem ber Rengen ent.pr. einger, ju werm. Rab. Dib. 1. Et. 4383

Stebricherftr: 6, eine Wohnung. 3 Bimmer, Ruche, Bab, Erter und Barton mit Buoeb., fowie 2 Couterrainraume, ale Berthatte, Burrau ober Cagerraum per fof ober fpater ju berm, Rab Bart. r. ob, Faulbrunnenftrage 5, bei Frans Beingattner. 1069 Grang Beingattner. Gebrit 16, Bart, Wohn, bon 3 Bim. m. Bubeh. (nen bere gerichtet) gleich ob. ipat gu verm.

Nab Lebrdr. 14, 1. its. 3113 22 eite.bechit, 7, Gie Yortmaße ich, 8 Jim. Wohnungen mit reichl. Zubeb, ju verm. Nab. bor.

Rengaffe 12, Beitenbau, ift eine fcone 3-Bim.-Heiterbedir. 14, B gim, n. Ruch: mit Bubebor gu berm. 3809 Cor, Fifder, Weiteibedftr, 14

35 billippabergir. 49, 51 und 58, Dobenlage, icone 3-3immer-Wohnungen mit Bab und 2 Balfons fof, ju vern. Mab. bei M. Oberbeim. Labuftr. 4, ober C. Schänfer. Philippsbergftr. 53. 4024

# Platterstrasse 23b 3 Bimmer, Ruche, Bab, Balfan, 700 Mt. Freie gefinde Lage, bicht am Babe, nabe Enbftation ber elette, Babn "U. b Eichen. R b. bal ibn. 2570

Rauentonierur, 5, Bart. esohn , 3 Jimmer und Rudje (febr geeignet ju Bareaugweden), fomie eine Wohnung bon gwei Bimmern n. Bubeh, fof. ju b rm. 3318

Dauenthalernt, 12, icont 3. Bimmermobnung w. 8., 2 Baltons. ju verm. 3740

Prebinrage 3, B ginnmerwohnung Gartenhaus, 1. n. 2. Stod, per iof, an verm. Neu herge richtet. Preis r. 425 bis 550 M. Reb. B. Kraft. 1687

Neb. B. Benft.
Denbau Riebifte. 160, ichone 2-Ziemmerwohnung (hib.) auf aleich ob. fact. in verm. 4444 3 gimmer n, Ruche (monatlich 28 IR.) am liebften an rub. Danbwerfer ju vorm, 35 Wheinftr. 86, Bart.

Ronfir. 6, 3 simmer, Ruche, von 480'M. per I. April zu berm Rab, 1. St. L. 4511

Romerverg 16 Bachwohnung, 3 ober ipat, gu verm. Rab im 1. Gt. bei Dehn, ober Reroftrage Rr. B, Amartenlaben. Charles of the last of the

Debmerberg 8, 3 Bim, u. Ruche fof ob. fpat, fur 280 M. L. Schrefteinerur, 22. ich. Wohn. von 3 Bim. u. reicht. Zubeh. im heb. jum 1, April ju verm. Mab. Bob. 2. St. its. 4469 Stiebrich a. Rh.) ift eine fd. Bebnung von 3 Bint., Ruche u Reller per iof. ju verm. Rab. Nengaffe 3 Part. 1800 darmorphrage 18, 2. St., ich.

3-3immermobn, mit allem Jubebor auf gleich ober fpater gu vermieten.

Schwaibacherftr. 45a, Gde Wicheitberg, 3 Manne im t. St., febr geeignet für Bureauzwede, auf 1. April 1906 ju verm. 978b.

23 aitmühlftr 25, Prentfeig. berm, Rab Bart. Sente ju Paleir. 90, 3-Bim. Wetn. m.

Rudje ju verm. Rab, bof. Rudim. von b-7 Uhr, ober bei B. Berch, Dobbeis erftr. 118. 7189 23 nenburage 26, 3-Bimmer-1. 3an. ju berm.

Westendstrasse 3. Chone 3 Simmer Wohnung. ganglich neu bergerichter, billig be fofort gu berm. Budenter. Buifenftr. 81.

Dorter. 29, I. i., ich. geraumige 3-3im.-Bobn. mit Balt. u. reicht. Bubeh, preismert fogt begm, 1 Mpril 1806 gu verm 4583

Biebrich, Biedftr. 13, Renban, fine fabne 3.Bimmer-Wohnungen fofort billig gu perm Rabered bafelbft ober 49 Abierftr. 61 bei Rarl Muer,

Saone 3.3.in. Bohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April 3. verm. Bafferleitung, eo. auch Bas verhanden, Bierfiabt, Blumen

313immer u. gubebor (1. Et.) p. iofort ob, ipater gu berm. ju Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 Mambart, 3m 1. St. eine tde. Wafferli, Baufe, e. Ansg, b.b. Gart, i. b. Wort. Wirde. Birde. Err 84 4415

#### 2 Zimmer.

Mibrechtitrafte 41, eine Mani Bobnung v. 9 Bim . Rude u. Bubeb, an fl. rub und reint. Samilie auf fofort 250 M. jahrl, 3n vm. Nah, baf. 23bb. 2. St. 9163

Molerfix, 69 ift eine Wohnung per 1. April ju verm, 4499 Bieichne. 23, web., 2 Manh.

fi, Samilie gu perm. 25 eight. 2, im Boroer- u. Beilo., 2- und 3-3immerwohnung fot. ober I. April 1906 gn veen.

Binderftr. 25, icone Brei-Bimmermobn, m. reicht Bubeb. auf girich ober fpater ju verm. Rab. bafeibit 1. Gt.

Brontipin Woun. a 1 Bim, und 2 Bim. u. Rude, per fof. gu verm. Rab, verl. Binder-Bimmer, Rude, Reder per

aleich zu verm. Dobheimerfit. 12, (Bounuag von 2 Fimmern (Rochapparai) gt. 31 verm. 4217 Doubeimerftr. 50, Rent., ich. gr. 298.-200ungn. i. 256.- u. Sib.

m. Bub., Gas, elettr, Licht, Robienaufs, Ballone ze., t.eieg foi. Musitatt. gu veran, Rids. bat. 4056 De envag Daugemerftrage 103 (Gartler), gegenüber Gater-bahnbof, ich. 2-gim.-gliochnungen,

event, mit Wertfatten ob, Lager-

raume gn verm. 884
Sophetmerftr. 69, 8. und 2. Rimmer-Blabnungen auf of. Bimmer-Bobnungen auf gl. ober fpater gu perm. Dobbrimerftr, 88, Mith., 2 Bim.,

986. 236, 1. St. 8249
Deman Biesvabener Brorgarif, Dogheimernt. 126, icone 2-Bimmerwoon, ju verm.

Chuiterfir, 16, 1ch, 25 gunner-Bohn, (Held), 16 ph. 25 gunner-Bohn, (Held), 16 ph. 1-3an, 5 vm. Rab. Bob., Dodp. r 8004 2 immer, Ruche u. Reller, gr-Raume, auch als Werfftatt ge.

eig et, auf gleich ob ipat, gu ber, Erbacherfte, 4, 2, 3624

Gobennt, 3, 2010. 1. r., eine 2-Finnnerwohn, m. 2 Rellern,

Ruche u. Speifefammer p. 1. April gu verm. Rab baf. 4548
Sobenur, 11, 2-Bint,-Wohnung (Mittelbeu-Dachftod) an fl.

Sochstätte 2,

Reubau, 1. und 2-Bimmer. Bob. uungen gu verwiethen.

Sellmunbftr. 41, Sbb., find per fofert 3 Wohnungen, 2 eing. 3lm, und 1 Bimmer u. Ruche, gu om, Rah, bei 3. Sormung & C

Safnergaffe 3. 3342 Freundl. 2- u. 3.3mn.-280un. mit Bubes. fof. ju vm. Rab. mit Bubes, fof, ju pm. Rab. Balbitr, Ede Janerar, B. 4605 Cabufit. 25. 2 Frontipingimmer an permieten.

Rab. Mabigaffe 15, p. Sch. Manfardwohnung auf gl. od. 1. Juli gu verm, Raris ftrage 82, Bob. 1.

Rapeuenftr, 12, Stb. 2 Bunmer, fruche, Bubebor per 1, April an fleine rub. Samilie ju verm. Rab. Bart, rechte. Rarentalerftr. 5, 29obnung von

2 Bim. und Ride, fowie Bohnung von 1 Bim. und Ruche, im Conterrain gelegen, ju berm. Rab. im Dofe rechts. 8851 Rude u. Bubeh. auf 1. Jan. ober fpater gu vermieten. Dab 1 Stiege both. S476

Mide ju bernt. 285 Dermitrage 25, gwei Bimmer und Ruche gu bermieten. 1469

Morinfir. 70, Geb., 2 Bimmer und Ruche gu vermiethen. 9765. Bob. 1.

Dallerftr, 10 ift bie Maniarbio. auf gl. ob. fpat, an rubige Leute billig gu berm. Bu erfrag. Ribberftr. 34, 1., v. 9-3 Uhr. 9784 Dettelbedir. 8 fint 1, 2. und 8. Bimmermohnungen, Bert-

Batt, Bierteller, auf 1. Januar gu bermieten. R. Sarg, 2135 Schierfteinerfir, 16, B. B. Derofte 3, Manfardenwohnung an bermieten. 2 3-Bun. Wohn, per fofort oder 1. April 1908 gu verm, 4324 Orantenftraße 24.

2 Manfardenzimmer an rubige Leute abzugeben. Rab.

Bummer gegen Dausarbeit an ruhige Beute abzugeben, Rab. Biatrerftraße 12

B fieine Wohnungen auf jofori, gu verm. Platterftraße 46.

Rauenthalerftr. 12, 2 Bimmer mit Bubepor gu per-

Hauenthalerftr. 18, 2 Haume für Lagerraum ober Mobeleinftellen, ju verm. Retnfir. 77, Sth., 2 Bimmer und Ruche mit Bubehor per

1. April ju bermieten, Raberes 32 60ernt. 19, 2-8mm. 200m. p.

fofort ju verm. 3 ubbergfir. 8, nabe Rerotal, 2 Bim. per 1. April an rub. Wiether gu vernt. Preis jabrlich 250 reip. 325 Mt. 8992 Cedanitr, 1, 2 gimmer in Ruche

gu bermiethen. Shachtfir. 12, Duchwonnung, 2 Zimmer, Rammer u. Ruche

sweizimmer wohnungen

im Mittelb. ju verm. 2549 Schietfteinerfir. 9, Schierfieinerftr. 22, ich. Wobn. bon 2 Bin. u. Ruche i. Stb. gum 1. April ju berm, Raberes Bob., 2. Et. linte. 4470

Steingaffe 16, Dadwoonn, 2 B. u. Ruche, ju vernt. 6986 Steingaffe 32, Batterre, Sinter-Bimmern, Ruche u. Bubehor gum Januar zu perm. 2829

Stiftfte, 1, eine icone grontip 2-8 Bimmer u. Rudje auf gleich oder fpater gu berm. Dafelbit eine neue beigh. Dani. gu vermieten. Bu erfragen 1. Gt. L.

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), fchone 2-Bimmer-Bobnung im hinters. preidwerth ju bermirthen. 6937

23 aloftraße 44. Ede Jägerftraße fcom 2- und S-Jimmerwohnung gu vermieten. Raberes

Weitenditraffe 3 1 Jimmer und Ruche per fofort au berm. Rib, Arch. E. Menrer, Luifenfte. 31, 1. 3871

23 ezenofte. 20. 2 Ruche u. Reller gu berm. Ran. Parterre.

913 Bright, 37, 2005, Dady L. 2 Bimm., Rude und Reller auf I. Jan. gie bernt. Raberes Frantenftr. 19 B. 1748

2 Maniardengitt., I eing, Bim. (Oth.), 1 großer Reller, als Glafdenbierfeller greignet, auf fof. 10 verm. Wellripfir. 45. 9342 213 earripfir. 45, &tv., 2 3im. u. Ruche zu berm. 608 Solt. Manf. auf 1. April ju berm. Preis 470 Mt. Berberftrafte 6, 9. r.

2 Maheres Worthftraße 11, im

3) orffir, 12. 3mei ichone inein-anberg, beigb, Manf. fof. g. vm.

Dorint. 14, Stb., 2 gum., Stude und Reder gu verm. Rabe bh., 1, St., linte.

Yortstr. 25, gr. 3- und 2-Zim. Bohn. billig zu vm. Rob. bat. 1. et. l. 1824 Dorfite. 29, ich. 2. Bim. 29obn. m. Ruche. Reller ev. m. Manf. auf 1. April 1906 preiswert gu

Dietenring 4. Grontfpipmohnung 1. Rebr. 1906 gu verm. 4492

Dicteuring 14, Mittelban, ofd, 2-Bimmer-Bohn, gu verm. Raberes Banburcan, Bietenring 12.

Boonungen nebn Bubebor per fofort bill, gu bernt, Rab, bal. Bart, ifs,

#### 1 Zimmer.

Mittechtier. 9, 1 Bint. m. Ruche auf fof. od. fp. an rub, Leute pu verm. Rab. Bob B. 2087 DI bierter, 40, Dagio., Bimmer, Rude u Reder, auf fot. ob. fpat. ju vm. Nab, Bart. 6886 21 bierftr. 55, Dachzimmer und Ruche für gleich ob. 1. Jan. gu vermieten.

Cin Banmer, Ruche und Rearr m verm, Ablerfir, 68, 767 21 Olergrape 67, ich. Dachwoon., 1 Bim, Ruche n. Bubeber, auf 1. Januar 1906 billig gu ber-

Molecur. 67, Bob., 1 Bummer, Rache u. Bubeb., neu herger., an rub. Mieter auf 1. 3an, 1906

Denjarde mit Berd an folide Gran ju berm. 9287

Dopheimerftr, 6, Dtb., 1 Dach-wohnung fowie eine beignare Manfarbe an eine rub. anftanbige

1 Bimmer, Rude und Reller g. zu verm. Doppennerftrage 16, 28ohnung

bon 1 Bimmer, Ruche u. Reller gu verm. Rab. Abelbeioftr 9. 6542 Dobbeimerft, bo, beigb. Manf. gegen hausarbeit gu bermietben,

Doportmerfit. 62, Frontipipe, 1 Bim., Ruche und Rammer auf 1. Febr. gu berm. Beberes

2 ephermerfir. c8, 20tio., 1 3im., 1 Kab., Küche fogi. 311 viii. Kab., Bbb., 1 &t 8250

Dageimerin. 105, fc. 250pn., 1 Zimmer u. Kuche ju vermiethen.

Doubeimerfir, 105, Sth., fegr fc, B. u. Ruche g. vm., 9868 Dreimeidenft. 3, B. L. Frontfp. wohnung. 1 ob. 2 Bimmer, fofort an ti. Bramten ob rubige

Simmer auf gleich ob. fpater ju berm. Rab. Deb., B. 598 Stantenitr, 9, ein gimmer, fi, Grabden und Ruche (gob.) auf 1 Apr., ju verm. 3018 Frantenge, 11, ich. Maniarbe-Bohnung, 1 Bimmer u. Ruche ju permieten.

friedrichftrafte 45 ober fpater gu bermieten.

(5 neifenauer. 20, 1., augergem. bubiches Bim. in fcon, frei. Lage mit herri, Gernficht, pr. fot.

10 bernt gern, gernfige, pe. 181.
3629
Goeibeite. 24. Manjarogim. u. 2302
Rüche an einzeine Frau zu vermiet u. 2302
Artingfir 1 1 Bim., Rabe u. Reller zu verun. Räberes bei D. Beiß, Abterfir. 60, 2154

Seienenftr. 18, Oth. I. Jimmer und Sermannir, 21, 1 Zimmer und Ruche anf gleich an rufige Leute zu permiet

Beute gu vermiet, Rab. bafelbft bei Biegant, 1 Er, Dafelbft auch 1 Bimmer im Abjchlus zu verm.

abuftr. 16. Gtb., 1 Jimmer
und Riche, Gas u. Balton,
per fofort zu verm. Rab. Bob.

21 Brechtfir 2, 2, Gt., ich. mobil

Rapellenftr., Dadim., 1 Zimmer, Ruche u. Rammer (Breis 16.50 M.), ju bermie en. Rab. Dambachtbal 2, 2. 3453 R nausmroße 4, 1 Bim. n Ruche fofort ju verm. Rab. baf.

Riche ju bermiet, auf gleich ober fpater.

Sch. gr. Bimmer, event, auch 2Bobn- u. Schlafgim. mit 1 ob. 9 Betten gu vermietben 4899 Rirdiguffe 36, 2 1

1 Bimmer u. Ruche auf 1. Deg. ju verm. Budwigftrage 6, bei M. Weimer. Selle beigh. Manfarbe an eing

2957 Berfon gu verm. 2957 Meripftr. 43, 9. Schone beigb, Manf. ju berm Moribftr. 43, 2, 8499 Gine Webnung, Bimmer, Ridge und Reller, ju bern. 6263

Ruche per folort ju bermieten.

Frontipingimmer billig ju rermiethen Rheingauerftrage 14, Front , lints. 9734 Homerberg 8, 1 gun u Rüche fofort ob, fpat. f. mouatl.

15 M. ju vm. Rab. 1. St I. 3268 It Simmer u. Ruch. Dach, 2 Dab. Laben.

Sebanfir. 1, 1 Bimmer m. Rudje gu vermiethen. 9005 Samaibadernr. 67, 1 Bimmer Sund Ruche ju vern. 3379
Schierfieinerftr. 18, 1 gimmer
u. Ruche per fofort 920
bermietben. 5977

Schwalbacherftr. 45 Manfarbe u. Ruche gu verm.

Rafe. Walramitr. 20.
Steinzuffe 31, Bob. B., ift ein Bimmer und Küche per 1.

Manfarbe gu vermieren. 25 arramur. 35, eine Frontipip-mobit., 1 Fim. u. Ruche, an rubige Leute per fofort zu permieten. 2303

2303
223 albftr. 90, 1-Jim. Sboan m. Rüche ju verm. Nah bat. Nachm. v. 5-7 llbr. ober bei B. Berch. Debbeimerfir. 118. 7141
223 alvir. 90, diefe a. b. Rajerne, 1 Jimmer Wohnung m. Küche zu verm. Näch daf. Rachm. 5-7 llbr ober Donbeimerftr. 118.

Uhr ober Dopheimerftr, 118.

( in id), gr. Bimmer billiggu berm. 2814 Weitenbitt. 32, 5 B. I. Jorbir, 19 1 Zimmer u. Kuche Dermi, Rab. Saben. 8 Sibiche Manfarde u. Ruche fo-

fort oder fpater gu bermiethen. Preis 18 Mart. Maberes General.

#### Leere Zimmer etc.

Gine h: ieere Mani, ift per fofort an eing, Berf. (Pr. 8 Mt.) ju verm. Bleichftrage 8,

Dopheimerfte, 88, Minb. Part., großes beffes gimmer mit Ballon, bai, Boch große Manf. gu perm, Rab. 1, St. 1677

Franfenitr. 19, Bob., gr. leeres Bimmer mit 9 Fenfiern nach Bimmer mit 2 Fenfiern nach ber Strafe auf gleich ob, ipat. 3n verm Rab. 250. B. 3237

Sellmunbitt. 40, 1. 1, em fc. feeres Bimmer nach b. Strofe, fomie eine Manfarbe billig gu bermieten. ( Bermannftr, 28, 2. St., Ede

Bidmardring. Manritiusftrafe 8

ift ein leeres Bimmer im 3. Stod ju vermiethen. (9laberes parterre Grpeb.)

Bimmer, ich indbil, fehr billig (event. auch leer) zu berm. 4891 Oranienfte. 15, Sbb. 3. Ein leerer Raum, ale Lager re, josott zu bermieten. Raberre

Romerberg 20, 2 Cin unmoot, Bint vom 1. Not an gu verm, 50:

Romerberg 39, 2. redis. 28 eftrigftr. 10, beigbare leere Moni, gu vermieten. Rab

Bart., Gdiaben. Beftenbitt, 26, 38, i., eine gr. ferre Danf. mit Rochofen

of, an bermi, 2) ortu. 29, einige leere ger. Wanfarbengimmer fof. bill.

# Möblirte Zimmer.

Wobn- une Schlafgimmer m ob. ohne Penfion ju berm. 2267 1

(Gin Dabden tann Schlafft, erb. Mobeiter g. Schlafft. 2648 Molerfit. 55, 1. r., erb. anfi Arbeiter Schlafftelle. 4104 21 Derftr. 60, Bart, erhalten reinl. Arbeiter gute n. billige

Roft und Logie. 2547 Mit. faubere Arveiter tonnen jofort Schlaffielle erbalten. Philipp Kraft, 5703

Mblerftraße 63, Stb. Bart.
Bertramftraße 9, 3. Stod rechts,
möbliertes Bimmer gu ver-Penf. an einen rub. Ben. gu fof. bin. Bleichftr. 18, Bab. 8844

Bieichin. 20, 2, r., ein gut mobl, Bim. an beff. herrn ju vermiethen. 5070 (Gin mobl. Bimmer mit 2 Betten Bleichfit. 35, 3bh. 2. L

Mobil, Bimmer mit u Betten gu vermieten. 45: Bilderfir. 8, Mtb. I. r.

Binderfir. 18, Bart., u mobi, Bimmer mit ob, ohne Benf. git berin. Debi Bimmer frei mit u. ohne Benfion. Gr. Burgftr. 9.

Gut mobil, Zimmer mit oder Benfion ju verm. 4306 Dobheimerfir, 22, 1.

Rot und Wehnung erb. reinl. Mrbeiter bei bil Berechnung. Reftaurant jum Duttchen,

Dotheimerftrage 99 Mrteiter erh, Logis Doubeimer. ftrage 30 bei Robler. 4729

Dobl. Zimmer gu vermieten Douheimerfir, 30, 1. r.

Doubemerftr. 49 ift fcon mobi. Manf. an reint. Arb. 3n v. Rab. bai. 2. St. 8606

Schon mobi. Zimmer à 18 M mit 2 Betten ju 36 Dit, an 2 herrn ober Damen gu berm. 4301 Dopheimerftr, 71, B. 1. f.

Reini. Arbeiter erhalt stoft und Logis Donbeimerftrage 98, Sbb., 2. L

1 ober 2 reint, Arb. erb. bilig Cogis. Ran. Drudenfrage 8, Bilb., 2. St., 1, 6754 Billen . Roionie "Gigenbeim". bochf. mobl. Bimmer mit od. ohne

Benfion gu berm. Cmperifir, 25, mobiliertes Bimmer, auch beffere Schlafitelle gu permieten.

Gine fant, moot, Manjarde 31 permieten. 1783

Erbacherftr. 7, 3, L. Gruntenger, 19, moon, grunner wiit 2 Betten und 1 Manf. mit 2 Betten ju verm., pro Boche

2 Mt. Nat. Bbb. B Sint, mebi, Summer gu vermiethen Friedrichftr. 12, Bb5., 3.

mf. mooi. Jimmer ju berm Friedrichftr. 12, Bob. 8 196 balten 2 junge Leute fcones

Mrv. finden Schlafft, Friedricht ftrage 44, S., 4. St. 4541 (Sueifenaufir, 97, @de Bulomir.

Saden mit Wohnung per 1. Januar ober fpater gu verm. Raberes Roberftr. 33. 1. 21 mit. Gel. erh ich mobl. Bim. Gobenftr. 5, Wiff. 1.

bei Jamtow. 1 großes, gut mobi. Bimmer bei alt. Dame ale Mainmieter abjugeben, Seumundfr. 2, 2. L, 3419 Racht Dogbeimerftr.

Sellmundfir 82, 1, bubich mebl. Schminer frei. 4546 Schon, gr. moot. Jim. m. ens. an herrn ob. zwei Damen fof, billig gu berm.

1790 Bellmunbftr. 41, 2, Seilmundur, b6, Borberb , L. L. erhalten anftanbige Arbeiter icones Logie.

mobl, Bim, nf. 1 auch 2 B. mit ober ohne Boft 4387

1 ober 2 beffere Arbeiter erb. ich. Schlafft, hermannftr. 23, 2 Et. Ede Bismardeing. 865

Gin anft. Br., erb, fch. Bimmer (gemunt. Deim) Dermannstrafie 26, otb., 2, St. r. 448 herberfin 2, Bart.

Sch. mödl. Jim. m. oder obne Benf. fafort billig zu berm. 1727 Berderftraße 3, 1. St. Schmarberftraße 3, 1. St. Sperderftr. 15, 3, L. Angnf. 15, 3, L. Angnf. 15, 3, L. Angnf. 15, 3, L. Angnf. von 1-3 Uhr Rachm.

Serderftr. 16 Bart., lints eleg. mabl. Bimmer monart mit Frubftud 25 u. 30 IR. auch mochemmeife.

Reinl, Arbeiter erhalten gute Schlafftedle. 4283 Sodiftatte 10, 2, t. (Grofie beigb. Wanf, an einzeine Berf. mit ob. ohne. Mobel

u vermietben. Raberes Berber-(Sin beigb. Dachgint a. gl. gu bin. 3720

ahnftr. 20, 2., beff. Solal telle mit ober ohne Roft bill. au permieten. 2020bl. fep. Bummer an berm, & pellenfir. 1, 1. 1. 4269

Ratiftrafe 1, 2., mooi, Zimmer mit Benf. an swei anftanb. Beichaftsfri, gu berm, Riechgaffe 56, 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu vermietben. Cunfenur, 5, Gen, 3, St., frbi.

mobil. Bim. m. Roft an reini. Arb. ob. Geichaftsfel, g. bm. 844 Quifenfir, 16 finden auf fofert 2 anft. Arbeiter Bogis. Bu erfr. im 1. St.

Quifenfroge 17, Stb., 1. rechte. an permiethen. Martine, 12 (Schiofplay) 8 St., d Logis m. o. obne Rod. 56

Schlafpelle frei Mauriting. Debrere beff. Arbeiter erhalten billiges Logis 4401 Depaernaffe 29, 2,

3wei mobl. Bimmer gu vermiethen Dichelberg 26, 1, St.

Detteibedurage 5, Conterram u. fleine Berffiatt, Alles in Gas Anit. Mann finoer jano. Schiaf-

Deiebermaibftr. 11, p. 1., mobi. Dengaffe 12, Stb. 2., einfach mobil. Zimmet an e, Deren

Chones mobl. Bim gu verm. m. Raffee per Woche 4 M., besgi. nt. Raffre per Boche 3.50 DL wird auch auf einige Tage abgeg. Oromenftrage 25, Mittelb, 1,

Draufener, 27, 2. L., erb. ann. 4221 Dramenur, 30, Dto., 1. St. reds., mobil. Bimmer ju

21 np. Leme fonnen Ron und Bogis erb. Rauenthalerftr.6. 3. St., T.

Gim mobl. Zim., et. m. jwei Betten ju perm. 335 Richiftr. 8, Dib. 8. l. Große ich. mobl. Manf. a. tof. 3u vermieten 2981 Michift, 10, 1,

2 faubere junge Bente erhaten Schlafft. (Boche 2 Dt.) p. fof. Riebifter 10, 1. L. 2982 Squapprac an remernde Arbetter 3 gu verm. Rag. Robetter. 3 im Baben.

(Sin anft. Arbeiter fann Bogis erhalten 9tomerberg 36, Stb., 3, 1. Rimmer, fep. Gingang, in

Gin mobi. Bint, ju vernt, Boon-Beideib. Graniein findet gute Schlaffielle nebit Grauft. geg. etwas Sausarb. Rab. Gebanftr.

1. St. lints. 405U Baitongimmer (Connent.), eb.

Sedanplat 1, 3, Sebanfir. 9, 2. r., mobl. Bim. mit 1 ober 2 Betten fofort ju vermieten. 2329

Dibbl. Bimmer au bermieten Sebanfir 5, Sts. 1. 1. Scoamer. 7, Deb. S. r., erhalten giper anftanbige Arbeiter ich

Junger Wenn fann Rou und Logis erhalten 8096 Bebanftr. 7. Dib. 2. St.l., 21 uft. Bente erb. fof. gute Ron und Bogis. (Wochtt. 10 M.)

4057 Geerobenfir, 9. 1., Gr. Briibi Cerrobenfir. 7, htb., 3, St. r. einf. ich. mobl. gimmer bill. gu beim. 2474 2474 Deblierte Manjarde billig

3u permieten. 1917 Geerobenftr. 16, Gtb. r. 1.L. Schachftrage 4 1. St., ein ich. freundl mobl. Bimmer an teff. herrn ob. Dame ju ver-

1 freundt, mabt. Jammer, 1 bro. mit 2 Betten (fep. Eing.) fof gu bermiethen Schwaltaderftr. 6, 2.

(But mobl. Bimmer m. Benfion fur 55 20t. gu vermieten. Speifebaus Rupp.

Schwalbacherfir, 15, vis a-vis 4546 b. Int Raferne. Chroaibacherffr. 30, 9. r. (Miles-Geite), möbl. Zimmer; auf Bunid Benfon. 9711
Schon möbl. Zimmer zu verne. Mab. Schwalbacherfraße 34, Cigarren. Epegial. Beichaft. 5099 Renie, Expeiter erhalt Roft u. Bogis. Rab. Schwalbacher-frage 59, 2 r. 4618

don mobl. Bim, ju verm,
4321 Steingoffe 6, 2, r.
Trennds, mobl. Banonzimmer

4392 Steingaffe 6, 2, r. Bett, ju pm. Riebiftr. 17, 2., Rabe Abelbeid., Schierfteinerftr,

Schie Beitel. Sogie. Schied, rie Are. Roft u. Logie. 4629
254 obt. Momarbe jofort eber ipatre ju verm.
4389 Schutgaffe 4, Hrb. 1.

borfiftrage 2, Bart, r., bei Rnorr. Saarnhornur. 28, 8., faubere und frot, mobil. Bimmer, bie Woche 250 und 4.50 Part gu

berm. Scharmpernitt. 35, 2, t., gt. g. mobl. Innmer gu berm. mit Riabier 25 ML 4140 26 attamerfir, 29, 1, r., foon mbl. Bins. a. anft. S. a. v. 9788

263 aibnr. 32, elobu, v. 2 gim. u. Rute fofort billig gu bermiefent. Cro. Bente ern g. Schlaftelle, pro Woche 2.50 M. 4236 Balramar, 20, B., 2, L

200 Bummer mit 2 Betten 3044 Bellrieftrafie 29, 2. 3044 Bellripftrage 29, 2.

25 eilripftr. 47, 2. 1., Bummer mit 2 Getten an reinl. Arb. mit Roft gn berm. 4487 Bimmer an beff. Berrn ju

permieten. Cin mobi, gine, gu vin, Beft-endfrage 3, Bob B. 2073 23 epenofir. 15, einf. mool. Bim. an ig. Man gu verm. Rab.

Stn., 2 Er. r. 1828
Dittn., 4, Batt., etegant nicht.
Bimmer für 25 Dit. 4 vin.,
ev. mit Benfion. 2698 Porfurage 9, 1. St., i., e.halten reinl Leure aut Log. 4060
Porfur, 19, most Jummer und Manfarbe ju verm. Rab.

nit. Arb. erb, Roft n. Logis. à 10 M. Zimmermannftr. 5, 9. St. rechts.

3 mabl. Bimmer gu om. 4269 3 firafic, fcon mobil. Bimmer Bit bermieten. Rah 3. St. r.

Debt, ungen. Bimmer in ber Roche unnens 3. vermieten. Bu erfragen in ber Erved. d. El. 1945 Groed. d. Gl. Oeldattsfraufein findet gnie Penf. a f gieich oder ip. (Jamilien-Anfal.) Rab.

in ber Groed, b. Bl. Freundt ch induitertes Bimmet mit Morgentaffee ju verm. 2Bodentl. 4,50 DR. Bietenring 19,

Läden.

Großer Laden

mit Bimmer, in nachfter Rabe bes neuen Babnhofes, febr gerignet für Grifeurgeichaft event, m Ginrichtung, fofort ober fodter preis-wert zu vermieten, Rab. Albrecht-frane 3. Bart. 3105

Adolfstraße 7 Baben, co. 45 Duabratmeter. mit aufchl. Bureau, geraum.

Bragazin und Wohnung, per fafert zu verm, 555 4.5 Enden, in welchem mehr.

Konditorei mit gutem Erfolg betrieben wurde, ift per 1. Mpril 1906 mit ober ohne Bounung gu vermieten. Rab. Abotffr. 6, 1. Stod.

Großer Laden nebft Bimmer ju perm. Donbeimerftr. 106, te Becker.

Arbeits:

Madweis

2Bicebabener

.. General=

Muzeiger"

wird täglich Mittage

3 libr in unferer Gp.

pedition Mauriflusftr. 8

angefchlagen. Bon 41/4 Har

Nachmittags an wird ber

Arbeitsmart to ftenlos

in unferer Expedition ver-

fconer heller Baben (Mitte b. Stabt), für Schubfohlerei geeign., ift für 300 20. fof. mit ob. Bu erfr. im Ben. Ang.

# Hotel Bellevue.

Bithelmftr. 26, Martrplay 5,

#### zu vermiethen:

Billbelmftrage 26, gr. Laben met 2 Fendern u. Coustol auf 1. Januar, ev. fpater. Marftplay 5, großer Laben m. Babengimmer und Steller per folort ober fpater, f. Burcan Mab. Marfeplat 5, 3. Gr.

Raben mit ob. ub. tropu. ju bir. Binderftrage 28, ein Laben m Bubehor gu berm. Rab

ftrage 31, Bart, 1. Die icone beben mit Wohnung ben 2 Zimmern n. Ruche ber fofort billig zu vermietben. 28 Blücherftraße 23.

Frantenur. 9, ein Laben mit Bimmer für 350 MRt. auf fich auch tür Tapzierer. ich. großer Laben fofort billig Gneifenauftr. 23, 1. r.

#### Laden

mit Bertitaite gu verm. Raberes Beienenftr. 15, 1, Stod. choner Baben, Derberdrage 12, per fofort ju vermiethen. 5788

Laden zu verm. Bergftrage 6. Deroftr. 3, Laben mit ob, o'ne Wohnung ju perm. Rab.

bei Bijder. Deiederwatofte, 10 ift ein Baben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Brifeure, per fotort gu bermieren. Reaberes Berberfer. 10, 1. Et., und Raifer Griebrid-Ring 74, 3

Schwalbacherftr. 3, großer Laben, paff, für Mobel, Mufifaltenhandlung re., per I. April 311 perm. 98ab. 1. 2t.

mit ner ober Menoau, Laben mit ober obne Bobnung gu

permieter. Beillingeroge 10, ich. Laben gu vermieten. Dorfitt, 29, Laben m. Reven-

gimmer u. fl. Lagercaum bill. (Sin Laben, fowie 2, n. 3-8:m.

auf 1, Dir ju verm, Rab, Jager-ftrage 12, Bierrich, Baioft, 7970 Dothieim, fleiner und Biebriderftr, ift ein ich. Laben m. Bubeb., f. jeb. Befchaft paff., b. in

Biambach. In meinem neuerbauten Saufe, Gife Bicevabener- u. Zaiftraße, Musgang nach bem Walde, ift ein Baben, für jebes Befchaft geeignet, mir 2 Bim., Rude n. Bubeher, Bertit, und Stallung, and ift bal, eine 3-Bim.-Wohn m Ruche, Ball, Baffer esetre. Bidt, Sperfefam. Rlojet im Abichlus, Reller n. f. m fof, gu verm. Rat. baf. ober bei Bilb. Berbe. Dantermeifter.

#### Werkstätten etc.

Bladerfte 28 ift eine ge beie 2Bertifdte gu verm. Rab. bafeibft im Caben ober Ritolas

ftrage 31, Bart. 1. 193
Schute Werthatt mit Bwei-Brumnet-Wobnung per lofort gu vermierben, auch für Glafchenbiergeichaft geeignet. 87 Blücherfr. 23

Rafemabrungs-Raume, im Conterrain, ea, 115 D. Weter arog ju um. Rab, im Dofr 8:52 Dobbeimerner. 88, 2 Werffatten mit gr. Loaerplaten ober alles als Bageramme fogleich in verm. Rab Bob., 1. St. 0747
Drivdeiner. 8, Staumng für 1—2
Pferde, mit od obne Bodu., tur Bader, Meng r od. Gartner greignet, ju verm.

geeignet, ju berm.

(Sine Wertfratte mit Salle per 1. A. ed 1906 gu om., eventi. fann Wohnung jugegeben werben Emferftr. 40, 1. 4466

Emferfir, 40, 1. 4466

1 berichliegeater Lagerraum auf
1. Ottobre ju verm. Beisbergftr. 9.

(6) neilenguftrage 6, Reuban, im Conterrain belle Lagerraume gn vermieten. Raberes bafelbit ob Quifenftrage 12, Bb. Meier, 3856

92r. 3.

(3 neifenanftr. 6, Nenban, im Souterrain, belle Lagerranme gu verm. Rab. baf. ober Enifen-ftrage 12. Bb Reier. 3568

### Bäckerei

gu bernt. Rab, Delenenbrage 15, Selenenftr. 15, gr. Wertnatte mit od. obne Wohnung per Mpril gu perm.

Gr. Kartoffelkeller ebenjo fch. Beinteller ob, für abni. Rm. Bewendfir, 3 g. b. R. Ard. 2. Menter, Buifenfir, 31.

menite Lagerräume n. Keller letiere ca. 215 Mer. geoft, Gas-und eleftr. Licht, Regitaufgug borbanben, eventl. m. Bureau aumen u. Etallung fur 2-3 Pferbe auf

fofort ju vermieten. Daberes Moripfit. 28, Comptoir

213 frage 43, 2. 2500 Dichelsberg 28, Stautingen für 1-8 Bfribe, Dete ipricher, Wagenplage, mit ob. ohne

Wohnung zu bermieten. Detebermalbur, 11. heller Lager raum (Berffiane) 90 qm, aud mit Laben sc. febr billig gu permieten, Raberes 1900 Pleichfte. 29, 1, 1\*

Reller, 50 qm. per 10f. Rifolasfirair 23, Bart. 6635 Rifolosftraie 23, Bart. Cagerplan, overe Platteritrage gu vermiethen Rab, Blatterftrage 10.

uerfe bitt. 7. großer Blaum gebit Comptoix auf fol. ju permueren. Bobnung ju verm. Bloon-

ftrafie 6. Di gegemerer. 25 a. 90 Quabratmeter, fofott gu

permiethen. Momerberg 8, Seatung far 3 Pferbe, epent, mit 28ohnung gu perm.

Zu vermieten: Samualbacherftr. 28, 1 Werffratt, 72 qm (aud) geteilt), Bager, Magagin, auch als Burran gerign., ca. 37 qm, 2 hofteller. ca. 135 und ca. 144 qm, per 1. April

Eroctene Lagerranme

auch für Dobellager ober rubige und 1 Bimmer und gume

und politeller ju verm. 3998 Editerteineritage 18 Waldfraffe an Doubeimer-Bahntof, 926he 2516

Bahnbof, Wertstätten mit

Lagerränmen in 8 Etonen, gang ober geth, für feb. Berried geign. (Gad-einführung), in außerft be quemer Berbind. ju einander per fof. ob. fpat. ju vin. Rau. im San ober Bauburran, (586. nftr. 14.

Belle Wertitatt bill. gu verm. Balcamftrage (Edinb aben).

Mortnr, 29, werthatt fur rub. Soles, fot, bill. gu verm.

#### Verkäufe

Ranarienweibden (St. Geifert). gu bert, Robier, Albrecht. Graft 40, 2

Schul- Schul-Unguge. Dofen und Ba ctole faufen Gie fannend bilig 3356 Mengaffe 22, 1St. hoch Eine Haushaltungs-

Nähmaschine gu vertaufen. Bimmermannfte, 6. S., 9-1. Saufdrung, an D.iboerd., zweat Big n. Gefchaftswagen 3. v. 2006 Oranienftr 34. Gelombet

Ein gebr. Coupé Jagowag u. Belbufahrwagen, fomte nene Beberrolle und vier gebr. Bubrwagen Raber bill. ju verfaufen.

#### Berrmmüblaaffe 5 4382 Strickmaschinen

find bas befie Erwerbamigtel, Much auf Teilgablung, 3lluft, Brackt. Ratalog gen. 80 Big. Briefmarfen. 1663 B. Ririch, Tobelu.

Rene Federrolle, 35-40 Bentner Tragfraft, billig ju bertaufen 3775 ju bertaufen Binbl. Selenenftr. 3.

Gine fait neue 4082

Politertüre

(2,15 m bod, 95 cm breit) billig gu vert Porter. 7, 1, r. 10pferdiger

Eleftro-Wiotor mit Transmiffion und 15 Ifb. Dite. Bellen, 50 mm Durdim., fof. gu Rab. Bleichftr. 2, W. Hanson sen.

Dampimaidine (1/8 Pferdeft.)
1 Grammophon, 1 gr. Bogelbede, bill. gu vert. Doubeimerfir, 98, Bbb., 2, L

Gin ft. Mouchen f. Bonnn, fowie eine gebrauchte Feberrolle gu perfaufen, Sonnenberg, Langgaffe 14.

Gebr. Federrolle gu bertaufen

Beilftrage 10.

Brockhaus konversations - Lerikon 9Ber Musgabe, 16 Baube, fowie ein

Brehms Cierleben", 11 Banbe, gang neu, ift pre Sweit gu verfaufen, 1780 Ras in ber Ero, b. BL.

ff. Kanarienvogel, Ctamm Ceifert, prima Sanger, billig gu verlaufen.

Borthfir. 17. Paben. Singer-Rahmafdine, wie neu billig ju vert/ Dranienftr. 45

Ig.Acif. Kanarienhahne gu vertanien. Bifiderfir, 5, 3, 1

Ubbruch,

Schwalbacherftrage 35, find Genfter, Turen, Treppen Schiefer, Deien, Berbe, Bartett-Beine, Bruchfteine und Brennbolg billig abzugeben.

Ab m Mooif Tröfter, Rellerfir. 18. St uchenigrante p. 12 28 an g. pt. 4505 Lubmigfir, 8

Zimmerfpane, farrenmeife, gu verfaufen.

Georg Wollmerscheidt Bimmermeifter, 1552 Scharnborfinrage 18.

friseure !

Wegen Muigabe febr billig gu vertaufen: 1 Holgverufentout, noft ? handwerlegeng gum Anfert für haararbeiten, 1 Boren haare gum Berarveiten, Ansbangebiden, 2 ichone bunfle haarperraden 70 Cim. langes Schnithaar, 2 Rartoufopie mit Stanber, tonie vieles andere. Gebr glinftige Ge-legenbeit für Anfänger. Rab, in der Exp. d BL 4526

Abbruch,

Dideibberg 7, find Turen, Fenfter, Mertlacher Blattden, Bunboben, Ban- und Breunbolg und bergi mehr billig gu verfaufen. Beter Berdi. 4573

Gunftige,

Gelegenheit !

für Crengler u. Juftallateure fich feibitanbig ju machen. Rleines, gutgebenbes Spengler-

gefchaft weg, vorgerudten Miters bes Befiners billigft abzugeben. Dff. u. 9t. 8. 4366 ar ben Bering b. Bl. erbeten. 4390

# Kauigeluche

Schuhwerk P. Schneider, Schub-macher Bichefsberg 26. genenus, b. Ebmag.

Raufe gen nur gut ech Piano.
Off. unter 3. 20. 3013 an bie Groed, b. Bl. 8118

1 teines, irichtes Rollehen, 12 Btr. Fragiraft, fur Penn-fuhrmert, gefucht, Rab, in ber Erved b. vil. 317

Budbinderwerkzeng (Breffen und Bretter u. f. w.) wird billig ju faufen prfucht. Geff. Offerten u. B. D. 4035 an die Erp. b. BL. 4061 Veridiedenes

Gleonocenftr. 6, B. r. 2752

Regelbahnen find noch einige Tage frei, 1619

Phrenologin

wohnt Mibrechtftrage 21, Sth. 1. Mur für Damen !

Singemacht : Beibe Ruben, Cappentraut, Sonerfrant, Salge und Brubbebnen, billig gu Frantenfir. 4, bei 29ed

Cellounterright Deinrich Gein, Rnaustr. 2, B

Ofenfeber Mosbad,

Molerfirage 81. 2 Pfg -Rarte genugt. 4545 Nachhilfe: Unterricht

für einen Septaner gefucht. Bevorgugt ein energischer Cetunbaner ober Primauer, Geff. Off mit Senerarforberung unter "Huterricht" an bie Erp b BL 4267 Cebeneberfid er. - Abi plaffe in jeb. Bobe, cutt mit Bor-ichus Darlehne verm unt cont. Bedingungen Blub. Gerber Barmen (Rids ).

Berkauf

ber noch in enormer Auswahl vorbambeneu

Herren- und Knaben-Unguge, Baletore in nur neueften Muftern, Joppen, Sofen wegen Blaumangels gin jed annehmbaren Breid. Ele befauberen

Gelegenheitskauf empfehle ich einen Boften Davelode, beren fruberer Breit mar 15, 20, 45 Mt., jeht 3 6, 10, 15 Mt., Anaben Anglige bon 2.75 Mt an. Rur is lange Borrat reicht. NB. Um Irrtam ja permeiben,

bemerfe, bag ber Berfauf uur Neugasse 22, 1 St. h.,

Berühmte Kartendeuterin, ficbered Gintreffen jeber Mugelegen.

Gran Nerger Wwe., Mettelbediftrafie 7, 2. (Ede Dorfftrage).

Angündeholz, fein gespalten, per gre, PRt. 2.10 Abfallholz,

frei ine Saus empfiehit . 1.20 Da. Biemer, Dampffdyreinerer, Doubeimerftr, 96.

Erlefen 766. 3938 Bafche um Bugen wird angenommen Berte Sib., I. St., bei Buff, 1200



ofche jum Baiden u. B.mein Bidderfte. 6, B. reibte

28 er übernimmt achteibarbeiten in Saufe ob. ben Bertrieb bon Daffenertifeln bei bor. Berbienft. Rat, über Beibes gratis und franto tom Berfanbhaus 20. Bitter, Jena 10. 278/113

Wäsche !

gum Baiden wird angenommen. Bestellungen minumt entgegen Ronftang Born, Glenbogengaffe 6, Stb. 1.

Gerite und Diefwars em Doubeimerfir 106. Gut ler,

Angundeholg p. Ctr. 2.10 Brennholz ,, ,, 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15 frei Saus, D. Becht. Branfenfir, 7

Muzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 Mf. Brennholz

å Gtr. 1.30 MR. Gebr. Neugebauer,

Edywalbacherftr, 29, Zei, 411.



Gin beller Stopf permembet fiete

Dr. Oetker's Badpulver 10 Bfg. Banillion-Juder 10 Bfg. Budding Bulver 10 Bfg.

Fructin befter Griat für

Honig. Millionenfach bewihrte Megepte gratie von ben beften Rolonial. maren- und Drogengeichatten jeber

# DAVID'S MIGNONSCHOKOLADE

p.54 Pfd. Packet 40,50 u.60Pfg ist das frieste Fabrikat der Neuzeit. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

für Brautiente. Gut cearbeitete Mabel. meift Banbarbeit, wegen Gr miethe febr billig gu berfaufen: Bollft. Betten 60-150

(mit Auffan) 21-70 Ut, Sviegel-ichrante 80-90 Dt., Bertitows polirt) 34-60 Dt., Kommoden 0-34 M., Rudenicht. 28-38 M. Sprungr. 18-25 M, Matr. in Sergras, Bolle, Afrif und Saar 40-60 M., Dedbetten 19 -30 DR. Copins, Dipane, Ottomanen 20 75 M., Waichtommoben 21 bis 60 D. Copha- und Auszugtifche

lunge-Erl ichternug.

=

Trauringe.

Heinrich Hertzer,

Bü .clunterricht

wird grundlich ertritt. 278 fermannftr. 7. Stb. 1.

Silfe's Butnedung. Timer-

mann, Damburg, Bidite

Genehmigt in Rheinland, Westfalen, Hessen-Nasaau.

Eichung 7., 8. u. 9. Febr. 1906

8331 Geld-Gewinne, zue. W.:

Gust. Pfordte,

Essen (Ruhr).

Carl Heintze,

terlin W., Unter den Linden S sowie alle durch Piakate kenntlichen Losgeschäfte.

Strassburger

Schwallincherstr. 13.

15-25 Dt., Allden. ft. Bimmer-tifche 6-10 Dt., Stuble 3-8 20. Copha- und Preiteripiegel 5 - 50 10.

i. m. Große Lagerraume. Gigene Wertit. Granfen-ftraffe 10. Transport frei. Mantionefragiger Jangte Much Mustvarte ver Muto-Muf Wunich 3ah-

gur Leitung einer Billiale gefucht, (Beidte Arbeit). Geff. unter D. 4530 an Die Erp, d. Bl. 4 22

Robiensanding fucht ein, tiat. guverläufigen Auecht. Ru erfragen in ber Erpedition

Burfit, Lovenichneiber fofert gef. Reliner, Ruche, Mebes, Ruchen.

Verein für unentgeltilchen

am Rathhaus, Tel. 574.

Arbeit finden: Steinbruder Schreiner für Dafdiven Mibbet Ediceiner Schubmacher

Yanbmirthichaftlicher Arbeiter

Riffer" Buffreider Chloffer für Bau Beiger eureangebülf: Gist:ffierer Silver- und Rupferputier Zag öhner Rrantenmarter

Manieur! Weibliche Personen.

Craure, fleifiges

Mädchen findet angenehme banernbe Stelle /

in tleiner Familie. 4271 Schierfteinerfte, 12, B. I.
Drb. Wadd, t. u. ginft, Bed. b. Rieibern.u. Infchn. ged. erf. 4540 Quifenplob 1m.2.

# Stellengeluche

Ein Mädchen fucht noch Aunden im Ausbeffern von Baiche und Rleibern anger bem Banfe. Ran Diebftr, 26.

Jung, Madden f. Beichaftigung im Baichen 3281 Bellunnber, Sc, Dachlogie. Gepr. Beiger u. Mafchinifi fucht Stelle. Dff. u. L. W. 180

an die Exp. d. Bl.

Melteres Dadden fucht Stellg. in ffrinem Sausbalt, Differien an Gobenftr, 9, Sth. 1. beten, 4300

Aelt. Mädchen fucht Stellung in fleinem, befferen Differten Gobenftrage 9, Stb. 1.

Offene Stellen" Männliche Personen.

In Rüdesheim fuchen mir einen Rorrofpenbeuten. Weft. Offerten erhittet

Die Rebaftion bes Wiesbadener (General . Mugeigers.

de e. Tiener, Sansburiden, Aupter-puper, Telleripuber u. i. w. Bern-bard Rart, Grellenvermittl. Schui-gaffer. 1 . Et. Tel. 2085, 8044

Arbeitsnachweis

Mubichiede Beröffentlichung fidbtifcher Etellen. Abtheilung für Männer

Wagner Bubrincat

Arbeit suchen:

unge antianbige Dabden für frichte Arbeit gefucht von Ronfervenfabrif "Delbetia", Schlachthausftr. 12

Gin reimiches, ju feber Arbeit

Mädehen

fofort gefucht. Sellmunber. 46, Part.

Gefucht gum 21. Januar ein Mädchen

mit guten Zeugniffen f. Sousarb, Rab. Abeinfte. 78, 1. Rachnt. gwifden 4 n. 8 Uhr 4483

Bling. Rabmadden für gange und baibe Tage fofort Gobenfir. 5, B., Toreingang.

# Tüchtige Beitungs= Trägerin

fofort gelucht für größere, meit-

### Wiesbadener General - Angeiger.

39. Frau (Rodin) in allen Sausgeb. erf, f für halbe Tage Beidaftigung, Webergaffe 49, Sof 1., b. Sagenborfer. Jubir. I. Camit. nchm. g. herrmann, 25ielanbur. 1.

Mädchen

jum Glafdenipilen gefucht 4450 Cebanfir. 3. ftb

Junges chel. Mädhen für fleinen Bausbalt gefucht. 4495 Marfir. 15, Bart.

Bertramftr. 5, 2. L Bum 21. Januar gefucht eine

fein bürgerliche Rochin, bie etwas Sausarbeit übernimmt und gute Bengniffe vorlegen fann Rab. Rheinftr. 78, 1. Rachm

gwijden 4 u. 8 Uhr.

Gin braves Mabden für fleinen frage 3, Bart. 4471

Ein junges, williges Wenbchen für gute Stelle in fleinent Sausbalt für gleich ober fpat, gef. Rab. Reroftr 25, bei Ehrift. 4519

Ein tücht. Madden jum 15. Januar gefucht 44 Dophemerftr, 86, 2. r. 4406

Suche bei reeller Bermittlung : Ergieberin, Rinberfrantein, Rochinnen al. Art, über 30 Saus-Milein, Rinber, Band- n, Ruchenmabchen b. 80 R. Lobn, Gervierfri., fraffece u. Beitochinnen, Reftau-rantotochin, 70 DL, ftere offene Stellen f. 1. Saufer Biesbabens

Stellennachweis, Schulgaffe 7 (Biesbaben). Berngarb Rarl,

# Potel- Berrichafts-Berjonal aller Branchen

findet ftete que und befte Stellen in erften und feinften Saufern hier und außerhalb (aud) Mustand) bei bochftent Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierunge. Bureau Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, Telefon 2555. Erfres u. alteftes Bureau am Blage (gegrunbet 1870).

Buftitut erften Ranges. Bran Lina Wallrabenftein, geb. Törner, Stellenvermittlerin.

Chrifflides Beim, Berberfir. 31, Batt. L. Stellennachweis.

Anftanbige Dabd, feb. Ronfeffion finden febergeit Stoft u. Logis far 1 Mt. täglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Stuber, Rinder-gartnerinnen, Rochinnen, Sans. u. Mileimmabden

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Zu verkaufen

durdy die Immobilien- u. Hypothenen-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Coone Billa, Coone Musficht, 19 Bimmer, fconer Garten Gas, eieftr. Biche und allem Comfort ber Reugeit eingerichte

Bille, Emferfte., 19 Bimmer, 57 Ruten Obit- und Biergarten, ju bem billigen Preife von 85,000 Det, burch

Dodfeine fleine Billa, 8 Bimmer, fconer Barten, Salteftelle ber elette, Bahn und Rabe bes Balbes, jum Breife pon 55,000 Dtr burch

Rentables Gragenhaus, 6-Bim. Bobn., mit Bor. und hinter-garten, am Raffer-Friedrichting, auch wird ein Ader-Grundftad

Rentables Etagenhans, 6-Bimmermohnung, an ber Abolfs. ellee unter febr gunft. Bebing, gein billigen Breife burch

Socifeines Gtagenbaus, 3- und 4-Bimmer. Wohnungen, am Raifer Friedrichring mit einem wirflichen Ueberfchus von

Giagenbaus, obere Abelheibftrage, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und Sintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 IR. burch

Sachfeines Gtagenhans, am neben Bentral.Babnhof, für Dotel.Refigurant eingerichtet, unter febr gundigen Bebings

Mentables Etagenhaus, boppeite 3-Bimmerwohn. Berffatt, im Wellripviertel; rentables Saus, bopp, 3-Bimmerwohnung, Berffatt, nabe ber Abeinfir., rentieren mehr als Wohnung

Edband, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonials

marengefchaft mit benem Erfolg betrieben wirb, im füblichen

in Bablung genommen burch

2000 Mart burch

und Wertftatt frei burch

Stabtheile burch

Wilh. Couffer. Jahnftr. 36.

Wilh. Smiffler, Jahnfrage 36,

Wilh. Chiffler, Jahnftr. 38.

Wilh. Schüfter, Jahnftr. 28.

Bilb. Schügler, Jabnitrage 36.

# Die Immobilien- und Sypothehen-Agentur

# J. & C. Firmenich

Bellmunbfir. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf non Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sppothefen u. j. w.

Ein neues rentab., mit allem Komf. ausgeft. Haus, fühl. Stadtril, mit ein. Borderh., 3- u. 2-Zimmermobn., hinterd., Werfit. und 3-u. 2-Zimmerwohn., f. 145000 Mf. 3. verfaufen burch

J. & C. Firmenich,

Delimundftr. 58, Ein neues ichones Dane, fubl. Stabtt., m. Saben, 8. u. 9. Bimmer-Bohnungen, Sinterhaus, Gtall Butterraum, Berift., Giafchenbierteller und 2.Bimmermognungen f. 125000 Mt. mit einem Reinüberjous von ca. 1300 Mt. 3, vert. b. J. & C. Firmenich,

Dellmundftr. 53.
Fin icones Dans, fubl. Stadtt, m. ft. Laben, 8- u. 4-Zimmerwohn., Dinterbans, 5- u. 2-Zimmerwohn.
155 000 Mt. m. einem Ueberfduğ b. über 2000 Mf. g. vert., fowie ein rentad Haus, west. Stadtt., m. 2mal 3. Finnterwohn., Werf , groß. Keder, Torf, für 98000 Mf. z. verf durch J. & C. Firmenich,

Dellmunbftr. 53.

Ein fcon Saus, Rabe Mbeinftr., m. jeber Etage b. Zimmerwohn,, wo auch Laben gebrochen werben tann, fur 75000 Mt., fowe ein foldes am Ring, mo veride Paten gebrochen und noch eine 2Bertft. aebaut werben fant, für 145 000 J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 58.

Ein neues rentab., m. allem Remt. ausgeft. Daus mit 2 gaben, Lagerraum. großer Werfft. n. 8. n. 4-Rimmermobnungen f. 150000 Dit ju vert. Gerner ein Saus m. gutgebender Birtichaft f. 105 000 Mt. verbaltniffebalb. u verf. burch J. & C. Firmenich,

hellmunbftrage 53.

Ein rentab. Daus m. Borberb, jebe Etage 3. u. 4.Bimmermobn. Bittelb., Smal 2. Zimmerwohn. u. hinterh., Stallung ober gr. Werfe flatten, großem hol, Torf. f. Juhr-werlebefiber, en gross-Weschäfte ob. ein Geschäft, weiches großen Blat brancht, sehr gerignet, für 145 000

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 58,

Ein neues reutab. Daus, mit allem Romfort ausgeft., am Big. m. 3- u. 4-Bimmerwohn. (, 127000 Dif., fowie ein rentab, in allem Romf, ausgen, haus, Rabe Emferitrage, in Laben u. 2mal 4-3im.-MRt. gu bert.

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Gine Billa, berrlich in b. Rat. bes Baibes gelegen, mit 18 große boben Raumen und reichl. Bubeb., Bab, Balfen, Telefon, eleftr, Bicht, eigene Bafferfeitung, gur Benfion ober Canatorium febr geeignet, aber auch ale Rubefit für Rentner paffend, mit einem ca. 12,000 2. Mrt. großen Terrain, welches als Obfis und Biergarten angelegt ift, fur 30,000 M. ju vert., event. and gegen Saus in Biesbaben ju vertaufden burch

J. & C. Firmer Bellmunbftr. 53.

Gine Billa mit 2 Bobnungen, a 4 Zimmer n Zubeb, m Gas u. elettr. Licht, ichonen gr. Garten, Terrain ca. 50 Rth., f. 66,000 R., eine prattv. Sida, in guter Lage, für 135,000 M., sowie ferner eine Angabl Billen, in ben verich. Ctabt, und Preislagen, ju vert.

J. & C. Firmenich.

Dellmunbitr. 58. Gin Sant, oberen Stabtreil, für ein Bejdaft, bas Blag braucht, ba Stallung ob. große Wertft. eingerichtet werben fann, gum Preife non 85,000 Dt. gu bert., ferner in ber Rabe Biesb. ein großes Terrain, meldes jn 18 Billen bauplanen eingeteilt ift, für 205,000 M. ju pert., fowie font peridiebene Billenbauplage und vericiebene größere und fleinere Saufer im Rig, gu bert, burch

J. & C. Firmenich, Seitmunbftr. 53.

Muf ein fleines Objett, immitten ber Stabt, 21,000 BRt. gu 4 pCt auf 1. Supothet p. fot. ob, a. 11 Mpril (obne Bermittler) gef. (= 60 pCt, ber Tare). 1407 (= 60 pat. ber Tare). 1407 Offert, unter 21. C. 1568 an die Erp. b. Bl.

# Bu verkaufen

Billa Schütenftrage 1, mit 10-12 Zimmern, Bad und reichlichem Bubebbr, bochfeiner Gintidrung, Idoner freier Bage, in Balbesnate, bubich. Borten, eleftr. Bicht, Centra . beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Babn ac Beriefbar feber eit. Max Hartmann.

Zu verkaufen:

Saus mit febr rentabler Birtichaft und 3 Morgen Sand für ben feften Breis DR. 20,000, bei DR. 6000

Angablung. Geff. Off. erb. sub R. W. pofting. Biebrich a. Rb. 1668

Mühle mit gutgebender Backerei, fcomem Garten und 6 Morgen Band fehr preiam, gu verfaufen. Dff. sub D. G. 2 an bie Erp

#### Wirtschaft (Gafthans)

mit 90 Morgen Banb im Rheingan febr preidie, gu verlaufen. Rint. bei

D Cheurer, Biebrich, Willelmftr. #4.

#### Baupley, Connenbergerftrage,

nach bem Bache und ben Uniagen gu gehend, ca. 47 Rutben groß u. ca. 24 Mtr. Front zu verlaufen. Raberes Langgaffe 19.

#### Ein Haus, Lage cincelei, obne Mugabinn

mit Abtragung bro Jahr 1000 Mart, wird gu faufen gefucht. Offerten n. G. D. 2475 an

Die Erpedition b. Bi

#### Ginftige Gelegenheit.

Lagerplat. 1500 gm., mit Babnanichlug, und an ber Fabre ftrafe gelegen, ju vernfieten. Die Umgannung u. bas baraufftebenbe Barogebande ift angutanfen.

Offerten an die Erpedition be. Bl. unter G. G. 353.

**Sans** 

mit boppelten 3 Bimmerwognung., Werftatt, zwei Gaben, mit einem Ueberschuß von 2000 M., & Breife von 110000 M. bei 6-8000 M. Mngabl, fofort gu vert.

Off. erbeten u. 3. 0. 3750 an bie Erp. b. Bi. 3759

Gine Dinble mit Staffer, noch im Betrieb, bireft Baunftation, ift ju vertaufen, et. mit 12 Morgen

Raberes Doubeim. Bilbelminenftr. 4. Baderei.

Bauplay an fertiger Strafe fofort gu taufen

geincht. 8753 Off. m Breisang, u. Lage erb. u. 3. G. 3751 a d. Erp d. Bf.

# Sichere Eriftenz, and für Damen! Benfion

ftete bejest.

Schones Unwefen mit Garten, porgaglid gelegen, in febr pertebre. reicher Stadt am Rhein, für Mt. 20,000 gu vertaufen.

Offerien von ernftlichen Stefleftanten erbeten u. 2. Et an Die "Tagespoft", Biebrich a. Rb. 6750

(Sant. Sperulationeovjett, für Gariner, 180 Rtb., in ber Rabe b. Babnhofs Balbftr., a. ber Chauffee gelegen, gang ob, geteilt zu vert. Reffeftanten wollen ibre Abreffe unter G. 1661 in ber Erpeb. b. Bl. abgeben.

Ment. Dane in Conbeim, 4 Bobn., ferner 5 Staff . Gde uer. Dof. Garten, für Bubrieute. Ruifder sc. febr greignet, nabe beim tunte Grergierplat, bef. Bern, fehr billig unter febr guntigen Be

bingungen fof. ju bertaufen. 92abrtes Rariffr. 15, 2., Wiesbaben.

in Cabbiertel mir 8000 IRt. Ueberfcus ju perfani. burch b. beauftragten Senfal P. A. Herman, Biesbuben, Sebanpian 7. Trief, 2314. 8348

Bauunternehmer!

Gebe mein großes, tiefes Baugrundftud, untere Donbeimerfrage 28 (gegenüber beilmunbfir), ba burch anberm. Rauf f. m Gelduftszwede ente bebriich, preiswurdig ab. Sof. bebanbar; Genebmigung nach alter Bauerbnung borganben. Gine Rentabilitat. 3m Ginteren Teil aud für Saalbau, Ber-einebaus, große Fuhrbalterei, große Jabril. u. Lagerd trie e, Rellereien ze, bermertbar. Gunt. Bablungs. Bebingungen Gintaufch eines fleineren, preism. Objette nicht ausgefchloffen. 4269 Ben, Rarifir. 39, B. I.

Em febr rentab. Edbans mit großem Baben, in febr guter Lage ift billig obne Um-gablung ju verfaufen, Rab. in ber Erv. d Bl. 8564

# relegio. Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Banges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens emptoblen. - Adolfstrasse 3. -

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote. 15000 Mark

gleich ober 1. April 1906 g, pergib, 3 & C Firmenich. Dellmunbür, 53.

(Selb bis gu 300 wit, g. biefr. u. fcin figtene, bei ratenweifer Rudgablungen, Geibftgeb. Jemler, Berlin, Giridinerftrage 93, Biele

auf 2. Oppotacten, find fiets Privat-Rapitalien gu

Ludwig Jstel, Webergaffe 16.1. Fernfur. 9188. Weldaftsnunden von 9-1 und

15,000 M.

find geg. g. 2. Supothel u. 8000 Dt. geg. 1. Stelle in nachfter Umgegend auszuleihen burch Unb. Binfler, Bahnhofftr, 4.

Geld anf Ratenrudjahung Berlin 136. Bragerftr, 29. Anfragen foftenlas. Rudporto.

Dartehne vom Selbfigeber (bis 300 Dr. giebt unter foulant, Bedingungen anerfannt ftreng reeff. (Bunberte von Dantidreiben.) Gidbaum,

Berlin 29. 57

# toftenlofer Rammeis guter

Sypothelen burch beorg Glücklich.

Taunitiffe, 31,

Bu vergeben: Mark 20-25,000 auf 9 Supothet. Offerten von Gelbfinder erb. sub M. C. poff.

Diebrich a. Rb. Geld: Bart, bis ju 300 M. giebt bisfr. u. ichnella. ev, obne Burgich b. Maten-Rindgabl, Belbig, Irmler, Berlin, Gitschinerer. 92.

iele Beftarigungefdr. 1838/306

Supothefen-Mapital gur 1. unb 2. Stelle

frehen jebergeit gur Berfügung. Dff. u. 3. 92 699 a. d. Grp b. Bl. erb ten. 71

(Seld Darlebne in jeder gobbe nmer ben foul. Bedingungen perm, an reelle Brute Rub. Gerber, Barmen, (Rady.)

3d empfehle Rapitaliften als

# rentable und sichere Kapitalanlage

forgialtig geprufte erfte und zweite Spotheten - bei 41/, bie 6% Binfen - und fichere Sanebefigern und Bauunternehmern fdnellfte und billige Beiorgung bon Soppothefen und Darleben gu.

Rudiprache bei Ihnen gerne und foftenfrei! Telef. 2028. Max Lustiz, Mainz.

Bucherrevifor und faufmann. Sachverftanbiger.

# Hypotheken-Kapital

zur I. Stelle für die Hypothekenbank in Hamburg. zur II. Stelle aus Vermögens-Verwaltungen.

Günstige Bedingungen.

Ich begebe stets in jeder gewünschten Höhe

Billiger Zinsfuss.

Markiplatz 3. Richard Ad. Meyer. Telephon 305.

With. Schüftler, Johnfin 86. Oupotheten, Rapitalien, auch aufo Band, werben ftete gum

Geband, nabe ber Stheinftrage, in welchem Saben errichtet werben fonnen, besonbere auch fur Detger, ohne Concurreng,

billigen Binsfuß nachgewiesen burch 64 Wilh Chilifler. Sabnirafe 36

Bilh. Schuffler, Jabuftrage 36,

# HMIS



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 1996

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Geichaftsftelle: Mauritinsitrafie &

9lr. 3.

Freitag, ben 5. Januar 1906.

21. Jahrgang

# Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Etadtverordneten werden gu einer augerorbentlichen Sigung auf

Freitag, ben 5. Januar 1906., nachmittage 4 11hr,

in ben Burgerfaal des Rathaufes ergebenft eingelaben. Tagesorbnung.

Ginführung und Berpflichtung ber neu gewählten Stabtperordneten.

2. Renwahl des Bahlausichuffes fur das Jahr 1906 und Beauftragung besfelben bis gur nadiften Gigung Borfchlage für die Bahl der übrigen flandigen Unsichuffe gu machen, fowie die in die Deputationen gu mahlenden Stadtperordneten in Borichlag gu bringen.

Biesbaden, ben 1. Januar 1906.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Berjammlung. Befanpimadung.

Montag, ben 8. Januar 1906, vormittage, foll in bem fiabtijden Balbbiftrift Pfaffenborn 55 bas nachfolgend bezeichnete Behölg öffentlich meifibietend an Ort und Stelle verfteigert merben:

1. 3 bud. Cramme, 31-50 cm Durchmeffer unb 0,45-0,90

1 eich. Stamm, 27 em Durchmeffer und 0,57 Festimeter Inhalt,

320 Rmtr. buch Scheitholg,

Brügelhols und 54

5 6010 buch. Wellen.

Auf Berlangen Streditbewilligung bis 1. September 1906. Bujammentunft vormittage 10 Uhr vor Rlofter Riarenthal. Biesbuben, ben 30. Degember 1905.

4408

Der Magiftrat.

Belannimadjung. Freitag, ben 12. Januar 1906, mittage 12 Uhe, follen 5 bom Bietenring ber Gdernforber- und Baterlooftrage eingeschloffene, ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige Bauplage:

Rr. 1, ca. 626 qm groß, belegen am Bietenring, Dr. 2, ca. 522 qm groß, Edbauplay Bietenring und

Baterlooftrage, Rr. 3, ca. 341 qm groß, belegen an ber Baterloo-

ftrage, Rr. 4, ca. 672 qm groß, Edbauplay Edernforder- und Baterlooftrage,

Rr. 5, ca. 817 qm groß, belegen an der Edernforderftrage,

im Rathaufe bier, auf Bimmer Rr. 42, bffentlich meift. bietend gunt brittenmale, zuerft einzeln, bann auf Bunich in mehreren Abteilungen verfteigert merben.

Die Bedingungen, fowie ber Plan liegen auf Bimmer Mr. 44 offen.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Freitag, ben 12. Januar 1906, mittags 12 11hr, follen zwei der Stadtgemeinde Biesbaden gehörige, an ber Scharnhorftftrage belegene Bauplage bon eirea 299 qm und circa 340 qm Gladjengehalt im Rathaufe bier, auf Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend berfteigert merben.

Blan und Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Dr. 44, gur Ginficht offen.

Bresbaden, ben 27. Dezember 1905.

Ter Magiftrat.

Befanntmachung.

Freitag, ben 12. Januar 1906, mittags 12 Hur, foll ein ftabtifcher Baublas an ber Rieberberg. ftrage hier bon ca. 8 ar 95 gm im Rathaufe bier, auf Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Gin Blan und die Bedingungen liegen auf Rimmer

Dr. 44 gur Ginficht offen.

Biesbaden, ben 27. Dezember 1905.

4124

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Befucht wirb ein afademifch gebilbeter, junger Ingenieur mit vollftandig abgeichloffener Dochichulbildung auf 1. Gebruar 1906 für unfer bautednifdes Bureau.

Mur folde Bewerber, welche bereits im ftabtifchen Tiefbauwefen tatig waren, wollen fich melben; von ihnen erhalten diejenigen, welche außerdem noch Bragis im

Befnche find unter Beifugung bes Lebenslaufes, ber Briffungegengniffe und ber Beichaftigungenachweife, fowie unter Ungabe ber Gehaltsanspruche bis gum 15. Januar 1906 an uns einzusenben.

Biesbaben, ben 30. Dezember 1905.

Städtifches Stragenbauamt.

Befannimachung. Muszug aus bem Ortoftatut für die Rentanalifation ber Stadt Wiesbaden bom 11. April 1891.

§ 16. Cpil-Abtritte.

Die Spillapparate und Behalter famtlicher Spulaborte muffen mindeftens bei Sag bei Benutung jederzeit genugend Baffer liefern. Das Sauptzuführungerohr ber Bafferleitung jur Alojetipullung barf bemgemag, ausgenommen bei Reparas turen, bei Tage nicht abgeftellt werden. Bei bejonders dem Grofte ausgesetzten Leitungen fann auf Antrag der Betheiligten Die Rebifionsbehorde Die zeitweife Abs itellung des Sauptzuführungerohres bei Gefahr des Ginfrierens and bei Zage durch befondere fchriftliche Berfügung geftatten.

Mit Begug bierauf ersuchen wir Diejenigen Sausbefiger und Sausvermalter, welche von der angegebenen Erlanbnis mahrend bes bevorftebenden Binters Gebrauch ju machen wünichen, ihre biesbezüglichen Antrage im Rathaufe, Ranalifationebureau, Bimmer Rr. 58, mabrend ber Bormittags. dienftftunden mundlich ober ichriftlich gu frellen.

Biesbaden, den 19. November 1905.

Städtifches Ranalbauamt.

#### Befannimadung

betr. Rrantenaufnahme im ftabtifden Rrantenhaufe.

Die Aufnahme bon Rranten in bas ftabtifche Rranten. hans findet an ben Bodyentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittags ftatt.

3m Intereffe des gejamten Rrantendienftes ift es erforberlid), daß die um Aufnahme nachfuchenben Rranten fich an diefer feitgejesten Etunde halten.

Selbitgablende Batienten ber I. und II. Riaffe haben bei ber Aufnahme einen Borichuß fur 8 Tage, felbitgablende Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu

leiften. Die um Aufnahme nachfuchenden Raffenmitglieder muffen mit einem Ginmeisichein ihrer Grantentaffe, Die abonnirten Dienstboten mit ber letten Abonnementsquittung ihrer Dienftherrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginmeisichein bes

Magiftrats (Urmenvermaltung) verfeben fein. In bringenden Rotfallen werben Echwerfrante auch ohne bie vorgeichriebenen Ginmeispapiere und gu jeder anderen Tagees und Rachtzeit auf. genommen, Städtifches Rrantenhans.

Befannimadung.

Betrifft die landwirtschaftliche Unfalls

verficherung.

Diejenigen Mitglieder ber Beffen-Raffauifden landwirtichaftlichen Berufsgenoffenichaft, Geftion Biesbaden (Stadt. freis), welche im Laufe des Jahres 1905 in ihren landwirt ichaftlichen Betrieben Betriebebeamte ober Facharbeiter beichaftigt haben, werden hierdurch aufgeforbert, Die in § 108 bes Unfallverficherungsgesetes bom 30. Juni 1900 und in § 40 bes Genoffenichaftsftatuts bom 4. Dezember 1901 vorgeichriebene Lohunachweifung bis ipateftens ben 5. Januar 1906 im Rathaufe, Bimmer Rr. 26, einzureichen. Das nötige Formular wird ebendafelbit toftenlos verabfolgt,

Bur Betriebsunternehmer, welche mit ber rechtzeitigen Einsendung ber Radmeifungen im Rudftande bleiben, erfolgt die Befiftellung ber letteren burd ben Genoffenichaftsbezw. Geftioneborftanb (R. G. § 108 216f. 2). Die Betreffenden fonnen außerdem bom Genoffenichaftsborftanbe mit Ordmungoftrafen bis gu 300 MRf. belegt, auch fann gegen Betriebsunternehmer auf Ordnungeftrafen bis gu 500 Dif. erfannt werden, wenn die eingereichten Rachweisungen tatfächliche Angaben enthalten, beren Unrichtigfeit ihnen befannt mar ober bei Anwendung angemeffener Gorgfalt nicht entgeben fonnte. (R. G. § 156 und 157.

Bu ben landwirtichaftlichen Facharbeitern gehoren bie Bartnereibetrieben beichaftigten Runftgartner, worauf bejonders aufmertjam gemacht wirb.

Bir Betriebsbeamte und Facharbeiter ift, falls fie neben barem Lohn freie Roft ober freie Bohnung erhalten, ber Raturalwert mit 1 Dart 20 Big. pro Tag für Befoftigung und 50 Big. pro Tag für Bohnung in Anrechnung

Biesbaden, den 15. Dezember 1905. Der Ceftioneborftanb. (Stadtausichus.)

Muentgeltliche

# Sprechfinnde für unbemittelte Inngenhranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterfuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Deilftatte, Unterfuchung bes Auswuris ac.).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903. Ctabt. Arantenhaus Berivalinng

# Städtische Mittelschulen.

Rinder, welche gu Beginn bes nadften Schuljahres in bie frabtifden Mittelichulen eintreten follen, find bis gum 17. de. Dete. bei ben herren Reftoren anzumelben.

Mufgenommen werben : 1. in ber IX. (unterfte) Slaffe Rinber, Die im Jahre 1900 oder früher geboren find und Dftern 1906 ichulpflichtig werden ; - Die Unmelbung ber in ber gweiten Baifte bes Jahres 1900 geborenen und in ihrer Gutwidlung gurudgebliebenen Rinber wird am beften bis gum nachftjährigen Huj-

2. in die V. Stlaffe, in welcher ber fremdiprachliche Unterricht beginnt, Rinder, Die eine Mittel- oder Bolfofchule

vier Jahre lang mit gutem Erfolge befucht haben. Die Echulnenlinge find nach ihrer Bohnung gu

A. Rnaben : 1. in der Mittelichule an der Rheinstraße die Rnaben, welche auf der Westseite der Weißenburgitrage, des Bismard. ringe, ber Borthitrage, bes Schierfteiner Beges und meftlich bon biefen Stragen mohnen;

2. in ber Mittelichule an ber Stiftftrage biefenigen Stnaben, die nördlich der Walfmuhl- und Emjerftrage, des Michelsberges, ber Langgaffe, ber mittleren und unteren Bebergaffe und ber Connenbergerftrage wohnen, einschließlich ber brei lettgenannten Stragen ;

3. alle übrigen Anaben in ber Anaben-Mittelichnle an

ber Quijenftraße.

B. Mlädchen: 1. Die Dadden ber Rorditabt, Die innerhalb bes unter A 2 bezeichneten Begirte wohnen, in ber Schule an ber Etiftftrage;

2. alle fibrigen, in den Begirten A 1 und 3 wohnen-Dadden in der Schule an Der Rheinftrage.

Bei Ueberfüllung einer Schule bleibt Ueberweisung ber an ber Grenge wohnenden Rinder in die Schnle bes benachbarten Begirte vorbehalten.

Bur die V. Alaffe find angumelben:

1. famtliche Rnaben in ber Mittelichafe an ber Quijenitrage ;

2. Die Madchen aus bem füdlichen und mitt. leren Ctabtteil in der Mittelidule an ber Rheinftrage; 3. Die Diabden ber Rordftadt in ber Mittelichule an ber Stiftftrage.

Bur Entgegennahme ber Unmelbungen werden die Berren Rettoren von Mittwoch, ben 10. bis Mittwoch, ben 17. Januar b. 38., taglich - anegenommen Countage - von 11-12 Uhr vormittage, am Mittwoch und Camitag auch von 2-4 Uhr nadimittage in ihren Amtegimmern anweiend fein.

Bei der Unmelbung ift ber Geburte und Impfichein, für evangeliiche Rinder auch ber Taufichein, für bie aus anbern Schulen tommenben Rinder bas lette Schulgeugnis vorzulegen.

Das Schulgeld beträgt in allen Rlaffen 42 Mart mit Ermäßigung besfelben auf swei Drittel fur bas zweite Rind und auf die Galfte fur bas britte und jedes folgende Rind berfelben Familie, Die gleichzeitig die Mittelichule befuchen

Bemerft fei noch, daß die Mittelichulen laut Beichluß ber flädtifchen Rorperichaften bom 13. Juli und bom 9. Gep. tember 1904 von Oftern 1905 ab in normale, nennflaffige Anftalten umgewandelt worden find, und bag Diefer Musbau bie Aufnahme ber frangofifden Sprache als mahlfreien Unterrichtsgegenftand ber brei oberfien Jahrgange und gang befonders eine ginftigere Bestaltung des Lebre planes ber Mittel- und Oberftufe gestattet. Das Reifezengnie ber neunftufigen Mittelichule berechtigt jum Gintritt in Die mittlere Laufbahn bei ber Boft und Telegraphenverwaltung und befreit von ben zwei erften Jahredfurjen ber gewerb. lichen und vom erften Jahresturje ber fanf-mannischen Fortbildungeichule.

Biesbaden, den 1. Januar 1906.

Der ftabtiidie Gdiulinipeftor: Muffer.

Bflichtfenerwehr Wiesbaden. Durch Beichluß des Magiftrate und der Stadt. verordneten - Berjammlung ift die Bflichtfener. wehr vom 1. Januar 1906 ab aufgelöst.

Die Mannichaften werben erfucht, Die in ihren Sanden befindlichen Baffe und bie Armbinde in reinlichem Buftanbe in ber Beit bom 2. bie 10. Januar 1906 in ben Dienftftunden pormittage im Dienft. gimmer ber Branbbireftion (Rengaffe 6) abzuliefern.

Gur jede verlorene Armbinde, fomie biejenigen, welche in der vorftebend genannten Beit nicht abgeliefert find, wird I Mart berechnet.

Biesbaden, ben 28. Dezember 1905.

Die Brandbireftion.

### Städtijde Bolfsichulen.

Die Eltern und Bfleger der im Jahre 1900 ober frufer geborenen, Ditern 1906 ichalpflichtig werdenden Rinder, welche in die ftadtifden Boltofdulen eintreten follen, werden eringend erfucht, diefelben ichon jest in der Schule ihres Begirfes angumelben, bamit fur ihre Beichulung rechtzeitig. gejorgt werden fann. Ge wird anebriidlich bemerft, daß nur diejenigen Rinder schulpfliontig find, welche gu Beginn bes neuen Schnlighres am 2. April 1906 ihr fechites Lebensjahr vollendet haben. Aufgenommen fonnen indeffen auch Diejenigen Rinder werben Die nach dem 2. Dai, aber bis jum Schluß bes Ralenderjahres, ihr jediftes Lebensjahr gurudlegen, menn fie förperlich und geiftig genligend entwidelt und somit schul-fabig find. Es liegt recht fehr im Intereffe ber leiblichen und geiftigen Gesundheit der in ber Entwidlung gurndgebliebenen und noch nicht feche Jahre alten Rinder, daß ihr Gintritt in Die Schule bis jum nachften Aufnahmetermin verichoben werde.

Die Schulneulinge find nach ihrer Bohnung wie folgt gu melben :

1. Bu ber Schule am Gutenbergplag bie Rinder bes füdlichen Stadtteils. Die Rordgrenze Diejes Schulbegirfs lauft mitten burch die Dotheimerftrage, burch die vorbere Schwalbacherftrage, Die Sausnummern 2-14 einschließend, und burch die untere Rheinftrage; im Often wird er durch Die Linie ber Rheinbahn begrengt.

2. In ber Anabenichnle am Blücherpige bie Anaben und in ber Dabdenichule an ber Bleichftrafe die Dladden aus dem weftlichen Stadtteile. Die Grengen Diejes Schulbegirts bilben Die Marftrage, Die Emferftrage, die Dellmunbftrage und die nordliche Bauferreihe der Dobheimerftrage.

3. In ber Echnie an ber Caftellftrage bie Rinder aus bem Stadtteil nordlich der Mar- und Emferftrage mit Ginichlug von Schwalbacherftrage Rr. 61-79, Ablerftrage Rr. 43-71, 44-62, Rellernraße, Blatterftraße und Rubbergftrage; augerbem die Dabden aus Edachtftrage Rr. 1-27, ber unteren Ablerftrage Rr. 1-42, Romerberg Rr. 21-39, 24-38, Röberftraße 1-14 und ber Weldftraße.

4. In ber Schule an der Behrftraffe a) bie Rinder aus ber Connenbergerftraße, Webergaffe, Schacht-ftrage Rr. 29-33, 28-30, Romerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Roderftrage 15-41, 16-36, der Weilftrage, Stiftstraße, bem Rerotal und bem gangen weiter nach Rort. often gelegenen Stadtteile; außerdem

b) die Stnaben aus ber Gelbftrage, ber Röberftrage, bem Romerberg, ber Schachtstraße und ber unteren Ablerftraße Mr. 1-42.

5. 3n der Anftalt Schulberg 12 die Rinder aus ben Ctadtreilen, Die öftlich ber Bellmund- und vorderen Schwalbacherftrage, nördlich ber Rhein- und Frantfurterftrage und iftblich ber Connenbergerftrage, Bebergaffe und

Schachtstraße gelegen find. 6. In der Schule an der Mainzerlaudstraße endlich Die Rinder, Die im fliboftlichen Stadtteil gwifden ber Franffurterfirage, ber Leffingftrage und ber Linie ber Rhein-

bahn wohnen.

4468

Die Anmeldungen nehmen Die herren Reftoren und herr Lehrer Coungen entgegen, erftere von Mittwod, ben 10. Januar, bis Mittwoch, den 17. Januar d. 38. taglich - ausgenommen Conntags - von 11-12 Uhr vormittags, am Mittwed und Camftag and nadmittage von 2-4 libr in ihrem Amtegimmer, letterer am Campiag, ben 13. Januar, pormittage von 11-12 Uhr in ber Schule an ber Dainger Landitrage.

Bei der Anmeldung ift der Geburte. und 3mpijchein und für evangelifche Rinder auch der Taufichein borgulegen. Die Schulnenlinge find gur Anmelbung mitgubringen.

Biesbaden, den 1. Januar 1906.

Der ftadtifche Schulinfpeftor : Müller.

#### Befanntmachung.

Um eine regere Benutung ber fradtifden Granfenmagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber tagifter beichtoffen, eine durchgangige Ermagigung ber bisherigen Tariffage eintreten gu laffen Es merben erhoben:

Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungottaffe = 12 .- DRt. w " " 2. = 7.50 " " 3. = 2.50 "

Die normaler Benutung des Fuhrmerte bis gu 11/, Stunden berechnet bom Unipannen bis jum Ausspannen. Gine langere Inamiprudnahme bee Bagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mf. berechnet. Das gur Bedienung erforderlidje Berjonal wird ebenfalls beionbere in Rechnung geftellt und gwar für Rrante ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Det., filr Strante ber 3. Berpflegungsflaffe mit 0,50 De. pro Ropf. Die Beförderung von Berionen, welche an anfredenden Rrantheiten (Diphtheritis, Scharlach, Mafern, Tophus u. dgl.) leiden, barf innerhalb hiefiger Stadt unr mittelft bes eigens biergu geftimmten fiabtifden Rrantenwagens erfolgen. Deffentliche Fuhrwerke und überhalpt alle nicht lediglich dem Brivat-gebrauche des Besipers und seiner Angehörigen dienenden Bersonensuhrwerke dürsen zur Besörderung solcher Kranken nicht benutzt werden. (Bolizei-Berordn. v. 1. Dezbr. 1901).

Die porhandenen Rranfenwagen, von benen einer nur für anftedende Rrantheiten benutt wird, fteben im ftadtifchen Brantenhaufe und merben Beftellungen auf biefe Bagen bu jeder Beit, auch bei Racht, im ftadtijden Arantenhause ent-gegengenommen. Bei ber Bestellung ift genau anzugeben, Rame und Bohnung bes Branten, Urt ber Rrantheit, sowie ben Ort, wohin der Rrante befordert werben foll.

Stabtifches Granfenhaus.

# Fremden - Verzeichniss

vom 4. Januar 1906 (aus amtlicher Quelle). Hotel Adler

Badbaus zur Krone. Langgasse 42 und 44 Gandberg Fr Gutsbes. Mastricht

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Kirsten Moskau Wahltuch Kfm m Fr Odessa

Hotel und Badhaus Continental. Langgasse 36. Entelmann Kim m Fr Frank-Nothi Kfm m Fr. Trier

Dieteumühle (Kuranstalt)

Parkstrasse 44. Leser Kfm m Fr. Berlin

Einborn Marktstrasse 32 Aull Kfm Genf Maier Kfm m Fr. Pforzheim Wolter Disseldorf Wester m Fr. Brünn Wolff Kfm m Fr Bad Dürkheim

Keller Kfm Kassel

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Kunth Königsberg Schuler Pforzheim Schnurr Ing Kiel Albus Architekt Hamburg Gatty Kfm Mulhausen Robde Kfm m Tocht Marburg Sakowski Fr Libau Kunze Ing Frankfurt Hirsch Kfm Mannheim

Englischer Hot. Krunzpiatz, 11. Horn Rechtsanwalt Neustadt

Erbpring Mauritiusplatz 1 Kunth Wachtmeister Königs-Maier Fr m Tocht Idstein

Petersen Dr med m Fr Ludwigshafen Otto Assistent Eisenach Quirbach Apotheker Vilbel Gilerg Dieblich Münke m Fr Göttingen Preuss Bauführer Bonn Müller Kfm Erfurt

Europäischer Hot, Langgasse 32. Lubasch Kfm Breslau Engelhardt Ing m Fr Hannover Hengebach Fabrikant Chemnitz Engelhardt Ing m Fr Hannover Gayler Kfm Heidelberg Vicktor Kfm Berlin Schay Kfm Berlin Freudenberg Kfm Gablonz

Hotel Fürstenhof. Sonnenbergerstrasse 12a Krausfeld Kfm Berlin Meyerhof Kfm Berlin Nehrig Hauptm m Fam u Bed Saarlouis

Hotel Fubr. Geissbergetranse 3 Schneider Oberlehrer m Fr Homburg v d II. Nathusius Kgl Forstmeister m Fam, Homburg v d H

Gruner Wald, Marktstrassa. Benecke Inspektor Biebrich Gusdorf Kfm Köln Caffrey Dentist Frankfurt Hohaft Kfm Höchst Wagner Kfm Berlin Schwertfeger Kfm Plauen Arthes Kfm Berlin Becker Kfm Steinbach Nolte Kfm Trier

Krellmann Kfm m Fr Düssel-

Weber Kfm m Fr Heidelberg Dambach Kfm m Fr Offenbach Lemmes Kfm Berlin Necker Kfm Plauen Heinmann Kfm Basel Grötninger Kfm Gemund Ellner Kfm Berlin Vogt Kfm Berlin Fachinger Fri Limburg
Fachinger Rent Limburg
Zintgraf Kfm Mannheim
Schröder Kfm Höchst
Kassrie Kfm Political Fachinger Frl Limburg Kassrie Kfm Berlin Wedel Kfm Berlin Pfundt Kfm Berlin

Happel, Schillerplatz 4. Stengel Lehrer m Fr Köln Gross Kfm Darmstadt Mayer Kfm Kassel Frohmann Kfm Hamburg Spiegel Chemiker Hamburg Gilles Kfm Hamburg Höland Kfm Vallendar Walter Stud Worms

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Wicke Bremen Mallmann Fr Rent m Tocht Berlin Meuthen Rut, Mehlem

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. d'Enke Darowsky m Fr u Bed Russland de Günzburg Fr Baronin m Kinder Petersburg Erhardt m Fr Frankfurt de Mey, Frl Petersburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Mannheimer Fr Stuttgart Eloch Fr m Tocht Pforzheim Steten Fabrikant m Fr Frankfurt Ehrenfried Kfm Berlin Alsberg Kfm Mannheim Barbers Dr phil m Fr Goslar de Osa Strassburg von Köster Exzell Kaiserl Grossadmiral Kiel Schwemann Bergassessor Saarbrtteken Brauseneid Leut Mainz Hirschland Hamburg

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Scholte Mannheim Bolongaro Frankfurt Strecker Mainz

Schwarz Berlin

Hotel Nassau (Nassauer Yof). Kalser-Friadrichplatz 3. Sutherland Rent m Fam Schottland

Mosbacher Frl Rent, Nürnberg Fiedler Dr jur Strassburg Ridder von Rappard Fr Laren Ervern Fr Rent m Bed Brüssel von Pasto Fr Rent Wien Bock Rechtsanwalt Dr m Fr Köln

May Fr m Bed Brüssel Schutze Dr Strassburg Wohlmann Geh Reg-Rath Halle Barth Chefredakteur München Ury Rent m Fr Leipzig Meinertz m rF Berlin Hehner Fr Berlin Barmann Rent m Fr Furth

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Payne Fr Chicago Kieserling Ing m Fr Altona

Oranien, Bierstadterstrasse 2. Stein Kim Mengede

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Bardach Dr Kreuznach Bardach Fri Kreuznach Wiesemann Frl Bad Wildungen Bardach Stud med Kreuznach Brenschede Kfm Hamm Bremschede Fr Hamm Hupfeld jun Bad Nauheim Hupfeld Rent m Fr Bad Nau-

Metz 2 Hrn Rent Luxemburg Epstein Rent m Fr Wien

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Beck Kfm Kreuzburg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Töpfer Mainz

Promenade. Hotel Wilhelmstrasse 24 Maurer Architekt Kannstatt

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Kersberg Kfm Hohenlimburg Benz Kfm Düren

Quellenhof. Nerostrasse 11. Grün m Fr Waldhof

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathetrasse 4, 5, 6, 7. Andrée Fri Rent Marburg Gunisch Oberleut Berlin

Reichspost, Nicolasstrasse 16, Spiegel Dr med Hanau Dummerling Ing Tegel

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Stelger Baron Königstein Engelmann Oberlehrer Kreuznach

Back Korv-Kapitan Berlin Franz Geh Rat m Fr Langensehwalbach Swan Spicer m Fam London Simmermacher Kreistierarzt

Dr Langenschwalbach Rabinowitsch Kfm Libau Deschamps Architekt St Servais Wolfsheim Fr St Louis von Hymmen Offizier Breslau Jost Dr med m Fr Düsseldorf Ritter's Hotel u. Pension,

Taunusstrasse 45. Flemer Stud. Springfield Konggrucht Fri Weimar von Jallin 2 Frl. Weimar Richelsen Hoteldirektor Zürich Williams Stud Zürich Brügge Fri. Kiel

Hotel Rose Kranzplatz 7 8 u. 9. von Trotha Excell. Generalleut z D Südwestafrika Gerken Rent Rosendael Hoch m Fr Petersburg Rochrig Prof m Fr. B-Baden List Fr m Fum u Bed Moskau

Savoy-Hotel Barenstrasse 13. Lewy Fri Interlaken

Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19. Schilrmann Essen Lorenz Dr med Heidelberg Gottschalk Kfm m Fr Köln Schloss 2 Hrn Kfite Hassfurt Franke Kfm m Fr Ratingen Lerch Apotheker m Fr Ratingen Frantzen Baurat Bonn

Oldekop Vizeadmiral a D Hannover Lienhard Schriftsteller Grüfenroda Maller Offizier Metz Winter Kfm Leipzig Schultze Reg-Assessor Mul-

hausen Wöffing Kfm Dr Hönningen Mehligs Redakteur Kreuznach Klar Kfm Kreuznach Stark Fabrikant Düsseldorf Hahn Kim Frankfurt Fischer Oberleut Hackenberg

Union, Neugasse 7. Schwarz Kfm m Fr Hanau Schmidt Kfm Offenbach Deleher Kfm Homburg Stöppler Mülheim-Ruhr

Viktoria-Hotel und Badhans, Wilhelmstrasse 1. Schlegel Dr med Tübingen Nessler Fri Darmstadt Erdmann Prof Berlin Schban Rittmeister Langen-Jonas Fr Berlin Peters Fr Rent Giessen du Pied Frl Frankfurt Schmitz Köln Weiffenbach Landrichter m Fr Darmstadt Eick Fri Remagen Demanet Antwerpen Wandesleben Frl Stromberger Neuhlitte Eschborn Fri Langensalza Ewald Offizier Kolmar Vogel, Rheinstrasse 27.

Clos Kfm Frankfurt

Schmidt Würzburg

Kamm Frl Marburg

Weins. Rabnhofstrasse Z. Frhr von Craisheim Offizier Spandau Achenbach Dr med St Wendel Salomon Kfm Berlin Frügge Kfm m Fr Kiel Rabisch Kfm Bonn Falk Kim m Fr Wanne

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse I Helfer Bergwerksdirektor m Fam Mülheim Mirow Regierungerat m Fr Koblenz

In Privathäusern:

Villa Borussia Sonnenbergerstrasse 29 Arnold Dr Frankfurt Villa Frank,

Leberberg 6 a von Uckermann Fr Major m Sohn u Bed Strassburg Manski Dr med Halle Luisenstrasse 5 Gartenhaus

Stricker Kfm Mainz Gassmann Kgl Eisenbahn-Bauu Betriebsinsektor Bochum Villa Oranienburg. Leberberg 7

Epstein Fr m Fam Warschau Pension Sanitas. Taunusstrasse 53 Basto Frl Braunschweig Brückner Stud ing B-Baden Thomas Fr Amtsrichter So-

Priv. Hotel Silvana. Kapellenstrasse 4. Maurer Sekretär m Fr Duis-

Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Frumkin Kfm Warschau Frumkin Kfm m Fam u Bed Warschau Rath v Weyer Düsseldorf Hellwig Frl Bonn Frumkin Frl Wien

Pension Wilda u. Dem-Sex. Stiftstrasse 28 Wortmann Dr med m Fr Warschau

Pension Windsor. Leberberg 4. Bommershelm Frl Rent Giessen Augenheilanstalt,

Elisabethenstrasse 9. Weinz Otto Winnenberg Haust Wilhelm Bornich

# Nichtamtlicher Theil

Befanntmachung.

Die Miederlegung ber Defonomiegebaude im Bofgarten foll an ben Sochitbietenden vergeben merben.

Die Bedingungen liegen auf der Bürgermeifterei mabrend ber Dienftftunden gur Ginficht offen.

Anerbieten find ichriftlich bis jum 15. Februar n. 38. beridiloffen mit Auffchritt "Riederlegung ber Defonomiegebaube" bei bem Unterzeichneten eingureichen. Der Bürgermeifter:

Somibt.

Bekanntmachung.

Montag, ben 22. Januar 1906, bes nach-mittage 8 Uhr, wird anf richterliche Berfügung das ben Cheleuten Glafermeifter Bilhelm Dager und Johanna, geb. Rreis, von Biesbaden gehörende 3mmobil, beftebend in einem breiftodigen Bohnbaus, belegen an der Ede der Bahn- und Seppenheimerftraße, in ber Gemartung Biebrid a. 966., gu 118,000 M. tariert, auf dem Gemeindegimmer Biebrich a. Rh. verfteigert. Biesbaden, ben 16. Dezember 1905

Rongliches Amtegericht 12. Berpachtung

Camftag, ben 6. Januar 1906, vormittage 11 11hr, wird im Mentamtebureau, herrngartenftrage 7, bahier bas im Diftrifte "Dreimeiden" hiefiger Gemarfung belegene Domanengrundftud Lagerb. Dr. 5970 (Rartenblatt 16, Bargelle 124) im Bladengehalte bon 29 a 89 qm auf Die Beit bom 1, April 1906 bis 31. Dezember 1913 andermeit öffentlich verpachtet. Geither hatte bas Grundftild Grau Gerb. Dormann Wive. in Baditung.

Die Ausbietung erfolgt gu einem Teil von 14 a 88 qm ale Lagerplat und gum anbern Zeil 15 a 01 qm ale Mder. Biesbaden, ben 2. Januar 1906.

Bonigliches Domanen-Rentamt.

Stammholzverfleigerung.

Montag, ben 8. be. Dite., pormittage 11 Hhr anjangend, fommen im hiefigen Gemeindewald, Diftrift 6 Lichtemalb

183 eichene Werfholgftamme von 38,53 Ffim., " Stangen I. Rlaffe und im Diftrift 18 Ded, 3 eichene Stamme bon 2,64 Ffim., 6 budene Stamme bon 4,26 "

gur Berfteigerung. Der Anfang wird im Diftrift 6 Lichtewald gemacht. Ceigenhahn, den 1. 3anuar 1906. 1757 Rrieger, Bürgermeifter.